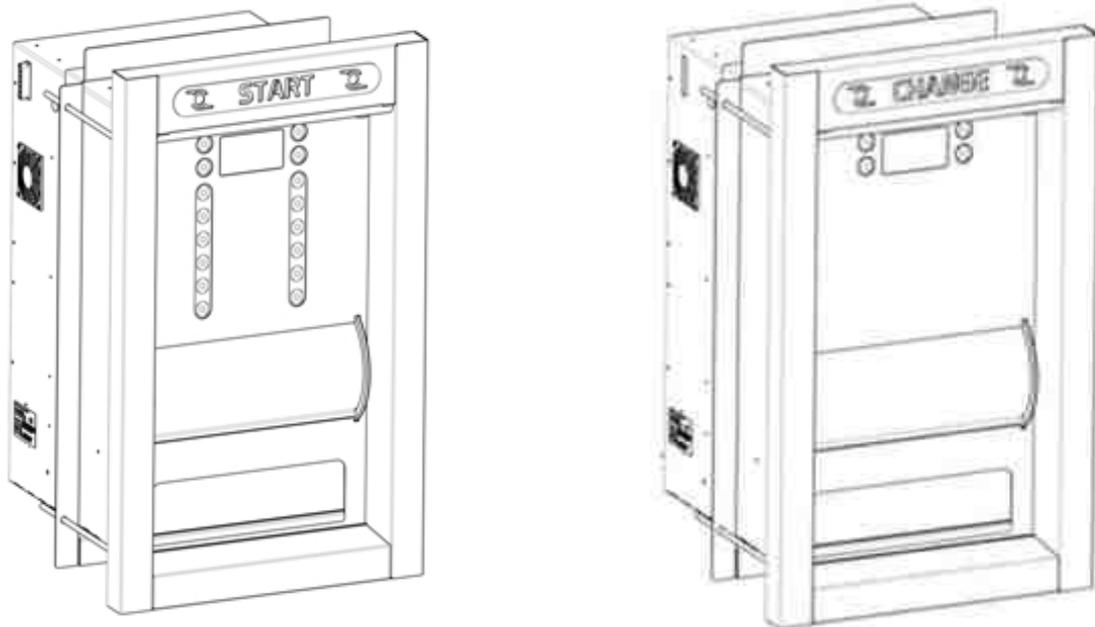


## *SimplyStart Advance - Autocoin Advance*

DE

Starter für Autowaschanlagen - Münzwechsler



Betriebshandbuch



# LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE

Für ein einfacheres Nachschlagen wurde dieses Handbuch mit den folgenden Symbolen versehen.



Wichtige Informationen

---



Vor dem Gebrauch aufmerksam durchlesen.

---



Achtung!

---

## KONFORMITÄTS ERKLÄRUNG

DER HERSTELLER: Comestero Group S.r.l.  
Via M. Curie 8, 20060 Gessate MI

ERKLÄRT, dass die Produkte

TYP: Starter für Autowaschanlagen/Münzwechsler

MARKE: Comestero

MODELL: SimplyStart Advance /Autocoin Advance

mit den folgenden EU-Richtlinien einschließlich der letzten Änderungen und mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften im Aufstellungsland konform ist:

2004/108/EG

2006/95/EG

Und folgende harmonisierte Normen angewendet wurden:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 62233

EN 60335-2-82 verwendet in Kombination mit

EN 60335-1

Gessate, 26/04/2011

Riccardo Chionna, Geschäftsführender Direktor der Comestero Group S.r.l.



## SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden durch Kurzschlüsse oder Brände zu vermeiden, wurde dieses Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.



Diese Vorrichtungen dürfen unter keinen Umständen vom Stromkreis ausgeschlossen bzw. entfernt oder ausgeschaltet werden.

Sollte die Deaktivierung dieser Vorrichtungen bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten einmal unbedingt erforderlich sein, darf an dem Gerät nur gearbeitet werden, nachdem dieses vom Stromnetz getrennt wurde.



Die Sicherheitsvorrichtungen wurden in Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen erstellt. Der Betreiber muss die Wirksamkeit dieser Sicherheitsvorrichtungen in regelmäßigen Abständen prüfen.

---

## Risiken, die beim Betrieb des Geräts auftreten können

Wenn der vorschriftsmäßige Betriebszustand des Geräts gewährleistet ist und das Gerät korrekt (wie in diesem Handbuch beschrieben) installiert wurde, ist der Anwender während des Betriebs keinen Gefahren ausgesetzt.

Das Personal, das mit dem Befüllen der Hopper sowie der Inbetriebnahme des Geräts und dessen Wartung betraut ist, muss beachten, dass alle beweglichen Teile (Türen und Gehäuse) unterschiedlich schwere Verletzungen verursachen können, wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht bewegt werden. Außerdem wird empfohlen, vor allen Arbeiten an dem offenen Gerät (Wartung usw.) dieses vom Stromnetz zu trennen.

DE



**Quetschgefahr** bei der Handhabung der beweglichen Geräteteile.

Die einzelnen Maschinenbereiche müssen langsam, genau und mit Vorsicht geöffnet und geschlossen werden.

**Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen:** direkter Kontakt beim Anschluss an die Hauptversorgungsleitung.

## Risiken, die während der Installation des Geräts und der vorbereitenden Arbeiten auftreten können

Die in diesem Handbuch beschriebenen Installationsanweisungen beachten, um Verletzungen an Personen und Sachschäden zu vermeiden.



Das Gerät darf nur von einem für die Handhabung von Lasten **qualifizierten Techniker** (Staplerfahrer, usw.) bewegt werden.

**Quetschgefahr** während des Transports und der Aufstellung des Gerätes.

Das Gerät darf nur von einem für die Handhabung von Lasten **qualifizierten Techniker** (Staplerfahrer, usw.) bewegt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Nur Hebegeräte und Hebegurte mit entsprechender Eignung verwenden.
- Der Bereich, in dem das Gerät bewegt wird, muss frei von Hindernissen oder Personen sein.
- Vor dem Anheben die Stabilität der Last prüfen. Die Bewegungen sehr vorsichtig ausführen und mögliche Schwenkbewegungen vermeiden.



**Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen:** direkter Kontakt während des Anschlusses an die Hauptversorgungsleitung. Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** ausgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Prüfen, ob die Versorgungsleitung im Hinblick auf die Stromaufnahme des Geräts über hinreichende Kapazitäten verfügt.
- Vor dem Anschluss des Geräts und der Peripheriegeräte an die Stromversorgung diese an die Erdungsanlage anschließen.

## Risiken während der Wartung des Geräts



**Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen:** direkter Kontakt mit Teilen im Inneren des Schaltschranks, die unter Spannung stehen. Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** ausgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Vor jedem Eingriff an dem Gerät den Hauptschalter der Stromversorgung ausschalten.

## Warnschilder

An dem Gerät wurden Schilder angebracht, die mit allgemein verständlichen Piktogrammen, Symbolen und/oder schriftlichen Warnhinweisen auf die entsprechenden Gefahren aufmerksam machen. Die Etiketten sind in unmittelbarer Nähe eventueller Gefahrenquellen platziert.



---

ALLGEMEINER GEFAHRENHINWEIS

STROMSCHLAGGEFAHR

ERDUNG

---

---

# ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Den nachfolgenden Abschnitt sorgfältig durchlesen. Er enthält wichtige Informationen über die allgemeinen Garantiebedingungen für dieses Produkt.

Unser Unternehmen gewährt für die gelieferten Produkte und Dienstleistungen eine Garantie von 12 Monaten. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkaufstag des Produkts (hier wird das Rechnungsdatum zugrunde gelegt). Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf den normalen Betrieb des gelieferten Produkts und auf das Ergebnis der erbrachten Dienstleistung. Die Instandsetzung der normalen Betriebsfunktionen des gelieferten Produkts darf nur in unserem Firmensitz durchgeführt werden. Unser Unternehmen übernimmt keine Haftung, wenn das gelieferte Produkt unter Aufstellungsbedingungen oder technischen Betriebsvoraussetzungen eingesetzt wird, die nicht mit den in der technischen Dokumentation vorgegebenen Betriebsvorschriften konform sind. Außerdem haftet das Unternehmen nicht für direkte oder Folgeschäden, die nicht auf eine Störung des Geräts zurückzuführen sind. Die Garantieansprüche verfallen, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nachkommt.

Unter folgenden Bedingungen verfallen die Garantieansprüche ebenfalls:

- Beschädigung oder Entfernung des Typenschilds, auf dem die Seriennummer vermerkt ist;
- transportbedingte Schäden;
- Schäden, die durch Vandalismus oder Naturkatastrophen entstanden sind bzw. vorsätzlich verursacht wurden;
- falsche oder unfachmännische Installation des Produkts;
- unangemessene oder mangelhafte elektrische Anlagen;
- nachlässiger oder unsachgemäßer Einsatz des Produkts;
- Nichtbeachtung der Anweisungen für den Betrieb;
- Eingriffe wegen angeblicher Störungen oder vorgeblicher Kontrollen;
- nicht autorisierte Eingriffe an dem Gerät.

Alle Eingriffe oder Veränderungen an den gelieferten Produkten, die von Personen durchgeführt werden, die von Comestero nicht ausdrücklich autorisiert wurden, führen zum sofortigen Verfall der Garantieansprüche. Wir erklären, dass wir auf der Grundlage des aktuellen Wissensstands und der Konstruktionsverfahren das Problem der Integrität der gelieferten Produkte im Hinblick auf vorsätzliche Versuche, deren Betrieb zu beeinträchtigen, geprüft haben. Dennoch haftet das Unternehmen in keinem Fall für unzulässiges Verhalten oder Schäden, die auf den unlauteren Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

*Sehr geehrter Kunde,*

*Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Comestero entschieden haben. Wenn Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beachten, bleiben Ihnen die hochwertigen Funktionseigenschaften des Geräts langfristig erhalten. Wir bitten Sie, die mit den geltenden Sicherheitsvorschriften konformen Bedienungs- und Wartungsanweisungen vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durchzulesen und das Handbuch für spätere Einsichtnahmen aufzubewahren.*

DE

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>8</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>12</b>
<b>2. Produktbeschreibung</b> .....	<b>12</b>
<b>3. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>13</b>
<b>4. Gebrauch des Handbuchs</b> .....	<b>13</b>
<b>5. Beförderung und Auspacken</b> .....	<b>14</b>
5.1 Erhalt des verpackten Produktes .....	14
5.2 Handling.....	14
5.3 Auspacken.....	14
5.4 Kennzeichnung des Geräts und der Zubehörteile .....	15
<b>6. Installation</b> .....	<b>16</b>
6.1 Abmessungen .....	16
6.2 Einbauinstallation (optional) .....	17
6.3 Installation in einem Gehäuse (optional) .....	18
6.4 Installation in einem zugänglichen Gehäuse (optional).....	20
<b>7. Mechanische Konfigurationen</b> .....	<b>22</b>
7.1 Hauptsächliche Varianten .....	22
7.2 Peripherie-Optionen .....	23
7.2.1 Hopper - Standard-Version .....	23
7.2.2 Hopper - Extra-Version.....	24
7.2.3 Zahlungssysteme - Standard-Version .....	24
7.2.4 Zahlungssysteme - Extra-Version.....	25
7.2.5 Vending-Automaten- Standard-Version .....	26
7.2.6 Vending-Automaten - Extra .....	27
7.2.7 Türöffnung.....	27
<b>8. Anschlüsse</b> .....	<b>28</b>
8.1 Anschluss an das Stromnetz .....	28
8.2 Anschluss an die Steuerkarte MaxiBio .....	29
<b>9. Gebrauch des Geräts</b> .....	<b>37</b>
9.1 Einleitung .....	37
9.2 Start eines Programms (nur SimplyStart Advance).....	37
9.3 Kauf-Mix.....	39
9.4 Kauf von Schlüsseln oder Karten .....	40
9.5 Aufladen von Karten/Schlüsseln.....	41
9.6 Zahlung mit POS.....	42
9.6.1 Kauf eines Programms (nur SimplyStart Advance).....	43
9.6.2 Aufladen von Karte/Schlüssel.....	44

9.6.3 Kauf von Jetons, Schlüsseln oder Karten oder eines Kauf-Mix .....	45
<b>10. Programmierung über PC.....</b>	<b>45</b>
10.1 Einleitung.....	45
10.2 Konfigurationsdefinition .....	51
10.3 Software-Konfigurationen .....	53
10.3.1 Various settings.....	54
10.3.2 Various settings 2.....	56
10.3.3 Cash input.....	57
10.3.4 Dispenser.....	58
10.3.5 Programs (nur SimplyStart Advance) .....	59
10.3.6 Inputs (nur SimplyStart Advance).....	60
10.3.7 Outputs (nur SimplyStart Advance).....	63
10.3.8 Weekly discounts (nur SimplyStart Advance) .....	64
10.3.9 Cashless .....	65
10.3.10 Mix .....	66
10.3.11 Modem.....	67
10.3.12 Speichern der Konfiguration.....	68
<b>11. Programmierung an Bord .....</b>	<b>69</b>
11.1 Buchhaltung.....	71
11.1.1 Gesamtbuchhaltung.....	72
11.1.2 Teilbuchhaltung.....	74
11.1.3 Export der Buchhaltung auf SD-Karte.....	76
11.1.4 Buchhaltung des POS-Systems (nur wenn installiert).....	77
11.2 Overpay .....	78
11.3 Stunde .....	79
11.4 Hopper.....	80
11.5 Karte (nur mit installiertem Chip-Kartenleser) .....	82
11.6 Bankkarte (nur mit installiertem POS-System).....	83
11.6.1 Télécollecte (rechnerferne Datensammlung).....	84
11.6.2 Parametrage .....	85
11.6.3 Téléparametrage .....	86
11.7 Test.....	87
11.7.1 Test Bargeldein .....	87
11.7.2 Test Bargeldaus .....	88
11.7.3 Batterietest.....	89
11.7.4 Test Drucker (nur bei installiertem Drucker) .....	90
11.7.5 Test Eingänge (nur für SimplyStart Advance) .....	92
11.7.6 Test Ausgaben (nur für SimplyStart Advance).....	93
11.7.7 Test EuroKey Next (nur mit installiertem Lesekopf für Schlüssel EuroKey Next) .....	93
11.7.8 Test Card Reader (nur mit installiertem Chip-Kartenleser) .....	94
11.7.9 Test Card Dispenser (nur mit installiertem Chip-Kartenautomat).....	94
11.7.10 Temperaturtest.....	95

11.7.11 Test Modem (nur mit installiertem Modem) .....	96
11.8 Exportieren/Importieren.....	97
11.8.1 Exportieren .....	98
11.8.2 Importieren.....	98
11.9 Bargeldzahlungen .....	99
11.9.1 Einzuführendes Bargeld.....	100
11.9.2 Auszugebendes Bargeld .....	106
11.9.3 Währung .....	108
11.10 Cashless .....	109
11.10.1 Cashless Eingänge.....	110
11.10.2 Cashless Ausgänge.....	111
11.10.3 Tabelle Extra-Ladung (nur mit einem installierten Cashless-System).....	112
11.11 Jetons.....	114
11.11.1 Jetons-Tabelle.....	115
11.11.2 Jetonausgabe .....	117
11.11.3 Jeton-Einstellung.....	118
11.12 Mix .....	120
11.13 Programme (nur SimplyStart Advance).....	123
11.13.1 Programmeinstellungen.....	125
11.13.2 Ausgangssignal .....	127
11.13.3 Ausgangszeit.....	128
11.14 Rabatte .....	128
11.15 Eingänge (für SimplyStart Advance).....	131
11.15.1 Feste Eingänge.....	132
11.15.2 Allgemeine Eingänge.....	133
11.16 Extrahöhe (für SimplyStart Advance).....	134
11.17 Drucker (nur bei installiertem Drucker) .....	136
11.18 POS (nur mit installiertem POS-System) .....	137
11.19 Sprache .....	139
11.20 Passwort.....	140
11.20.1 Passwort Voll .....	142
11.20.2 Betreiberpasswort .....	143
11.20.3 Techniker-Passwort .....	144
11.20.4 Sub-Betreiber.....	145
11.21 Modem (nur mit installiertem Modem) .....	146
<b>12. Firmware-Aktualisierung .....</b>	<b>149</b>
12.1 Speicherung der Konfiguration.....	149
12.2 Firmware-Aktualisierung.....	150
12.2.1 Firmware-Version .....	150
12.2.2 Anweisungen für die Firmware-Aktualisierung .....	151
12.3 Import der Konfiguration .....	152
<b>13. Pflege und Wartung .....</b>	<b>154</b>

---

13.1 Äußere Wartung und Reinigung .....	154
13.2 Innere Wartung und Reinigung.....	154
13.3 Stillstandsperioden.....	154
<b>14. Diagnostik und technischer Service .....</b>	<b>155</b>
<b>15. Technische Daten.....</b>	<b>156</b>
<b>16. Anhang .....</b>	<b>157</b>
16.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung .....	157



# 1. Einleitung

Dieses Handbuch und die dazugehörigen Anlagen liefern alle erforderlichen Informationen für die Installation des Produkts und dessen Bedienung sowie für dessen korrekte Wartung.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterliegen und stellen keine Verpflichtung durch die Comestero dar.

Die aktuelle Version dieses Handbuchs kann von der Internetseite <http://www.comestergroup.de/cms/download.html> heruntergeladen werden.

Die in dem Handbuch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch übernimmt die Comestergroup keine Haftung für Schäden, die sich aus dessen Gebrauch ergeben.

Vorbehaltlich abweichender Erklärungen sind die Bezugnahmen auf Firmen, Namen, Daten und Adresse zufällig und dienen ausschließlich der Veranschaulichung der Produktfunktionen.

Jede auch teilweise Vervielfältigung des Produkts ist ohne die ausdrückliche Genehmigung durch die Firma Comestergroup nicht gestattet.

# 2. Produktbeschreibung

SimplyStart Advance und Autocoin Advance sind zwei innovative stellungen für die steuerung moderner autowaschanlagen und bieten hochmoderne Leistungen, welche die allgemeineren Anforderungen der Sparte voll erfüllen.

**SimplyStart Advance** gestattet über eine einzelne Bedienerschnittstelle ein integriertes und komplettes Portalmanagement und kann bis zu 12 verschiedene Waschprogramme für Pkws und Lkws verwalten.

Alle Zahlungssysteme sind so gruppiert, dass sie leicht erkennbar und zugänglich sind. Sie sind durch eine Scheibe aus Polycarbonat gegen Wasser und Witterungseinflüsse geschützt. Der hohe Sicherheitsstandard wird durch den Einsatz von staub-, wasser- und chemikalienbeständigen Materialien gewährleistet.

SimplyStart Advance bietet drei verschiedene Installationsmöglichkeiten: Einbau, in einem Gehäuse oder in einem zugänglichen Gehäuse (das Installationszubehör ist optional).

SimplyStart Advance wird über elektronische MaxiBio-Steuerkarten elektrisch mit dem automatischen Waschportal verbunden. Im binären Modus genügt eine MaxiBio-Steuerkarte, um alle 12 möglichen Waschprogramme zu verwalten. Im parallelen Modus gestattet die erste MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 1 bis 7, während die zweite MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 8

---

bis 12 ermöglicht. Eine dritte MaxiBio-Steuerkarte kann zur Steuerung der externen elektromechanischen Zähler verwendet werden.

Nach dem Anschluss des SimplyStart Advance über die Maxibio-Steuerkarte an die Autowaschmaschine, kann das Gerät die Waschanlage selbstständig verwalten und bietet dem Anwender verschiedene Möglichkeiten für die Wäsche seines Autos.

**Autocoin Advance** ist ein Münzwechsler für den Außenbereich mit hochmodernen Funktionen, durch die er zu einem wirksamen Geldwechsler wird, aber auch zu einer Verkaufsstation für Jetons, Karten und Schlüssel, die in der Autowaschanlage verwendet werden können. Im Gegensatz zum SimplyStart Advance ist der Autocoin Advance ein von den Waschmaschinen unabhängiges Gerät, das aber trotzdem für die Steuerung der elektromechanischen Zähler an eine MaxiBio-Steuerkarte angeschlossen werden kann. Auch der Autocoin Advance kann in drei verschiedenen Versionen installiert werden: als Einbaugerät, in einem vorgesehenen Gehäuse und in einem zugänglichen Gehäuse.

**SimplyStart Advance** und **Autocoin Advance** sind in zwei Hauptversionen erhältlich, Standard und Extra, die sich durch die unterschiedliche Aufstellung und die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der Peripheriegeräte voneinander unterscheiden.

Beide Versionen können kundenspezifisch individuell gestaltet werden.

DE

### 3. Sicherheitshinweise



Das vorliegende Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen. Die Kenntnis der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Anweisungen ist eine grundlegende Voraussetzung für den korrekten Gebrauch des Produkts. Das Produkt und die Verpackung bei Erhalt im Hinblick auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Die elektrischen Anschlüsse müssen sorgfältig geprüft werden. Schäden, die durch die Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitsvorschriften entstehen, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

Im vorliegenden Dokument werden Symbole für die Hervorhebung von Situationen verwendet, denen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

### 4. Gebrauch des Handbuchs

Dieses Handbuch liefert die Bedienungsanleitungen für den SimplyStart Advance und den Autocoin Advance. Da aufgrund der Verwendung einer oder mehrerer verschiedener Peripheriegeräte zahlreiche Varianten möglich sind, wird jedes Mal angegeben, dass eine bestimmte Funktion oder Verhaltensweise versionsbedingt ist.

## 5. Beförderung und Auspacken

### 5.1 Erhalt des verpackten Produktes

Bei Erhalt prüfen, ob das Produkt während des Transports beschädigt wurde. Eventuelle Schäden müssen der Transportfirma sofort mitgeteilt werden.

Am Ende des Transports muss die Verpackung unversehrt sein, d.h. sie darf *keine* :

- Der Transportbehälter darf keine Quetschungen, Stoßspuren, Verformungen oder Risse aufweisen.
- Der Transportbehälter darf nicht nass sein oder Spuren aufweisen, die anzeigen, dass der Behälter möglicherweise Regen, Frost oder Hitze ausgesetzt war.
- Die Verpackung darf keine Spuren einer gewaltsamen Öffnung aufweisen.

Außerdem muss geprüft werden, ob der Verpackungsinhalt mit der Bestellung übereinstimmt.

### 5.2 Handling



Um Schäden während der Bewegung zu vermeiden, wird empfohlen, das Gerät ausschließlich in seiner ursprünglichen Verpackung und nur mit geeigneten Transportmitteln zu bewegen. Die Anweisungen auf der Verpackung für die Bewegung des Produkts müssen unbedingt beachtet werden.

Wir empfehlen, die Originalverpackung für einen eventuellen Transport aufzubewahren. Folgende Hinweise beachten :

- Das Gerät *nicht* ziehen.
- Die Verpackung während des Transports oder seiner Handhabung *nicht* kippen oder hinlegen.
- *Nicht* mit dem Gerät gegen andere Gegenstände stoßen.
- Das Gerät *niemals* (auch nicht in der Verpackung) der Witterung aussetzen.

### 5.3 Auspacken

Das Gerät wird bei der Abnahme, Lieferung und Ausstattung mit einer Verpackung aus Wellpappe geschützt, die die Unversehrtheit während der Handhabung und des Transports gewährleistet.

Für das Auf- und Abladen mit entsprechenden Hebevorrichtungen (z. B. Hubwagen) wurden die Kisten auf eine Holzpalette gesetzt (bis zu zwei Geräteteile pro Palette).



Für das Entpacken die Anweisungen auf der Kiste beachten.

Die Verpackung aus Karton und die Palette sind mit den Vorschriften für die Abfallwiederverwertung und-entsorgung konform (für die Entsorgung die Vorschriften des Aufstellungslandes befolgen).

## 5.4 Kennzeichnung des Geräts und der Zubehörteile

Abbildung 1 zeigt, wo sich das Typenschild, auf dem die wichtigsten Betriebseigenschaften und Identifizierungsdaten des Geräts vermerkt sind, befindet. Besonders wichtig ist die Seriennummer in dem entsprechenden Feld. Diese Nummer muss bei der Anforderung des Kundendienstes, Ersatzteilbestellungen, Reparaturen oder Informationsanfragen bezüglich der Funktionen des Geräts immer angegeben werden.

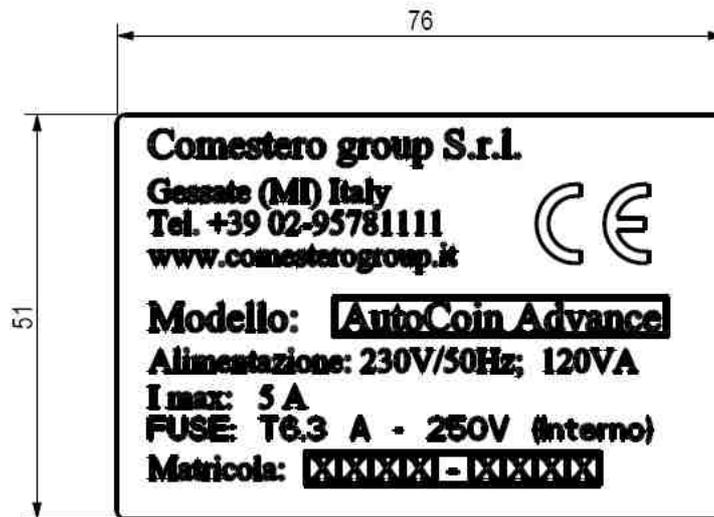


Abb. 1

Jedes Gerät weist zwei Typenschilder auf, von denen eines auf der Außenseite des Geräts und das andere auf der Innenwand des Schrankes angebracht ist, so wie in der Abbildung gezeigt, um zu gewährleisten, dass die Seriennummer auch dann lesbar ist, wenn die Maschine in einem Schrank untergebracht oder an der Wand installiert ist.

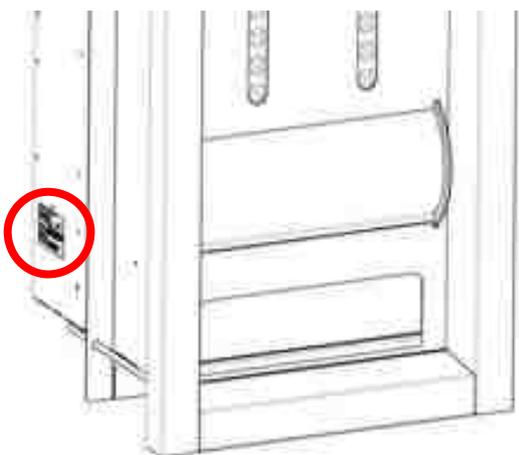


Abb. 2

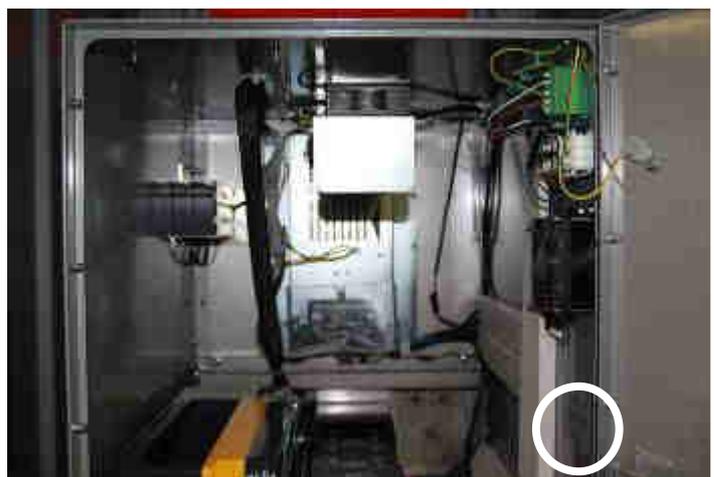


Abb. 3



Das Typenschild des Geräts muss gut lesbar sein. Es ist untersagt, das Typenschild zu entfernen oder die hier aufgeführten Daten zu manipulieren. Falls es beschädigt wird oder verloren geht, muss beim Hersteller ein Ersatzschild angefordert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Garantie mit dem Typenschild des Gerätes zusammenhängt.

## 6. Installation

### 6.1 Abmessungen

Nachstehend wird eine Zeichnung aufgeführt, auf der die Abmessungen des SimplyStart/Autocoin Advance gezeigt werden, um die Aufstellung und Installation zu erleichtern.

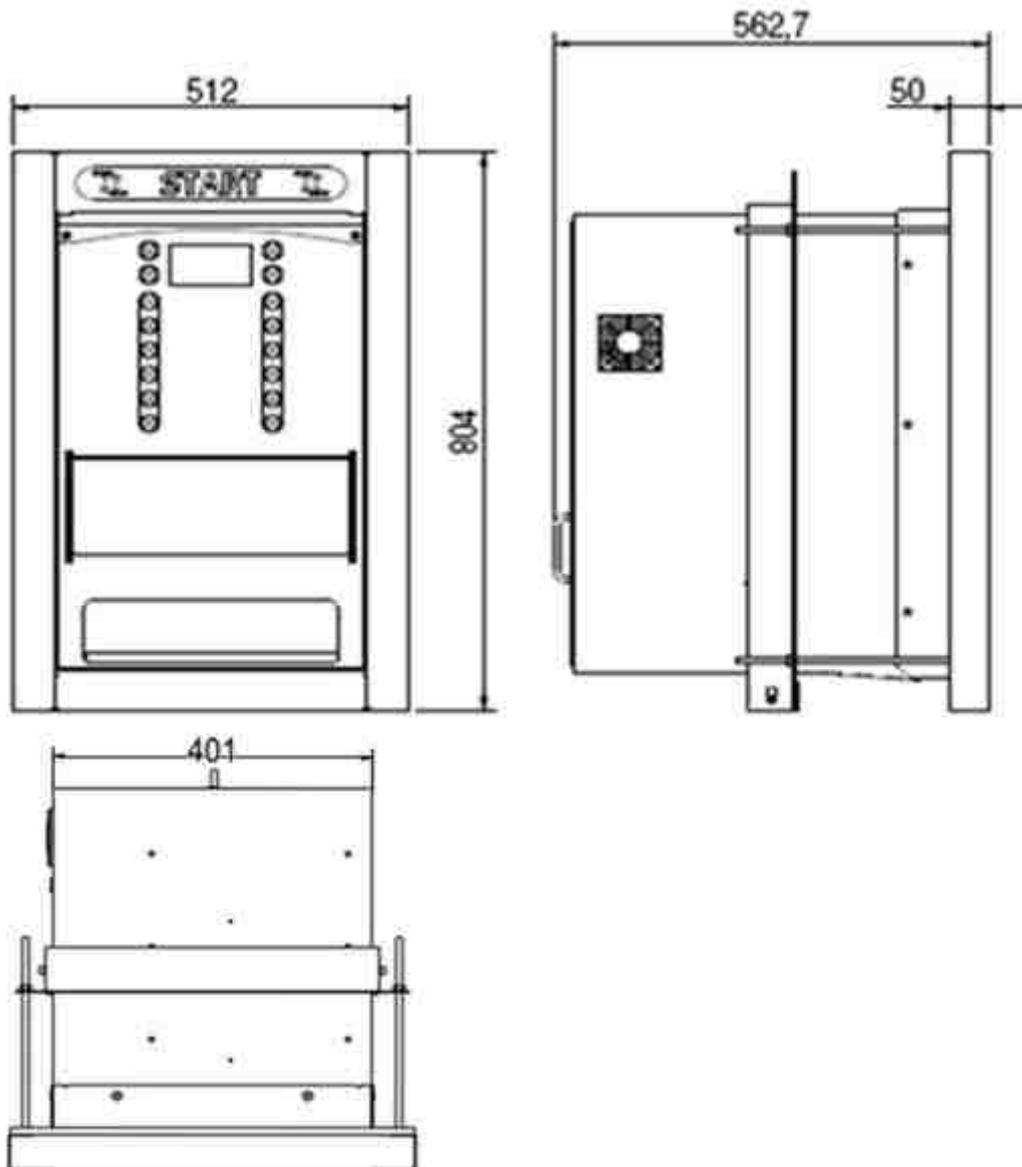


Abb. 4



Um eine bessere Anzeigequalität der Bilder zu gewährleisten wird empfohlen, die Maschine möglichst nicht so zu installieren, dass der Bildschirm dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

## 6.2 Einbauinstallation (optional)

Für den Einbau muss in der für die Installation der Maschine vorgesehenen Wand ein Aufbruch mit den in der folgenden Zeichnung angegebenen Abmessungen ausgeführt werden.

Der hinter der Maschine liegende Zugangsbereich muss außerdem ausreichend groß sein, um die Hintertür des Geräts öffnen zu können.

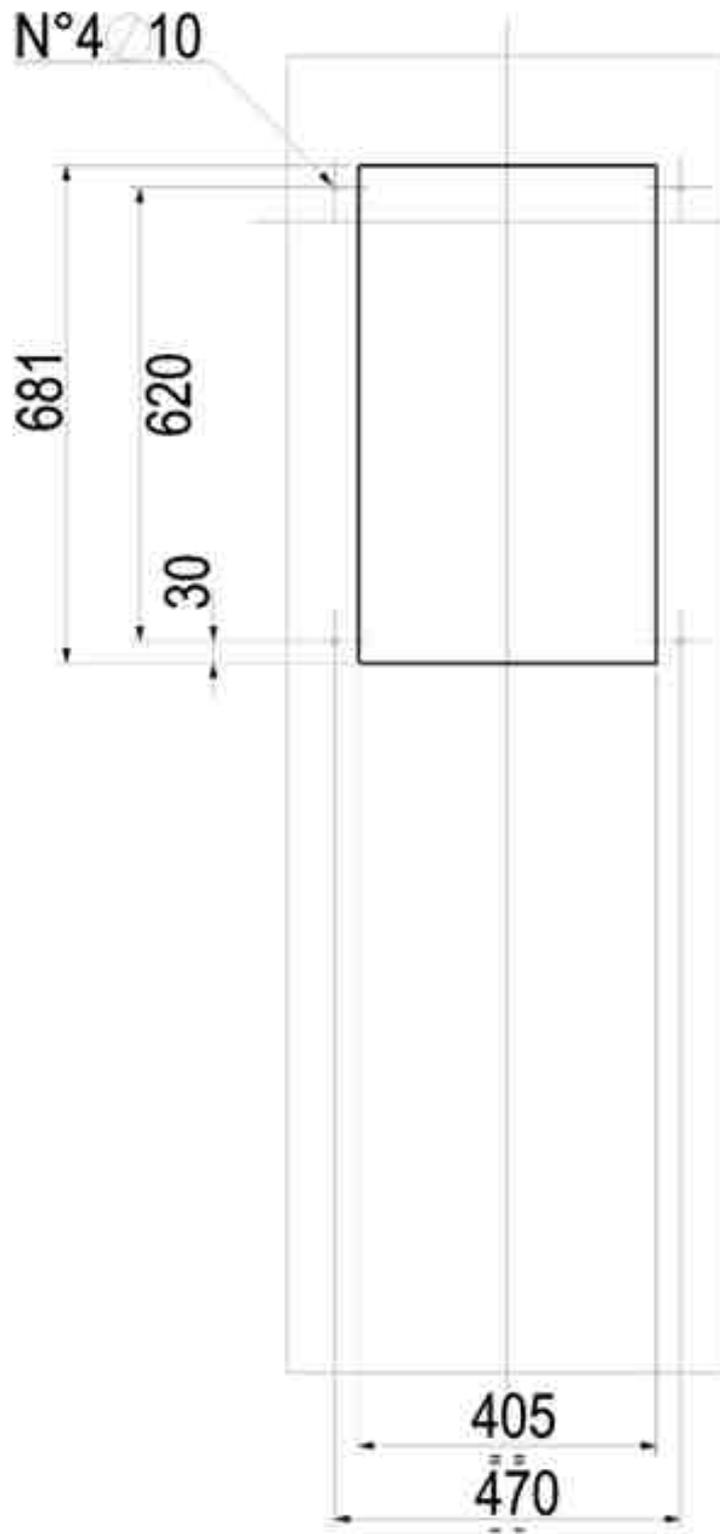


Abb. 5

## 6.3 Installation in einem Gehäuse (optional)

Sollte der Einbau nicht möglich sein, oder wenn in der Autowaschanlage ein besserer Schutz geboten werden soll, kann der SimplyStart/Autocoin Advance auch in einem vorgesehenen Gehäuse installiert werden.



Vor der Installation ist das Verfahren mit den Anweisungen für die Gehäusemontage des SimplyStart/Autocoin Advance aufmerksam durchzulesen (in der Verpackung des optionalen Installationsets enthalten). Nachstehend werden die Abmessungen des Gehäuses aufgeführt.

Nachstehend werden die Abmessungen des Gehäuses aufgeführt.

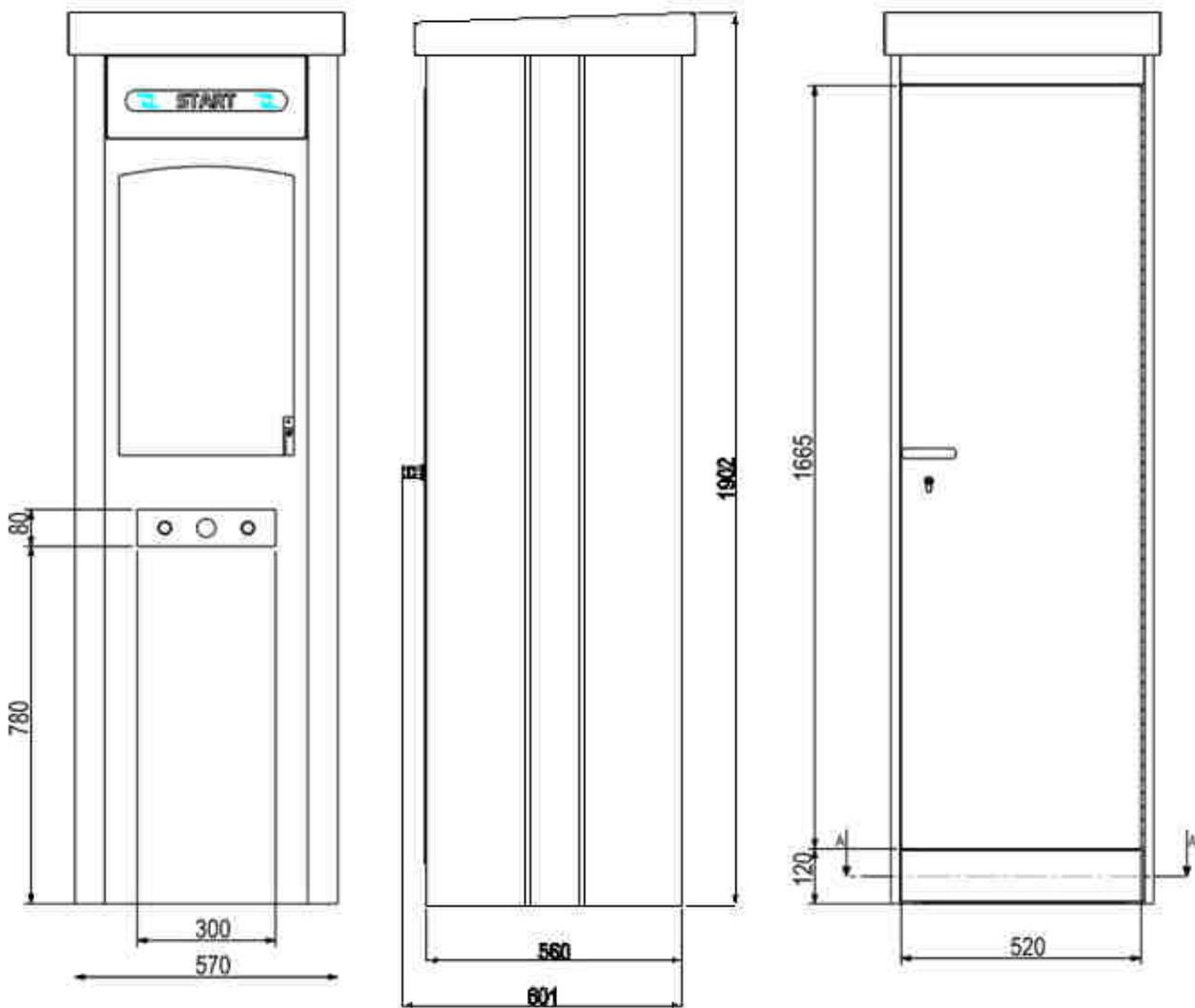
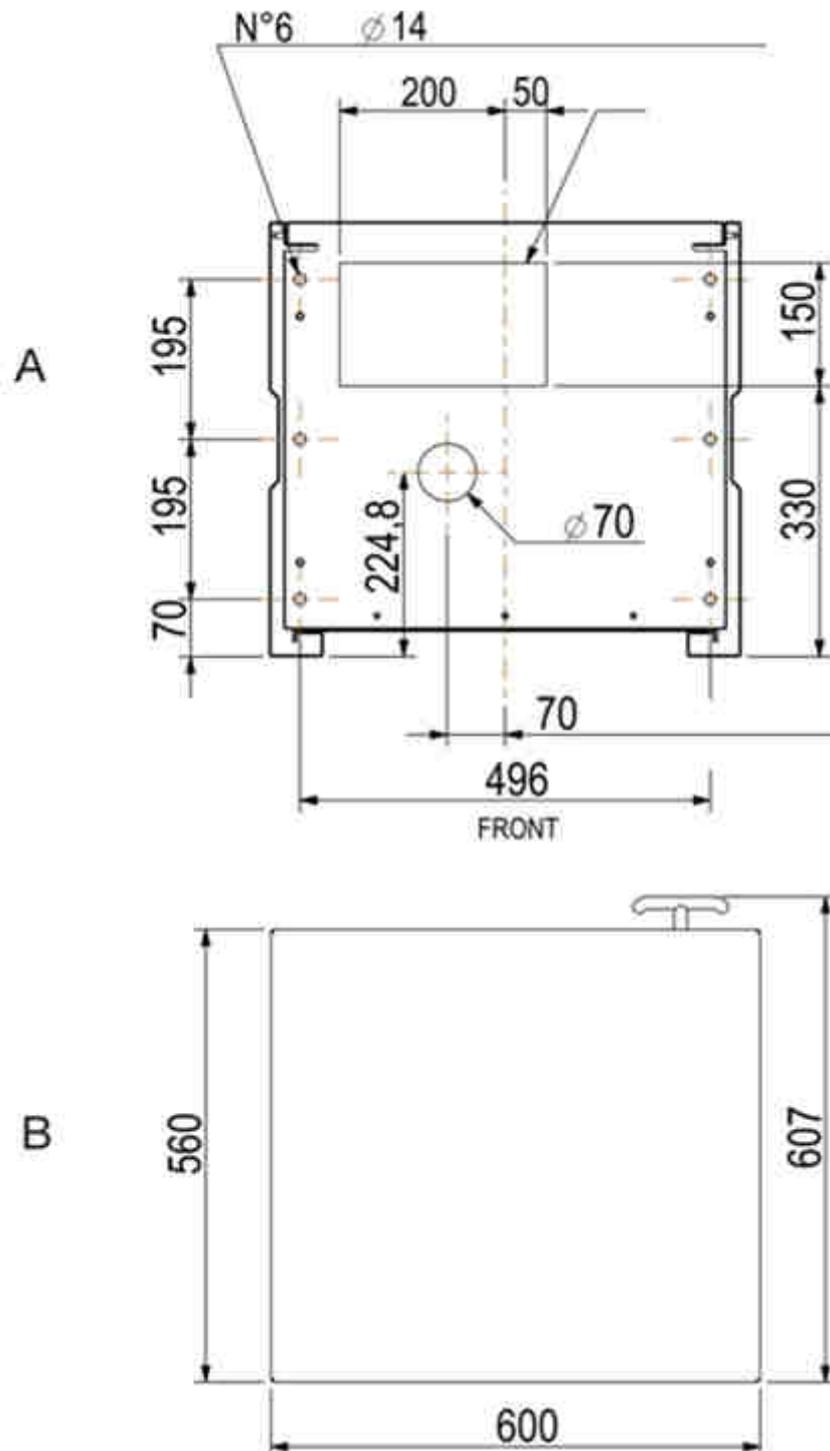


Abb. 6

Das Schema A in der Abbildung 7 zeigt die Konfiguration der Gehäusebasis und gibt die Maße für seine korrekte Installation mit Bolzen mit einem Durchmesser von 14 mm an. Das Schema B zeigt die Konfiguration und die Abmessungen der Gehäuseabdeckung mit dem Griff für die Türöffnung an.



DE

Abb. 7

## 6.4 Installation in einem zugänglichen Gehäuse (optional)

Auf Wunsch stehen zwei weitere Gehäusetyptologien mit einer geringeren Höhe zur Verfügung, in die der SimplyStart/Autocoin Advance für die Aufstellung auf dem Platz der Autowaschanlage installiert werden kann.

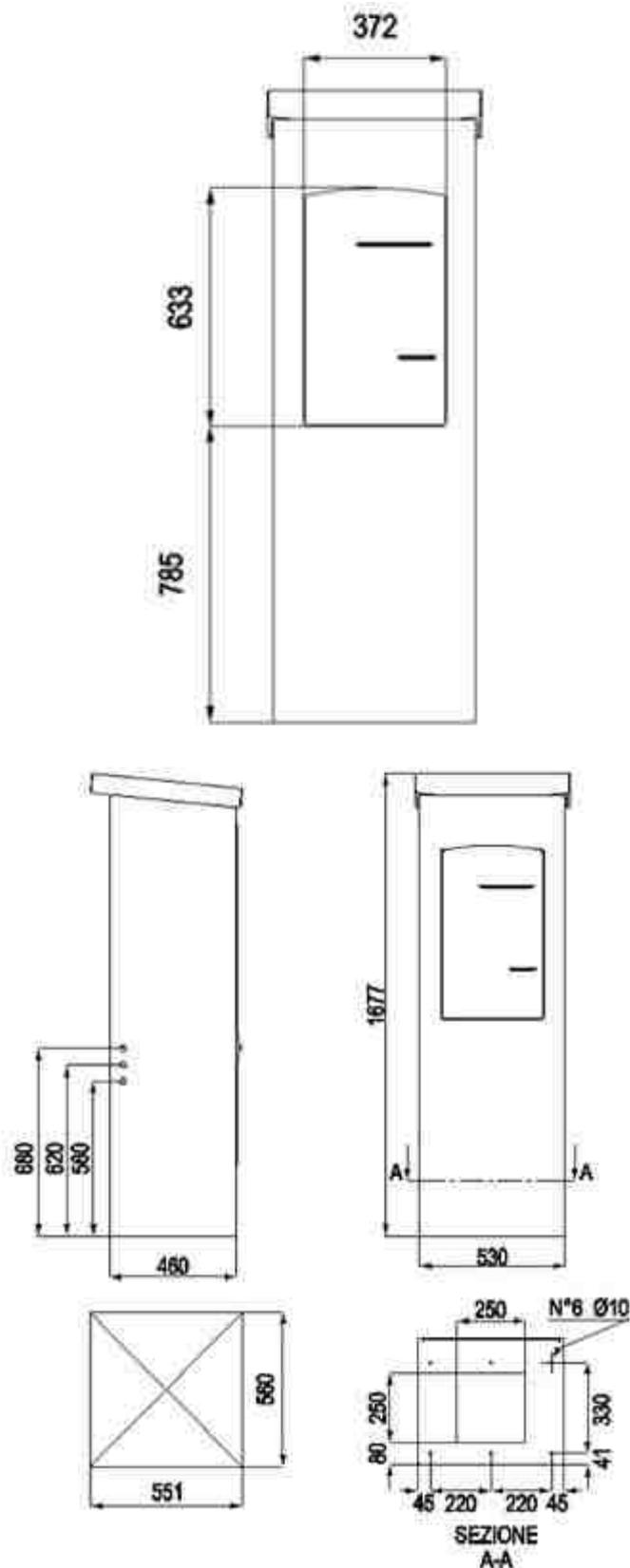
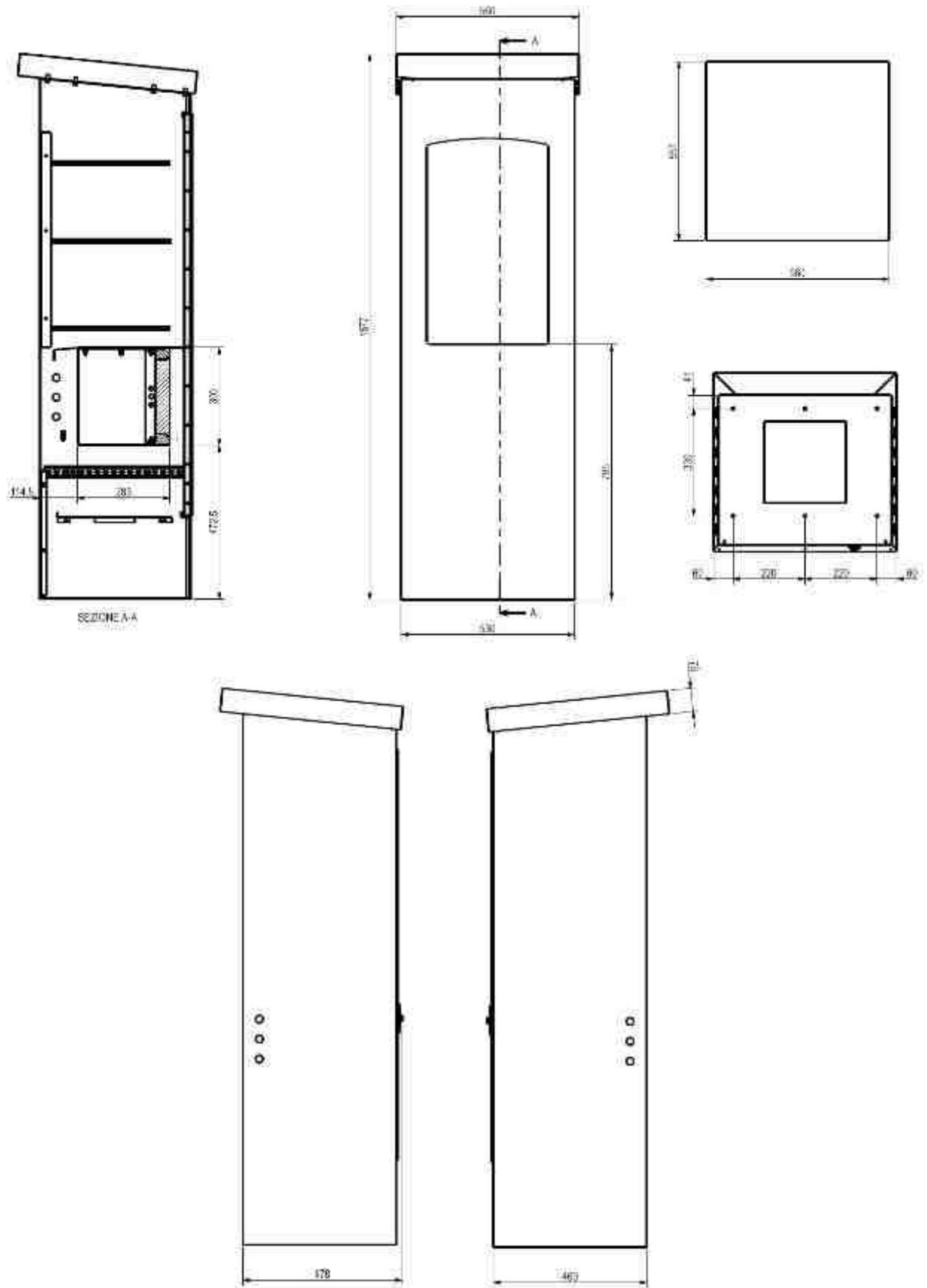


Abb. 8

# Gehäuse mit Safe



DE

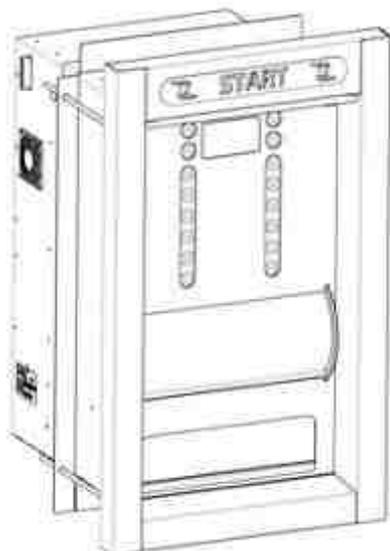
Abb. 9

## 7. Mechanische Konfigurationen

### 7.1 Hauptsächliche Varianten

SimplyStart Advance und Autocoin Advance können zwei mechanische Hauptkonfigurationen haben :

- STANDARD-Konfiguration



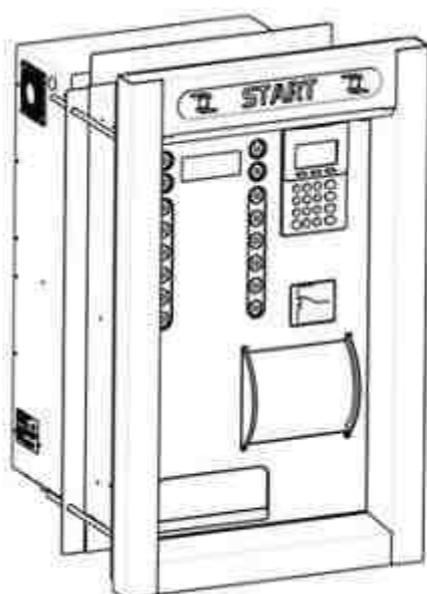
SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Abb. 10

- EXTRA-Konfiguration



SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Abb. 11



Die Projektvarianten unterscheiden sich: intern durch die Kombinationen und Platzierung der installierten Peripheriegeräte, und extern durch die Platzierung der Zahlungssysteme (beim Autocoin Advance auch durch die Anzahl der vorhandenen Programmtasten).

Anm.

Die Funktionsweise bleibt gleich, so wie auch die Konfigurationsverfahren an der Maschine und auf dem PC über zugeordnete Softwares.

## 7.2 Peripherie-Optionen

SimplyStart Advance und Autocoin Advance bieten unzählige Konfigurationsmöglichkeiten, die kundenspezifisch angelegt sind.

DE

### 7.2.1 Hopper - Standard-Version

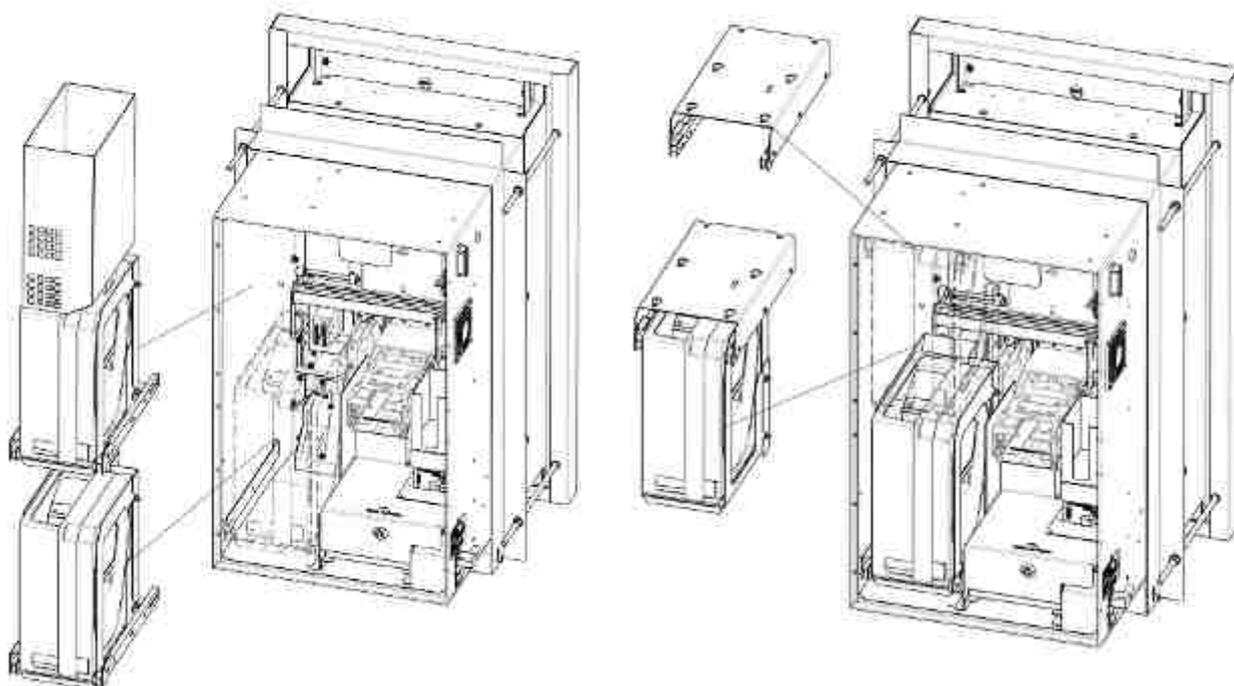


Abb. 12

Auf der Standardversion kann kein Hopper, nur ein Hopper, ein einziger Hopper mit Erweiterung (so wie in der oberen Abbildung gezeigt) oder zwei Hopper übereinander oder ein einziger Hopper zusammen mit der Vorinstallation angebracht werden, später einen zweiten Hopper zu montieren (so wie in der folgenden Abbildung gezeigt).

## 7.2.2 Hopper - Extra-Version

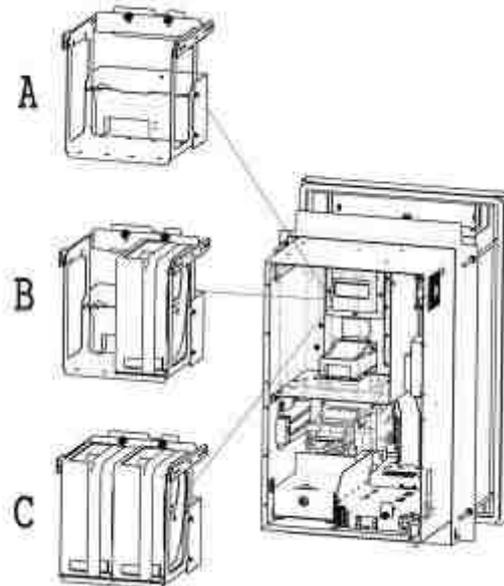


Abb. 13

In der Extra-Version sind die Hopper wie in der Abbildung 13 gezeigt platziert. Es können kein Hopper (A), nur ein einziger Hopper (B) oder zwei Hopper (C) eingefügt werden. In der Extra-Version können keine Erweiterungen an den Hoppern angebracht werden.

## 7.2.3 Zahlungssysteme - Standard-Version

Die folgende Abbildung zeigt die Frontplatte des SimplyStart/Autocoin Advance in der Standard-Version. Unter den verschiedenen Peripheriegeräten für die Zahlung sind diverse Kombinationen möglich. Nachstehend werden die Typologien der installierbaren Peripheriegeräte gezeigt sowie die mögliche Stellung auf der Frontplatte des Geräts für die Einführung der Banknoten, Münzen und Cashless-Systeme.

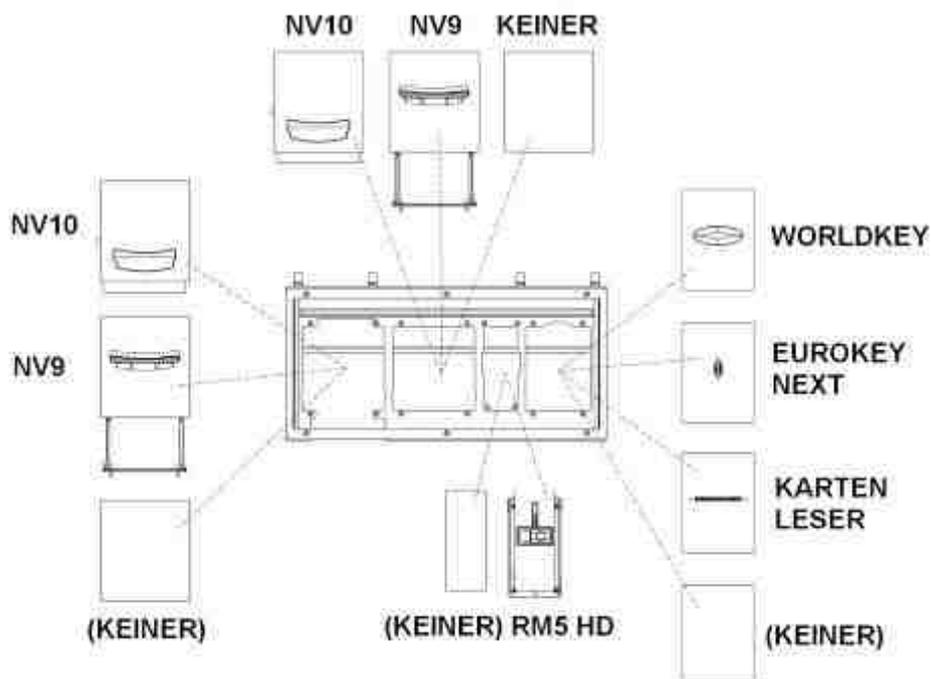


Abb. 14

## 7.2.4 Zahlungssysteme - Extra-Version

Die folgende Abbildung zeigt die Frontplatte des SimplyStart/Autocoin Advance in der Extra-Version. Unter den verschiedenen Peripheriegeräten für die Zahlung sind diverse Kombinationen möglich. Nachstehend werden die Typologien der installierbaren Peripheriegeräte gezeigt sowie die mögliche Stellung auf der Frontplatte des Geräts für die Einführung der Banknoten und Münzen.

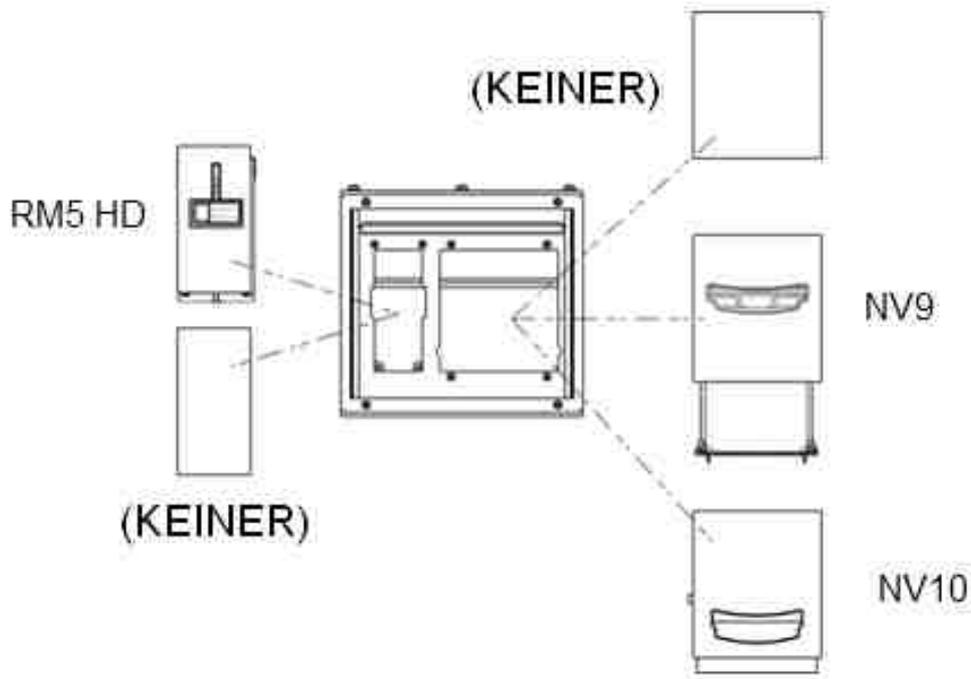


Abb. 15

In der Extra-Version kann ein POS anwesend sein (die Verfügbarkeit für das eigene Land ist mit dem zuständigen Händler zu überprüfen).

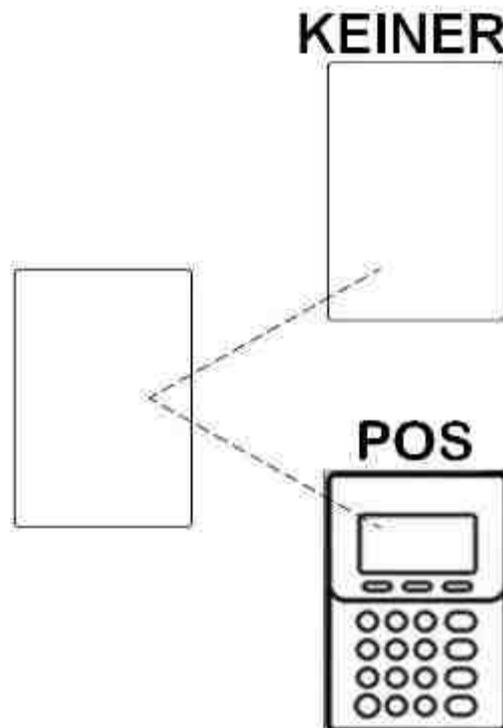


Abb. 16

In der Extra-Version können die Cashless-Systeme unter dem möglicherweise vorhandenen POS installiert werden, wie in der Abbildung 17 gezeigt.

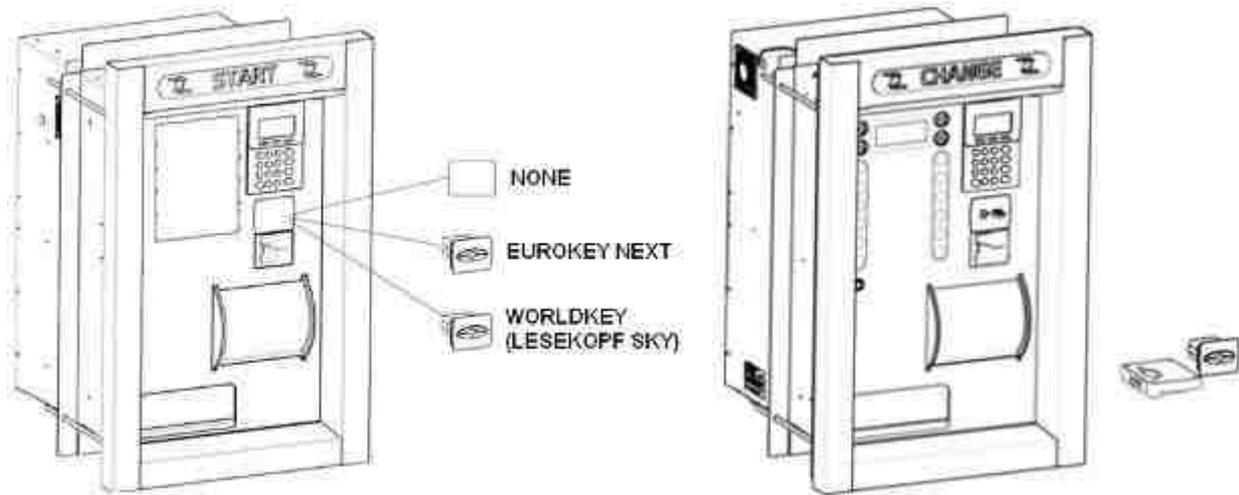


Abb. 17

### 7.2.5 Vending-Automaten- Standard-Version

In der Standard-Version des SimplyStart/Autocoin Advance kann nur ein Vending-Automat für Schlüssel oder Karten installiert werden. Die folgende Zeichnung zeigt seine Stellung.

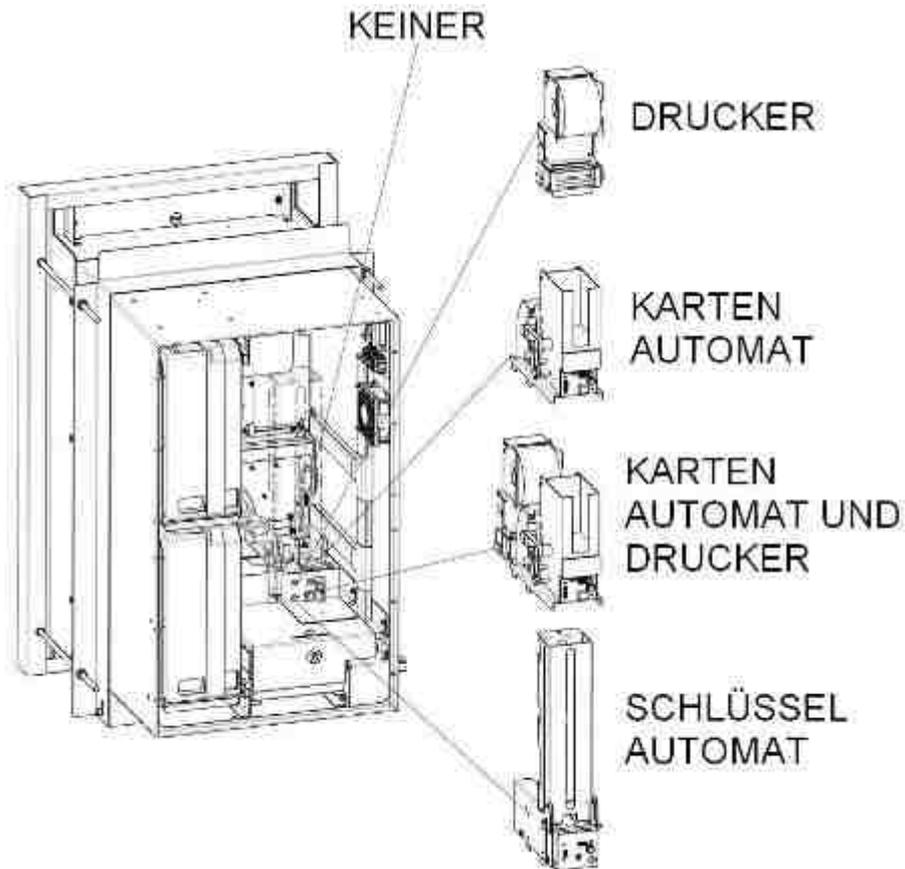


Abb. 18

## 7.2.6 Vending-Automaten - Extra

In der Extra-Version des SimplyStart/Autocoin Advance können bis zu zwei Vending-Automaten für Schlüssel oder Karten installiert werden. Die folgenden Zeichnungen zeigen ihre Stellung.

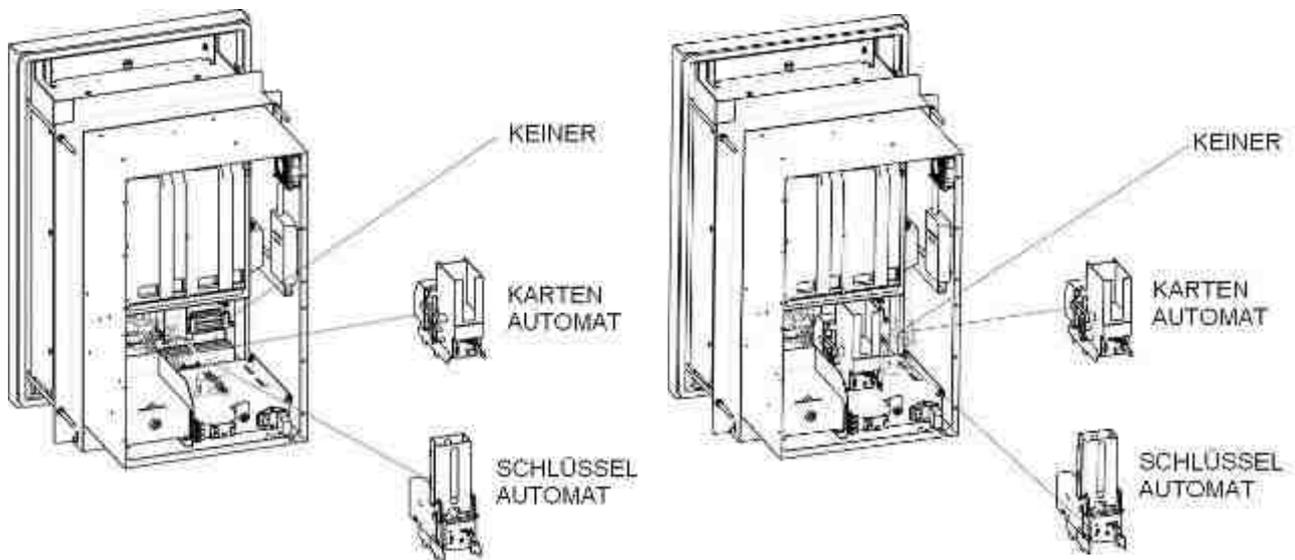


Abb. 19

## 7.2.7 Türöffnung

Um den unterschiedlichen Installationsanforderungen entgegen zu kommen wird der SimplyStart/Autocoin Advance mit drei Türöffnungen angeboten: nach links (A), nach rechts (B) und abnehmbar (A) :

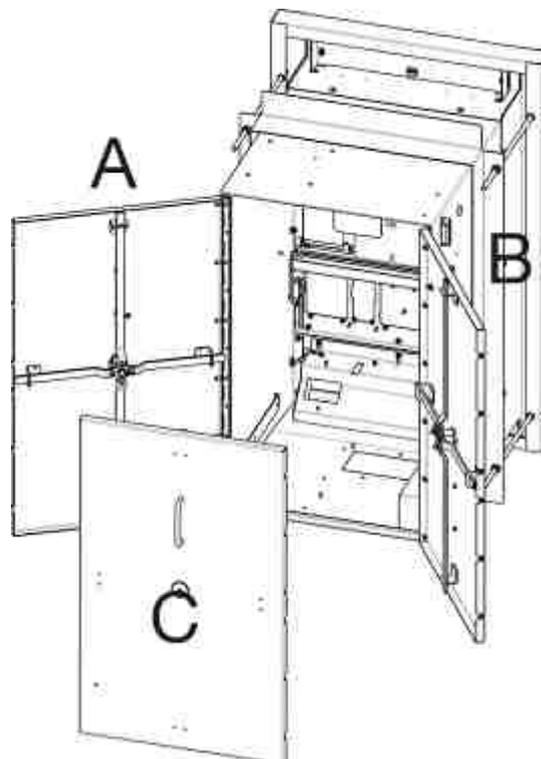


Abb. 20

## 8. Anschlüsse

### 8.1 Anschluss an das Stromnetz



Mit Ausnahme des Anschlusses an die Stromversorgung wurden alle elektrischen Anschlüsse des Geräts erstellt. Bevor der Anschluss an das Stromnetz vorgenommen wird, ist zu prüfen, dass der Hauptschalter, der im Geräteinneren unten rechts angebracht ist, auf "0" steht (Abbildung 21).

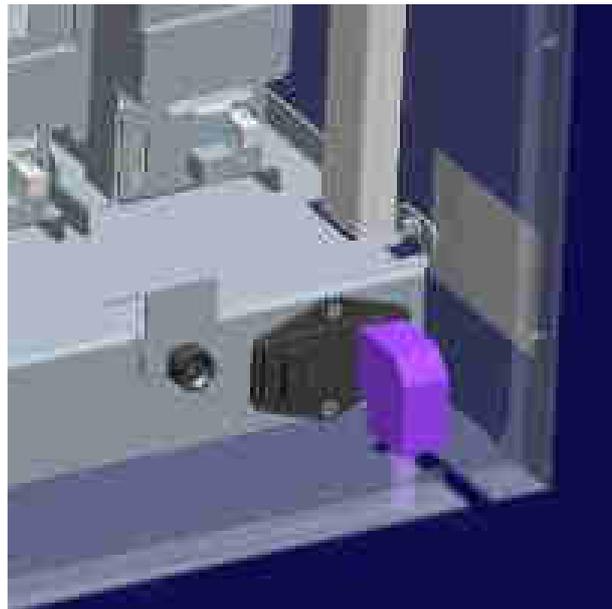


Abb. 21



Sicherstellen, dass die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen werden soll, über die erforderlichen elektrischen Eigenschaften verfügt, die mit denen der Start Waschanlage/Münzwechslers konform sind, sowie über einen geeigneten Fehlerstrom-Schutzschalter mit  $I_{dn} \leq 30\text{mA}$ .

Dieser Schalter muss die Abtrennung vom Netz mit Kontaktöffnungsweite garantieren, die gemäß der Überspannungskategorie III die volle Trennung zulässt.

Diese Netztrenneinrichtung muss leicht erreichbar sein.

Die Installation muss gemäß der spezifischen Normen zum Schutz gegen elektrischen Schlag ausgeführt werden.



**ES IST EIN SELBSTLÖSCHENDES KABEL ZU VERWENDEN**

## 8.2 Anschluss an die Steuerkarte MaxiBio



Vor dem Anschluss der MaxiBio-Steuerkarte an die Maschine SimplyStart Advance u/o Autocoin Advance ist sicherzustellen, dass der Hauptschalter, der im Geräteinneren unten rechts angebracht ist, auf "0" steht (Abbildung 21) und dass die Maschine vollständig ausgeschaltet ist.

SimplyStart Advance benutzt eine als **MaxiBio** bezeichnete elektronische Steuerkarte, um sich elektrisch mit den Maschinen der automatischen Waschanlage zu verbinden und die elektromechanischen Zähler eventuell zu steuern. Autocoin Advance benutzt die MaxiBio-Steuerkarte dagegen nur, wenn die elektromechanischen Zähler zu steuern sind.

DE



Im binären Modus verlangt der SimplyStart Advance nur eine einzige Steuerkarte, um alle 12 möglichen Waschprogramme zu verwalten. Im parallelen Modus gestattet die erste MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 1 bis 7, während die zweite MaxiBio-Steuerkarte die Verwaltung der Programme von 8 bis 12 ermöglicht. Eine dritte MaxiBio-Steuerkarte kann zur Steuerung der externen elektromechanischen Zähler verwendet werden.

Autocoin Advance verlangt nur dann eine einzige MaxiBio-Steuerkarte, wenn die elektromechanischen Zähler zu steuern sind.

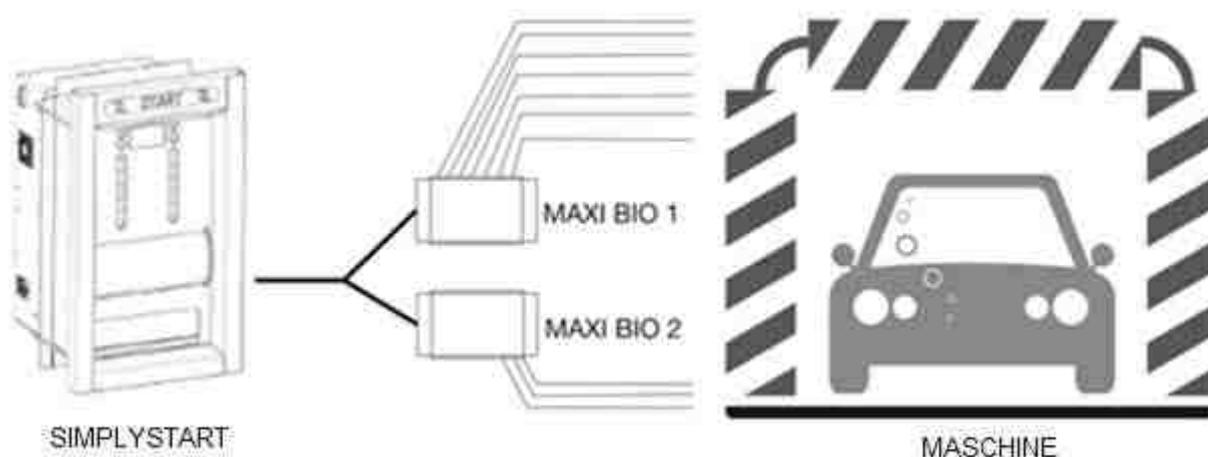
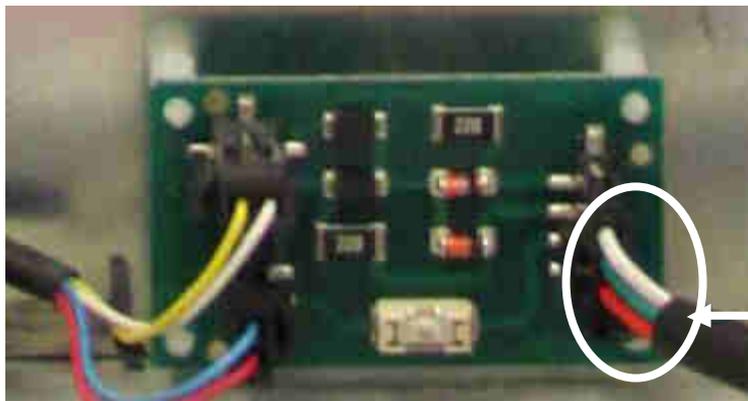


Abb. 22

Um den SimplyStart Advance oder Autocoin Advance an die MaxiBio-Steuerkarte anzuschließen, muss das Standardkabel RS485 (bei Comestergroup mit dem Code 1066-40-0065-B anzufordern) in die Prot-Steuerkarte eingesteckt werden (Abbildung 23).

Die Prot-Steuerkarte kann je nach Gerätekonfiguration in den beiden Positionen der Abbildungen 24 und 26 angebracht sein.



ANSCHLUSS MIT  
MAXIBIO-  
STEUERKARTE

Abb. 23

### KONFIGURATION 1

PROT-  
STEUERKARTE



Abb. 24



PROT-  
STEUERKARTE

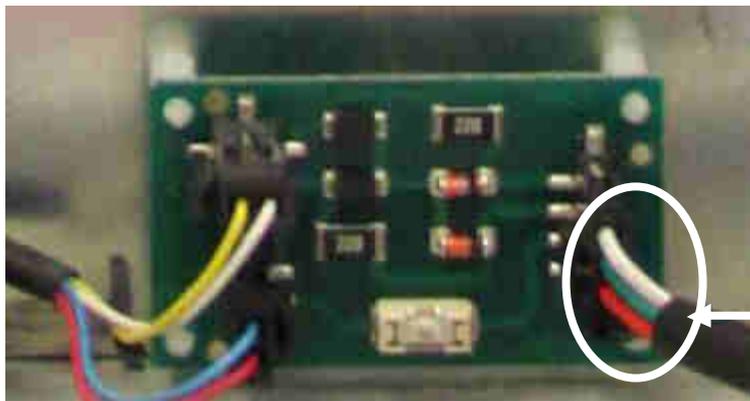
Abb. 25

KONFIGURATION 2



PROT-  
STEUERKARTE

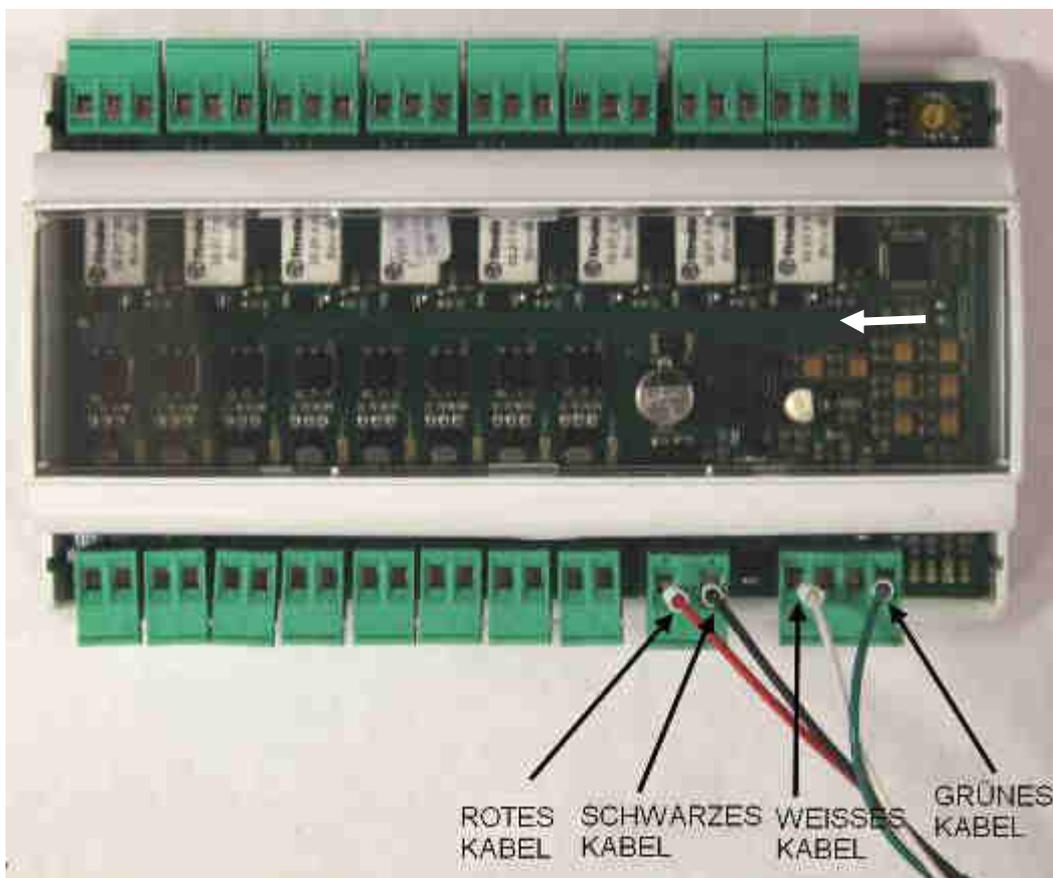
Abb. 26



ANSCHLUSS MIT  
MAXIBIO-  
STEUERKARTE

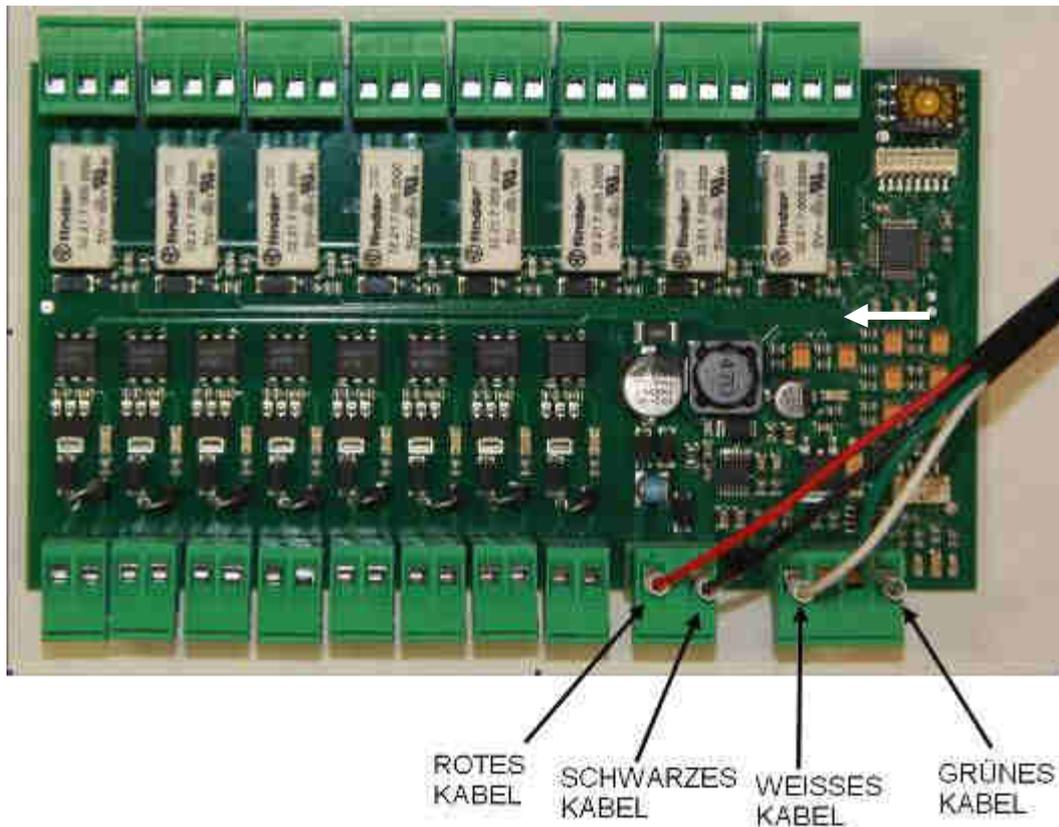
Abb. 27

Das andere Ende des Standardkabels RS485 (Code 1066-40-0065-B) muss wie in den Abbildungen 28 und 29 gezeigt an die MaxiBio-Stuerkarte angeschlossen werden.



ROTES KABEL    SCHWARZES KABEL    WEISSES KABEL    GRÜNES KABEL

Abb. 28 MaxiBio-Stuerkarte mit Außenabdeckung



**Abb. 29 MaxiBio-Steuerkarte ohne Außenabdeckung**

Das folgende Schema stellt die MaxiBio-Steuerkarte dar (Abbildungen 30÷33). Die Steuerkarte verfügt über: Die Karte hat 8 Ausgangsanschlüsse (von Cn2 bis Cn16), 8 Eingangsanschlüsse (von a bis h), einen Eingang für die Stromversorgung in Niederspannung 24 VDC  $\pm$  20% und einen Eingang für den Anschluss an den SimplyStart Advance (Standard RS485).

Die Steuerkarte MaxiBio wie gezeigt an das Gerät anschließen. Die Ein- und Ausgangssignale an die Steuerkarte/n Maxibio anschließen, wobei die nachstehend aufgeführten Diagramme zu berücksichtigen sind.

Jeder Ausgangsanschluss ist mit 3 Kontakten versehen (Relais) : Einer rechts, normalerweise geöffnet (NO), ein allgemeiner in der Mitte (C) und einer links, normalerweise geschlossen (NC).

Für die Konfiguration der "Ausgänge" ist das Kapitel "Programmierung über PC" dieses Handbuchs nachzuschlagen.

Für die Konfiguration der Eingänge ist der Abschnitt "Eingänge" im Kapitel "Programmierung über PC" dieses Handbuchs nachzuschlagen.

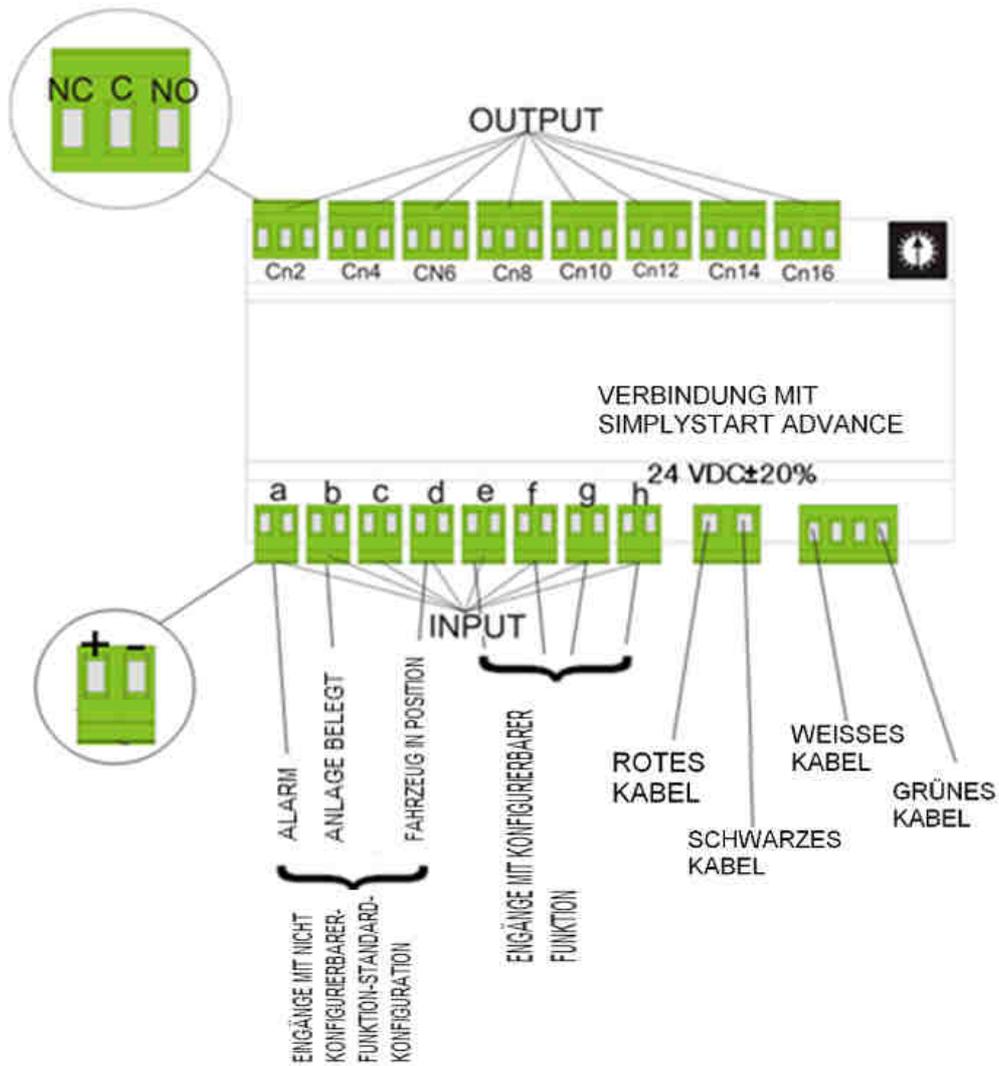


Abb. 30

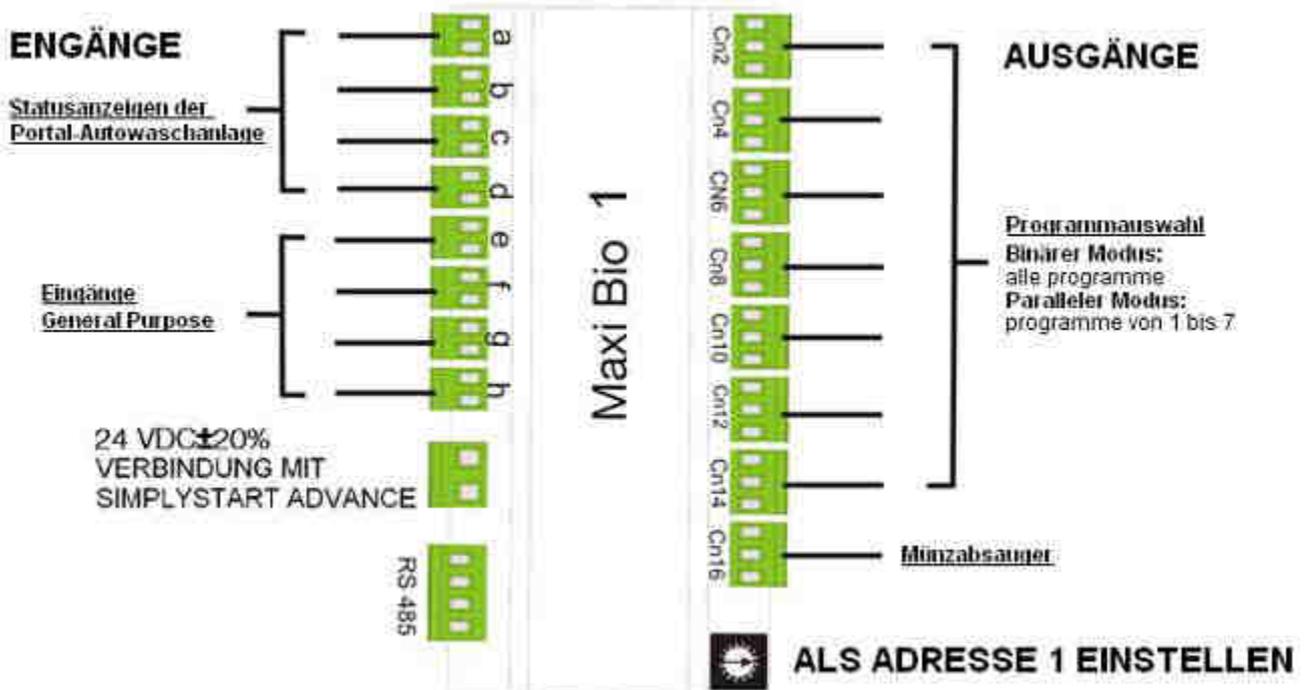


Abb. 31

## EINGÄNGE:

a: Alarm

b: Anlage in Funktion

c: Extrahöhe

d: Fahrzeug in Position

e: Gp input 1

f: Gp input 2

g: Gp input 3

h: Gp input 4

} Standardversion

## AUSGÄNGE:

Cn2: Programm 1

Cn4: Programm 2

Cn6: Programm 3

Cn8: Programm 4

Cn10: Programm 5

Cn12: Programm 6

Cn14: Programm 7

Cn16: Einzahlmodul für Münzen und Banknoten

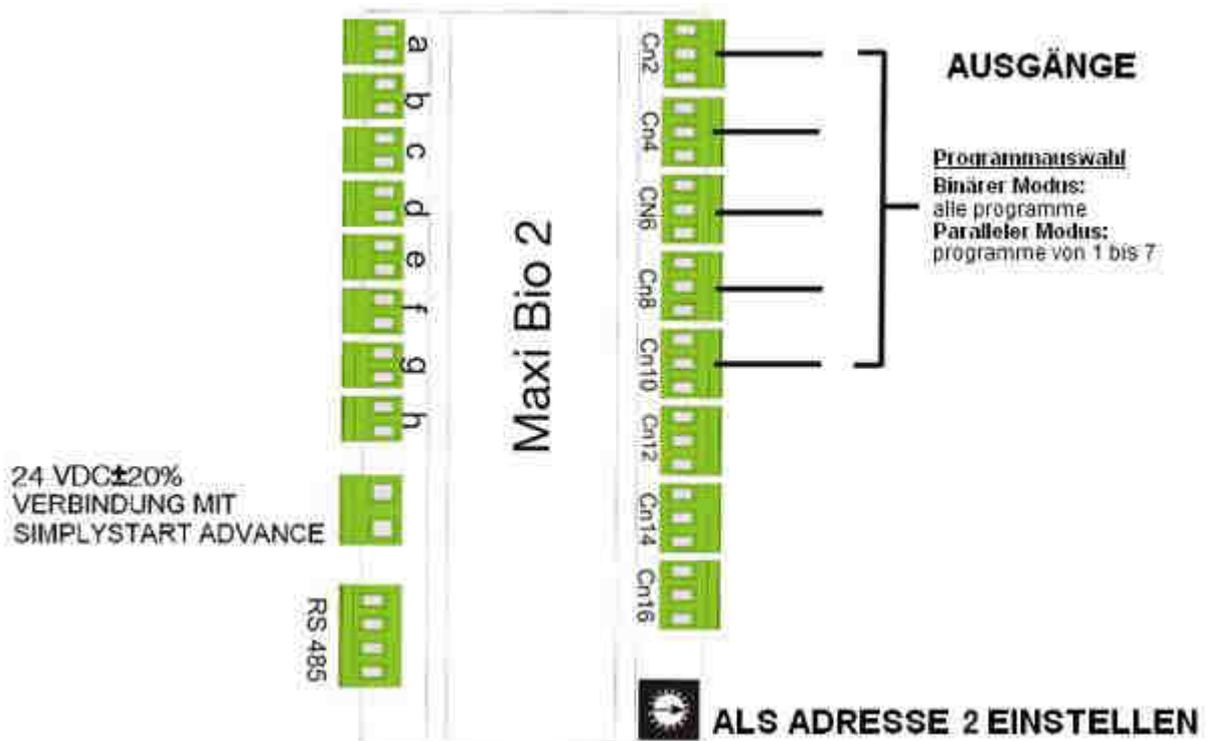


Abb. 32

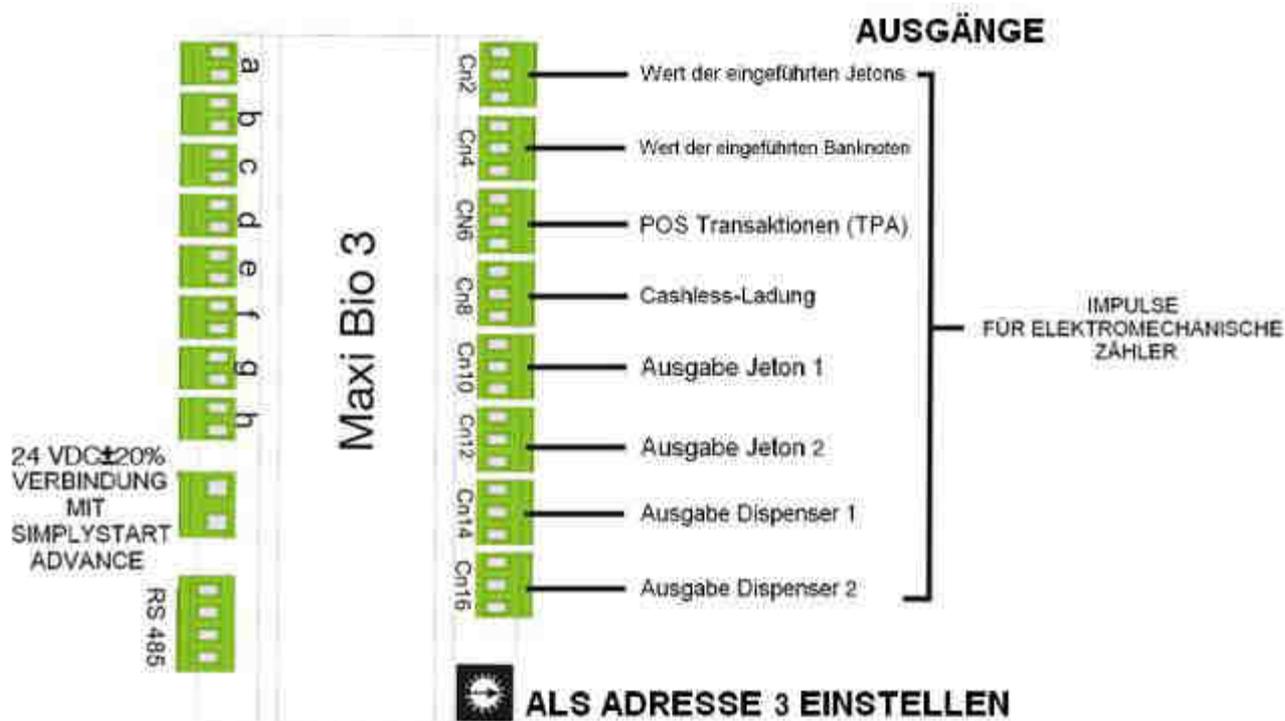


Abb. 33

Für den Anschluss der Maschine an die MaxiBio-Steuerkarte muss der Anwender das Standardkabel RS485 verwenden, das nicht in der Gerätepackung enthalten ist und getrennt bei Comestergroup mit dem Code 1066-40-0065-B angefordert werden muss.

Auch die MaxiBio-Steuerkarten sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen in der anlagenspezifischen Anzahl bei Comestergroup angefordert werden.

Für den Anschluss der MaxiBio-Steuerkarte an das Waschportal werden Kabel benötigt, die einer Spannung von 230 V<sub>AC</sub> ausgesetzt werden können. Diese Kabel sind vom Installateur zu besorgen.

In diesem Fall wird eine doppelte Isolierung zwischen den Kabeln mit 230 V<sub>AC</sub> und den Niederspannungskabeln verlangt, wenn sie nicht getrennt sind.

**Anm. Die MaxiBio-Steuerkarte muss in einem eigens vorbereiteten technischen Raum installiert werden, der nur qualifiziertem Personal zugänglich ist. Die Steuerkarten nicht im Inneren der Maschinen installieren. Die MaxiBio-Steuerkarten in vorgesehenen Abzweigdosen mit einem Schutzgrad von mindestens IP55 installieren.**

Dabei sind Kabel zu verwenden, die einen ERDUNGS-Draht enthalten. Den ERDUNGS-Draht an die Erde des Geräts anschließen.

Um jeglichen "Antennen"-Effekt zu vermeiden, sind etwaige nicht verwendete Drähte mit der ERDE des Geräts zu verbinden.

# 9. Gebrauch des Geräts

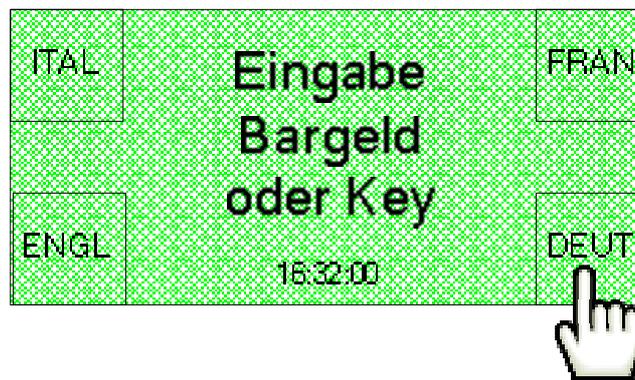
## 9.1 Einleitung

Die Bedienerschnittfläche des SimplyStart/Autocoin Advance besteht aus einem Display, 4 Auswahltasten und 12 Programmtasten. Mit den 4 Auswahltasten können die in den vier Displayecken angezeigten Funktionen aktiviert werden, während mit den 12 Programmtasten ein Waschprogramm ausgewählt, verschiedene Produktkombinationen erworben oder, wenn verlangt, ein Zahlenwert eingegeben werden kann. Auf dem Autocoin Advance können je nach Konfiguration nur 6 Programmtasten oder auch keine Taste anwesend sein. Ist eine Taste nicht eingeschaltet, ist sie auch nicht aktiv.

DE

## 9.2 Start eines Programms (nur SimplyStart Advance)

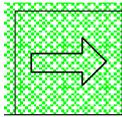
Von der Startseite aus ist es dem Benutzer möglich, die Sprache auszuwählen, in der die Informationen angezeigt werden sollen. Es stehen 4 Sprachen zur Auswahl. Für die Auswahl ist auf die entsprechende Taste der gewünschten Sprache zu drücken. Wird keine Sprache ausgewählt, wird nach einigen Minuten die Standard-Sprache wiederhergestellt.

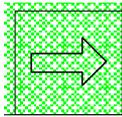


Der Anwender kann auswählen, ob die Bezahlung einer Leistung als Barzahlung oder mit einer Chip-Karte oder einem Schlüssel ausgeführt werden soll (wenn das Gerät zur Schlüssel-/Kartenlesung installiert ist).



Nach der Einführung des Bargeldes oder des Schlüssels bzw. der Karte, bietet der SimplyStart Advance dem Anwender eine Reihe von Optionen an, die in den Ecken des Displays auf mehreren Bildschirmseiten angezeigt werden.



Mit der Taste  kann auf die einzelnen Bildschirmseiten übergegangen werden. Der Anwender kann folglich zwischen der Aufladung eines Cashless-Systems (wenn das Lesegerät für die Karten/Schlüssel installiert ist), der Ausgabe eines Waschprogramms, dem Erwerb von Jetons, dem Münzwechsel oder den Kauf eines Cashless-Systems (Schlüssel/Karten) auswählen.

Je nach Konfiguration kann maximal zwischen 12 Waschprogrammen ausgewählt werden. Für die Auswahl eines Programms ist eine der von 1 bis 12 durchnummerierten Tasten auf der Bedientafel zu drücken. Das Display wird den Namen des Waschprogramms anzeigen und die Bestätigung der getroffenen Wahl verlangen. Bei der Einführung von Bargeld wird das Wechselgeld ausgegeben. Dazu muss zumindest ein Hopper installiert sein.

Um den Preis des Programms im Voraus zu erfahren, ist das gewünschte Programm mit der Zahlentastatur auszuwählen. Das Display wird bei einer Barzahlung den Preis des Programms anzeigen und bei einer Zahlung mit einem Cashless-System den möglichen Preis.



Vor der Ausgabe des ausgewählten Programms verlangt der SimplyStart Advance eine Bestätigung. Die Bestätigungsanforderung kann durch die Löschung des Werts "Duration popup for program confirmation" in der Karte "Programs" der



Manipulator-Konfigurationssoftware entfernt werden. Für die Bestätigung ist

auszuwählen, andernfalls



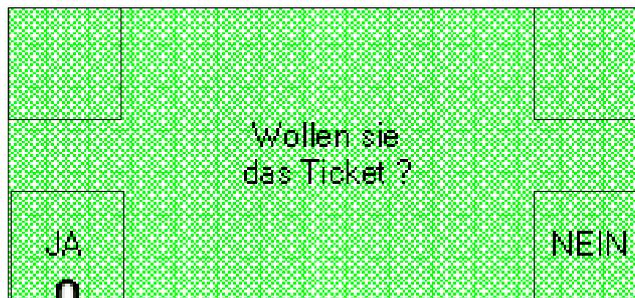
.



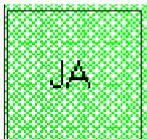
Nach der gegebenen Bestätigung wird die Maschine die entsprechende Leistung starten. Auf der Anzeige erscheint.



Am Ende des Vorgangs wird, wenn ein Thermodrucker installiert ist, gefragt, ob ein Kassenzettel ausgestellt werden soll.



DE



auswählen, um den Kassenzettel auszudrucken.

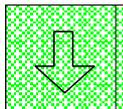
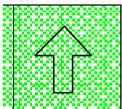
### 9.3 Kauf-Mix

Die Funktion **Mix** gestattet je nach den montierten Peripheriegeräten den Kauf einer Produktkombination (Jetons, Chip-Karten, Schlüssel). Die Kombinationen können vom Bediener nach Wunsch zusammengestellt werden. Der Endverbraucher kann zwischen den verfügbaren Kombinationen auswählen.

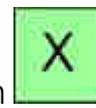
Für die Durchführung eines Kombinationskaufs muss der Kunde auf dem Hauptbildschirm den Punkt "MIX" auswählen.



Das Display zeigt daraufhin die verfügbaren Kaufkombinationen an.

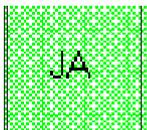
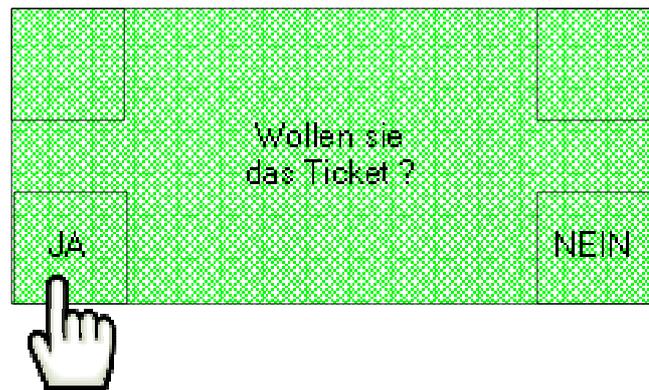


oder auswählen, um auf die einzelnen Kombinationen überzugehen. Nach der Feststellung der gewünschten Kombination ist der Kauf durch die Auswahl



von zu bestätigen, andernfalls ist zum Verlassen zu drücken.

Ist der Thermodrucker installiert, wird am Ende des Vorgangs auf dem Display die Frage angezeigt, ob ein Kassenzettel gewünscht wird.



auswählen, um den Kassenzettel auszudrucken.

## 9.4 Kauf von Schlüsseln oder Karten

In Maschinen, in denen ein Verkaufsautomat für Chip-Karten oder Contactless-Schlüssel installiert ist, kann der Kunde die Schlüssel oder Karten direkt an der Maschine kaufen.

Für den Kauf von Schlüsseln oder Karten ist der Pfeil unten rechts auf dem Display der Startseite auszuwählen.

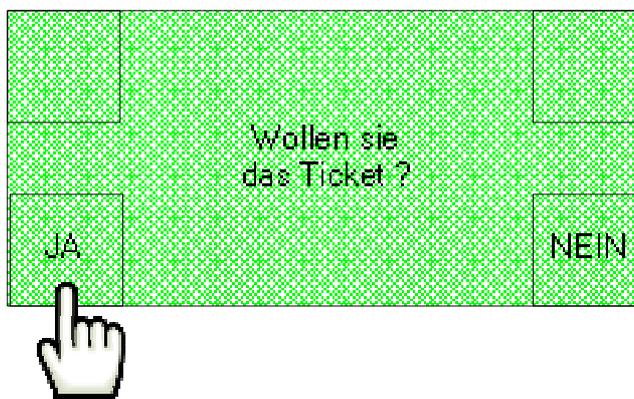


Die Art des gewünschten Systems auswählen (Schlüssel oder Karte, je nach den installierten Dispensern).

Bei einem übermäßigen Kredit wird die Maschine das Wechselgeld in Münzen oder Jetons ausgeben (je nach Konfiguration und installierten Verkaufsautomaten).



Ist der Thermodrucker installiert, wird am Ende des Vorgangs auf dem Display die Frage angezeigt, ob ein Kassenzettel gewünscht wird.



auswählen, um den Kassenzettel auszudrucken.

## 9.5 Aufladen von Karten/Schlüsseln

Für das Aufladen von Schlüsseln oder Karten (falls ein Lesegerät für diese bargeldlosen Zahlungssysteme installiert ist) muss der Kunde die Karte oder den Schlüssel einführen und abwarten, dass das Display die folgende Bildschirmseite anzeigt:

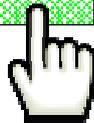
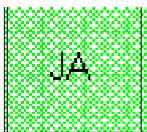
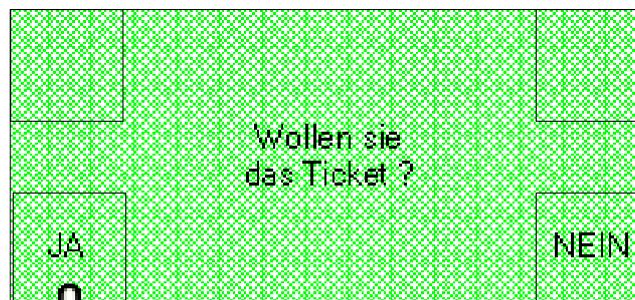


Das Display zeigt ein Beispiel. Auf der ersten Zeile wird der auf dem Schlüssel oder der Karte vorhandene Kredit angegeben, während auf der zweiten Zeile das eingeführte Bargeld angezeigt wird. Um das eingeführte Bargeld auf das Cashless-Zahlungssystem hochzuladen, ist irgendeine der 4 Tasten in den Displayecken zu drücken oder einige Sekunden abzuwarten.

Ist der SimplyStart/Autocoin Advance zur Ausgabe eines Bonus programmiert, ist die Displayanzeige zum Beispiel.



Ist der Thermodrucker installiert, wird am Ende des Vorgangs auf dem Display die Frage angezeigt, ob ein Kassenzettel gewünscht wird.



auswählen, um den Kassenzettel auszudrucken.

## 9.6 Zahlung mit POS

In den Versionen SimplyStart/Autocoin Advance Extra-Version mit installiertem POS-Zahlungssystem kann der Kunde die Leistungen bezahlen, die Karten wieder aufladen und Karten bzw. Schlüssel kaufen, wozu er seine Kreditkarte benutzen kann (die Verfügbarkeit dieser Leistungen für das eigene Land ist mit dem zuständigen Händler zu überprüfen).

Nachdem der Anwender seine Kreditkarte in das POS-Zahlungssystem eingeführt hat, zeigt das Display die folgende Begrüßung an :



Die Bildschirmseite mit der Begrüßung kann übersprungen werden, um direkt auf den folgenden Bildschirm überzugehen. Dazu ist der Haken in dem Feld "Enable welcome

card owner" auf der Karte "Various settings" der Software "Suite Config" zu entfernen. Nachstehend wird der folgende Bildschirm angezeigt :

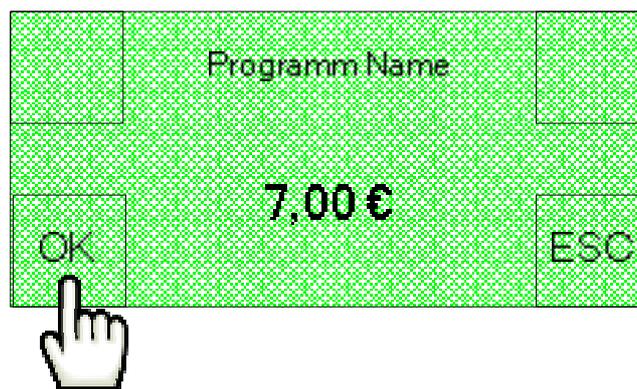


### 9.6.1 Kauf eines Programms (nur SimplyStart Advance)

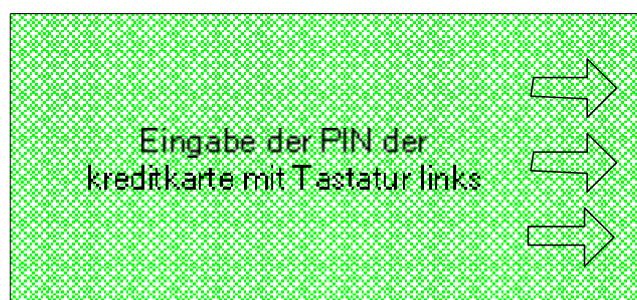
Für den Kauf eines Waschprogramms ist die Option START PROGR auszuwählen.



Anschließend kann durch das Drücken einer der nummerierten Tasten auf der Bedientafel eines der 12 verfügbaren Programme ausgewählt werden. Auf der Anzeige erscheint :



Durch die Auswahl von "OK" zeigt das Display an.



Den PIN-Code der eigenen Kreditkarte über die Tastatur des POS-Zahlungssystems eingeben, sodass der SimplyStart/Autocoin Advance die Transaktion startet und das ausgewählte Programm ausgibt.

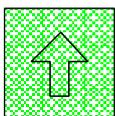
### 9.6.2 Aufladen von Karte/Schlüssel

In der Extra-Version des SimplyStart/Autocoin Advance mit POS-Zahlungssystem kann der Anwender, wenn zumindest ein Lesegerät für Schlüssel oder Karten installiert ist, die bargeldlosen Systeme mit seiner eigenen Kreditkarte wieder aufladen.

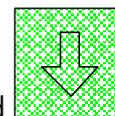
Um diese Funktion abzurufen ist "LADEN KART/KEY" auf der Hauptseite auszuwählen :



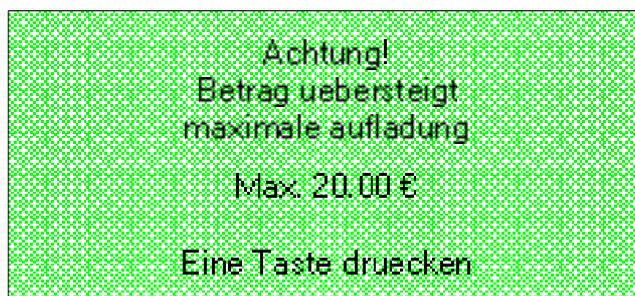
Auf der Anzeige erscheint :



auswählen, um den aufzuladenden Betrag zu erhöhen, und

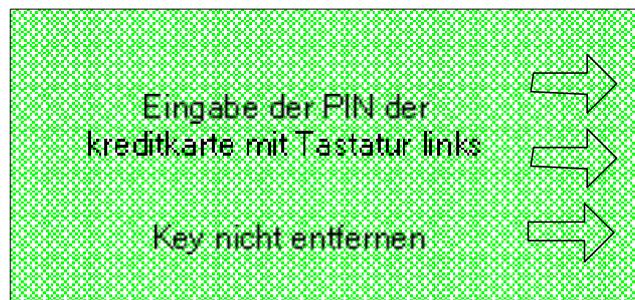


um den aufzuladenden Betrag zu verringern,  zum Verlassen und  zum Bestätigen. Sollte der aufzuladende Betrag höher als der mögliche Höchstbetrag sein (vom Betreiber eingestellt), wird das Display anzeigen :



Zum Fortfahren ist eine beliebige der 4 Tasten in den Ecken des Displays zu drücken und der zu ladende Betrag zu verringern.

Übersteigt der ausgewählte Betrag den maximal zulässigen Wert nicht, ist "OK" zu drücken und das Display zeigt an :



DE

Den PIN-Code der eigenen Kreditkarte auf der Tastatur des POS/TPA Zahlungssystems eingeben und die Anweisungen befolgen. SimplyStart/Autocoin Advance wird die Transaktion starten und den Kredit auf die Karte/den Schlüssel hochladen.

**Anm. Während des Ladevorgangs eines Cashless-Zahlungssystems dürfen die Karte oder der Schlüssel keinesfalls aus dem Lesegerät genommen werden.**

### 9.6.3 Kauf von Jetons, Schlüsseln oder Karten oder eines Kauf-Mix

In der Version Extra des SimplyStart/Autocoin Advance mit einem POS/TPA-Zahlungssystem können auch Jetons, Karten oder Schlüssel erworben werden (wenn zumindest ein Dispenser für Schlüssel oder Karten installiert ist).

## 10. Programmierung über PC

### 10.1 Einleitung

SimplyStart/Autocoin Advance können über das Konfigurationsprogramm Suite Config. vom PC konfiguriert werden. Suite Config gestattet die Einstellung der Konfiguration auf dem PC, um sie später auf das Gerät zu exportieren, und um sie umgekehrt vom Gerät auf den PC zu importieren, und mit der im SimplyStart/Autocoin Advance enthaltenen SD-Karte zu lesen. Auf den folgenden Seiten werden die Konfigurationsoptionen beschrieben, die ausgewählt werden können. Die beiden folgenden Symbole sollen anzeigen, ob die beschriebenen Konfigurationen sowohl auf dem SimplyStart Advance als auch auf dem Autocoin Advance oder nur auf dem SimplyStart Advance implementiert werden können.



**Verwendetes Symbol, um anzuzeigen, dass die Konfigurationsoption sowohl für den SimplyStart Advance als auch für den Autocoin Advance gültig ist.**



**Verwendetes Symbol, um anzuzeigen, dass die Konfigurationsoption ausschließlich für den SimplyStart Advance gültig ist.**

Nachstehend wird die Bildschirmanzeige aufgeführt, die beim Starten der Software angezeigt wird.

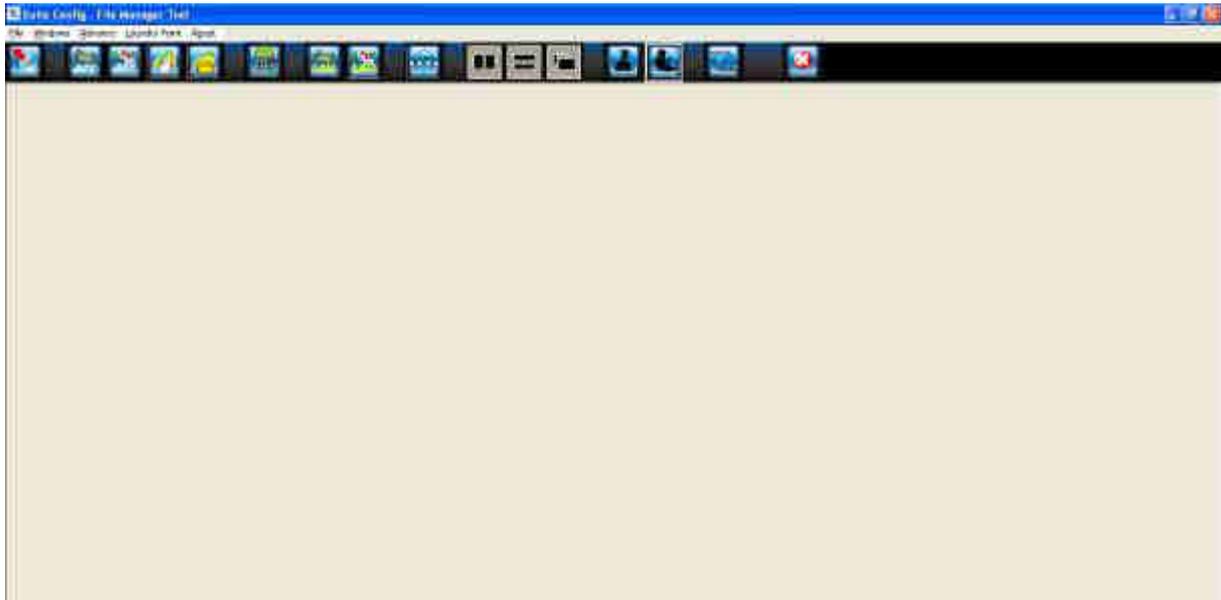


Abb. 34

Mit dem Ausrollmenü oder alternativ dazu über die Ikonen der Toolbar, ist Folgendes möglich :

- Auswahl der für die Konfigurationssoftware gewünschte Sprache unter den verfügbaren Sprachen

(Punkt  **Change the Suite Config - File manager language** des Ausrollmenüs Datei).

- Einführung einer neuen Sprache für die Konfigurationssoftware

(Punkt  **Create a new language for Suite Config - File manager** des Ausrollmenüs Datei).

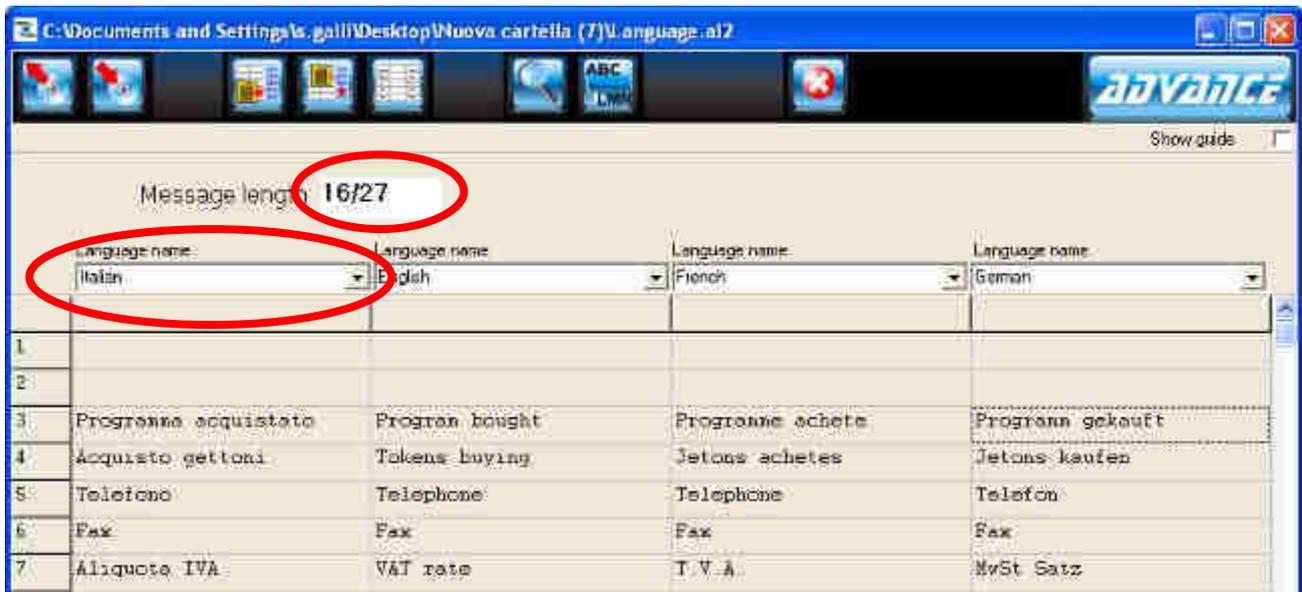
In diesem Fall wird der Bediener aufgefordert, die Übersetzung der Textfolgen zu liefern.

- Änderung der auf dem SimplyStart/Autocoin Advance eingestellten Standardsprache

Durch das Anklicken der Toolbar-Taste  wird ein Fenster angezeigt, in dem die Sprache der auf dem Maschinendisplay angezeigten Meldungen mit der Taste



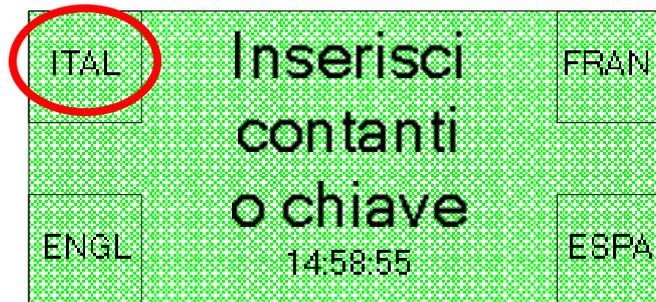
von der SD-Karte importiert und eingerichtet oder modifiziert werden kann. Diese Meldungen sind auf vier Spalten verteilt, die den standardmäßig vorhandenen vier Sprachen entsprechen : **Italienisch, Englisch, Französisch und Spanisch.**



DE

Abb. 35

In der ersten Spalte steht die anfänglich eingestellte Sprache, die der Taste oben links in der Bildschirmanzeige für die Sprachauswahl entspricht.



Die Ordnung der Spalten kann ganz einfach gewechselt werden. Dazu muss mit der linken Maustaste in der Spalte auf die markierte Leiste unter dem Fenster für die Sprachauswahl geklickt und die Spalte in die gewünschte Position gezogen werden. Um eine andere Sprache als die standardmäßig vorhandenen Sprachen einzufügen, muss dagegen die Spalte der auszuwechselnden Sprache ausgewählt, die neue Sprache in dem entsprechenden Ausrollmenü gewählt und alle vorhandenen Textfolgen durch ihre Übersetzung in die gewünschte Sprache ersetzt werden.

Um zu vermeiden, dass zu lange Textfolgen eingefügt werden, die nicht auf dem Display der Maschine angezeigt werden können, gibt es für die Meldung eine begrenzte Anzahl von Schriftzeichen, die am Anfang der Karte angezeigt werden.

**Anm. Es ist wichtig, die neue Sprache unter den im Ausrollmenü angebotenen Sprachen am Anfang der Spalte auszuwählen, weil die Staatsangehörigkeit des Inhabers bei einer Zahlung mit Kreditkarte automatisch vom POS-Zahlungssystem erkannt wird und die Maschine alle Meldungen automatisch in der entsprechenden Sprache anzeigt.**

**Sollte die Maschine auf dem russischen Markt arbeiten muss unbedingt die russische Sprache ausgewählt werden, sodass die Kassenzettel korrekt in kyrillischer Schrift ausgedruckt werden können.**



Um eine neue Sprache in dem Verzeichnis zu speichern ist die Ikone anzuklicken.

- Anzeige des Verzeichnisses alle Vorgänge, die auf dem SimplyStart/Autocoin Advance ausgeführt wurden, vorausgesetzt, dass die SD-Karte zuvor aus der

Maschine genommen und in den PC eingeführt wurde (Tasten  und  der Toolbar).

Tatsächlich zeichnet die Maschine alle ausgeführten Vorgänge auf und erstellt für jeden Arbeitstag entsprechende Dateien und Ordner, in denen die Dateien desselben Monats und desselben Jahres zusammengefasst werden. Wird die SD-Karte aus der Maschine genommen und in einen PC eingesteckt, kann über die

Taste  das Verzeichnis der erstellten Ordner und mit der Taste  das Verzeichnis der erstellten Dateien erlangt werden. Auf diese Weise kann die gewünschte Datengruppe ausgewählt werden, die angezeigt werden soll. Die Daten können über die zwei Karten "Charts" und "Various" auf zwei verschiedene Weisen angezeigt werden.

Mit der in der Abbildung 36 gezeigten Karte "Charts" können die auf den Verlauf des eingeführten und verwendeten Kredits bezogenen Histogramme angezeigt und eventuell nach Programm eingeteilt werden.

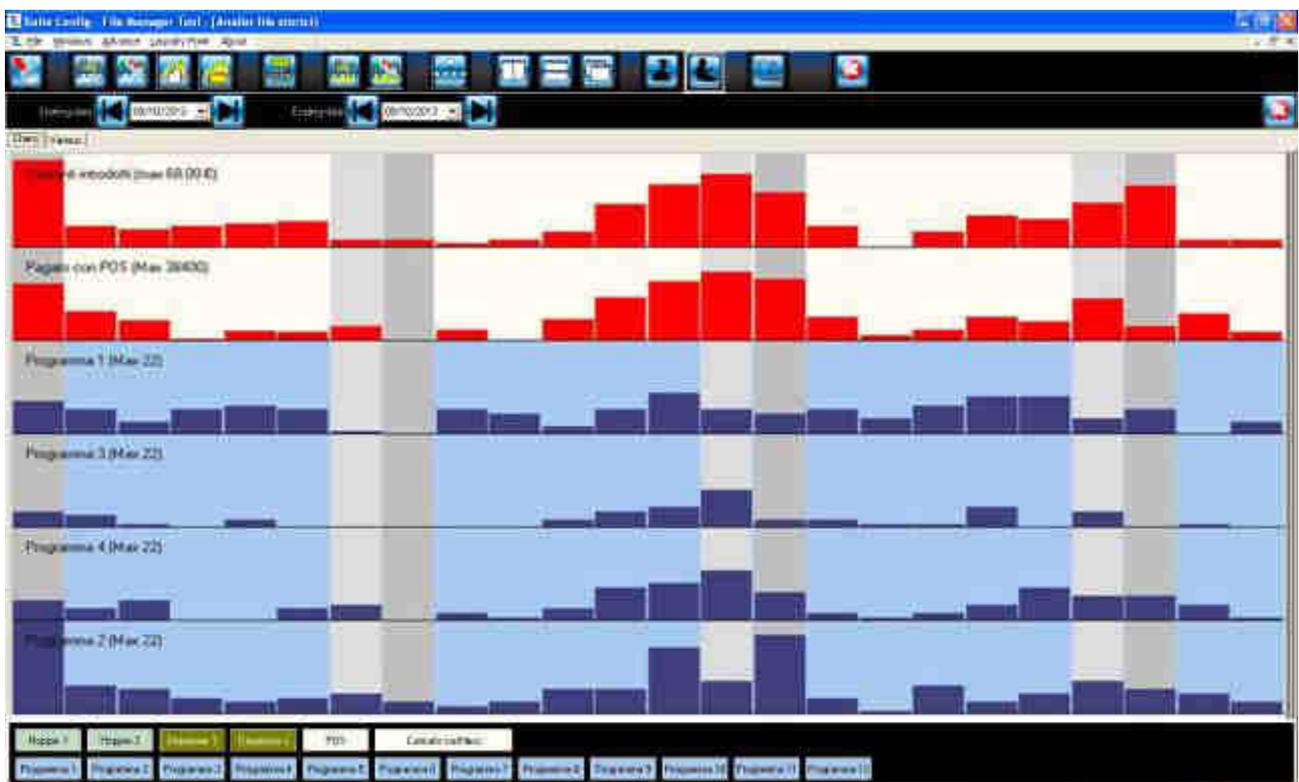


Abb. 36

In der Karte “Charts” kann vor allem der untersuchte Zeitraum geändert werden. Dazu ist mit den oben angebrachten Pfeilen das Anfangs- und das Schlussdatum auszuwählen.

In den Histogrammen entspricht jedes Viereck einem Wochentag: Im Einzelnen entsprechen die weißen Vierecke den Werktagen der Woche, die hellgrauen Vierecke stehen für die Samstage und die dunkelgrauen Vierecke für die Sonntage.

Das erste rote Histogramm, das oben abgebildet wird, ist immer vorhanden und stellt das eingeführte Bargeld dar. Weitere grafische Darstellungen, können dagegen mit den unter dem Fenster angebrachten Tasten vom Anwender ganz nach Wunsch hinzugefügt werden.

Die hinzugefügten grafischen Darstellungen haben dieselbe Farbe der entsprechenden Taste. Ist ein Waschprogramm nicht aktiv, wird keine grafische Darstellung angezeigt und die Zeile ist leer.

Die Karte “Various”, die nachstehend gezeigt wird, enthält zwei Karten. Auf der linken Karte wird der Gesamtbetrag angezeigt, der in dem ausgewählten Zeitraum für jeden verwendeten Support hoch-und heruntergeladen wurde, durch seinen Code angegeben. Das Zeichen “+” gibt an, dass der in dem ausgewählten Zeitraum hochgeladene Betrag höher als der heruntergeladene Betrag ist. Mit dem Zeichen – wird dagegen angegeben, dass der in dem ausgewählten Zeitraum hochgeladene Betrag geringer als der heruntergeladene Betrag ist. Wird eine besondere Zeile angeklickt, erscheinen auf der rechten Karte die einzelnen Vorgänge, die von dem entsprechenden spezifischen Code ausgeführt wurden.

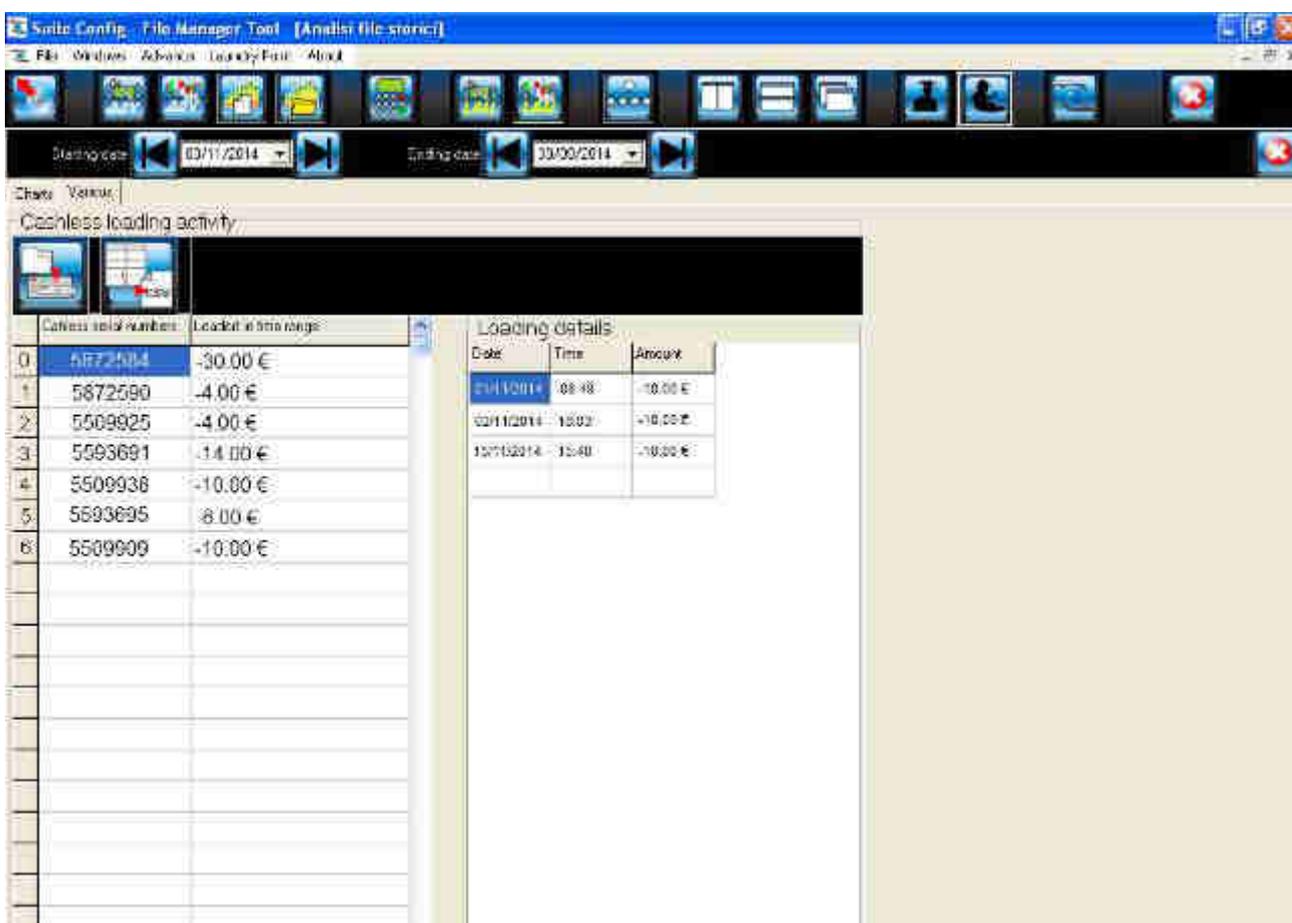


Abb. 37

- Import, Definition und Export der POS-Konfiguration (TPA)

(Option  Configurazione POS des Ausrollmenüs Datei oder Taste  der Toolbar).

Nach dem Anklicken der Option  Configurazione POS oder der Taste 

auf der Toolbar erscheint das folgende Fenster, in dem mit der Taste  die Betriebsparameter des POS-Geräts von der SD-Karte importiert und eingestellt oder modifiziert werden können.

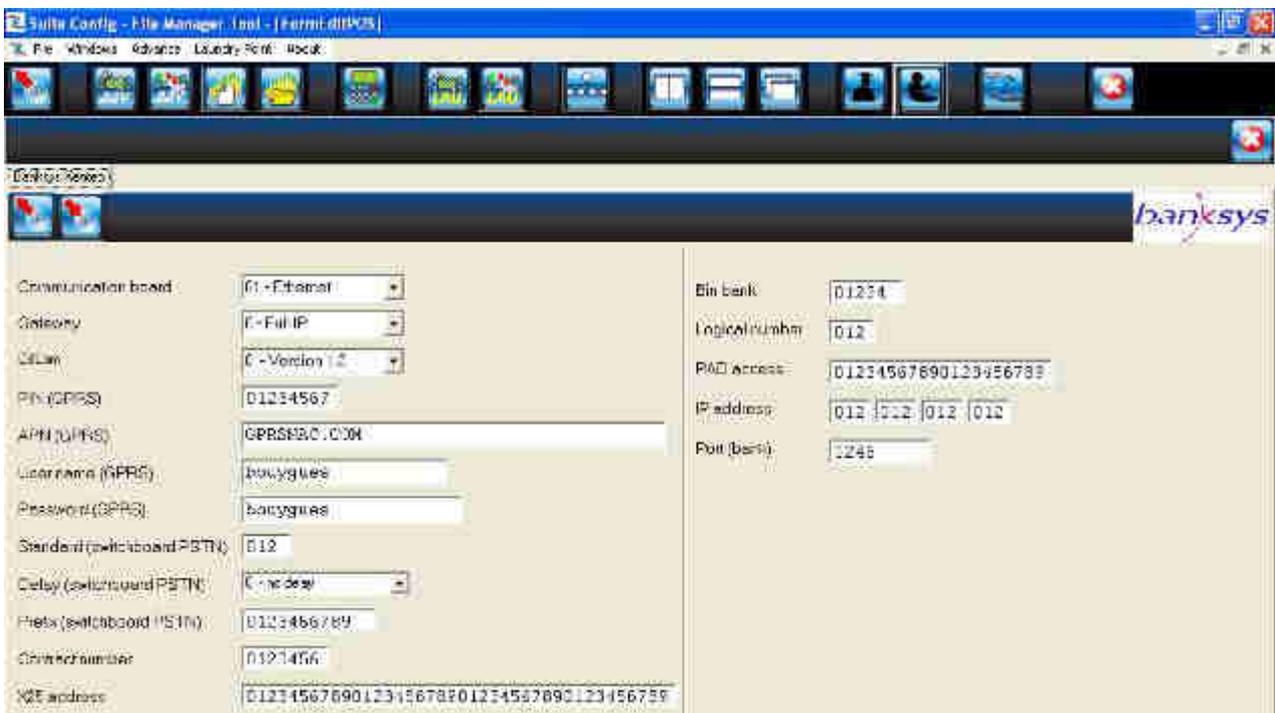


Abb. 38

Nachdem die Betriebsparameter mit dem POS-System auf dem PC festgesetzt wurden, können sie auf dem PC gespeichert und archiviert oder auf eine SD-Karte exportiert werden, um auf den SimplyStart/Autocoin Advance übertragen zu werden.

Zum Speichern der Parameter ist die Taste  anzuklicken. Anschließend ist in dem angezeigten Fenster der für die Datei vorgesehene Ordner anzugeben, wobei darauf zu achten ist, den von der Software vorgeschlagenen Namen nicht zu modifizieren.

**Anm. Name und Erweiterung der vom Konfigurationsprogramm generierten Dateien dürfen nicht modifiziert werden. Bei einer Modifizierung ist der Import auf die Maschine nicht möglich.**

Die auf die SD-Karte kopierte Datei kann mit der Funktion "Import" des Konfigurationsmenüs der Maschine in den SimplyStart/Autocoin Advance importiert werden.

- Import einer Konfigurationsdatei

(Taste ).

In der Toolbar gibt es ferner zwei Tasten  und , mit denen zwei Interaktions-Level mit der Schnittstelle ausgewählt werden können, um sie neuen oder erfahrenen Anwendern anzupassen. Diese Tasten bleiben auch in der folgenden Bildschirmanzeige der mechanischen Konfiguration sichtbar.

Um die Konfiguration zu starten ist dagegen die Taste  anzuklicken.

## 10.2 Konfigurationsdefinition

Nach dem Anklicken der Taste  wird der folgende Konfigurationsbildschirm angezeigt.

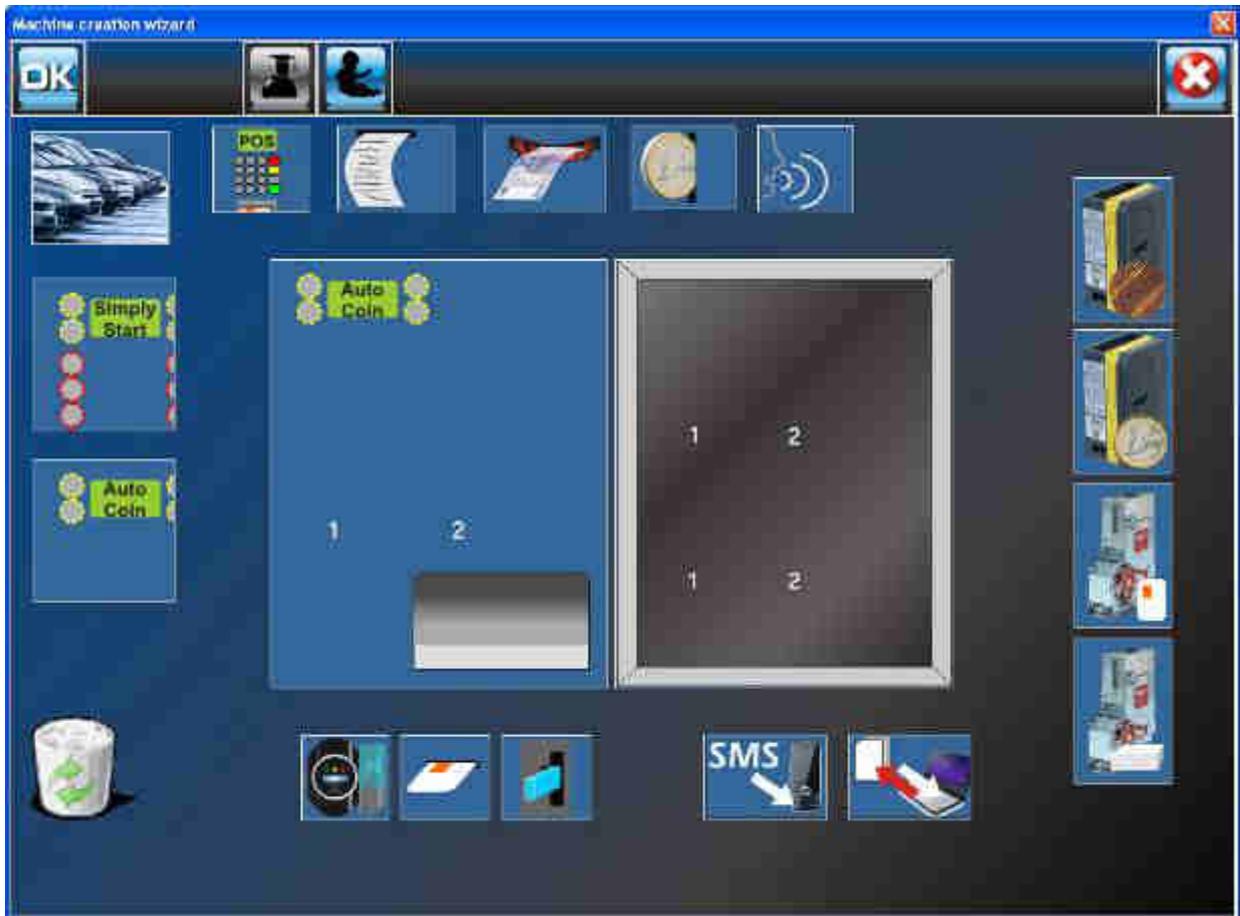


Abb. 39

Mit der oben angezeigten Toolbar kann die Interaktion mit der Schnittstelle modifiziert und dem Erfahrungsstand des Anwenders angepasst werden, indem mit der Taste



der Funktionsmodus für Anfänger und mit der Taste  jener für die Fortgeschrittenen ausgewählt wird. Sollte der Anfänger-Level ausgewählt sein, wird das Programm über Pop-up-Warnfenster Informationen zu den nicht zulässigen Aktionen und einer möglichen Inkompatibilität zwischen den ausgewählten Peripheriegeräten geben. Ist der Fortgeschrittenen-Level ausgewählt, wird sich das Programm darauf beschränken, die nicht zulässigen Aktionen nicht auszuführen, ohne dabei irgendeine Meldung anzuzeigen.

Der Arbeitsbereich in der Mitte des Fensters ermöglicht dagegen die Auswahl der spezifischen Konfiguration, die für die Peripheriegeräte des erworbenen Geräts ausgewählt wurde.

Im Arbeitsbereich gibt es zwei Vierecke: Das linke Viereck ist eine vereinfachte Darstellung des Maschinenäußeren, das rechte ist eine vereinfachte Darstellung des Maschineninneren. Um die beiden Vierecke herum sind die Komponenten angeordnet, die eingefügt werden können.

Zuerst muss der Maschinentyp ausgewählt werden, indem eine der beiden links neben dem Viereck angezeigten Frontplatten des SimplyStart Advance oder des Autocoin Advance in das linke Viereck hineingezogen werden muss. Ist die Maschine ausgewählt, kann die mechanische Konfiguration vervollständigt werden, indem eines der folgenden Peripheriegeräte in das linke Viereck zu ziehen ist :

- POS (verlangt notwendigerweise den Drucker für die Kassenzettel)
  - Drucker für Kassenzettel
  - Banknotenleser (1 oder 2)
  - Münzprüfer
  - Option automatischer Support
  - Lesekopf für Schlüssel mit MDB-Protokoll (WorldKey oder EuroKey Next)
  - Kartenleser
  - Kartenleser eines anderen Typs
- } alternativ

und in das rechte Viereck die Peripheriegeräte, die auszuwählen sind zwischen:

- Verkaufsautomat für Jetons
  - Münzprüfer
  - Karten-Dispenser
  - Schlüssel-Dispenser
  - Modem zum Senden der SMS
  - Slot für SD-Karte
- } maximal zwei, auch vom selben Typ
- } maximal zwei, auch vom selben Typ

In Wirklichkeit nimmt die Software die richtige Platzierung der Komponenten von alleine vor, unabhängig davon, wo sie hineingezogen werden, und fügt die dazugehörigen Komponenten wo nötig hinzu (z.B. den Drucker für die Kassenzettel zum POS-System). Außerdem verhindert sie die Einfügung von nicht kompatiblen Peripheriegeräten. Soll eines der ausgewählten Peripheriegeräte gelöscht werden, genügt es, es in den Papierkorb zu ziehen.



Abb. 40

DE

## 10.3 Software-Konfigurationen

Durch das Anklicken der Taste  in der oben in dem Fenster der mechanischen Konfiguration befindlichen Toolbar erfolgt der Übergang auf die Konfigurations-Software, die eine Reihe von Karten enthält. Diese Karten können mit den Pfeiltasten gescrollt und durch Anklicken ausgewählt werden.

Über den Karten befindet sich eine Toolbar mit folgenden Tasten :



zum Öffnen einer vorigen Konfigurationsdatei.



zum Speichern einer verarbeiteten Konfiguration.



zum Ausdrucken der in der angezeigten Karte ausgewählten Einstellungen.



zum Ausdrucken der in allen Karten ausgewählten Einstellungen.



zur Einstellung des Druckers.



zum Schließen der laufenden Konfigurationssitzung.



### 10.3.1 Various settings

Die erste Karte bezieht sich auf die "Various settings".

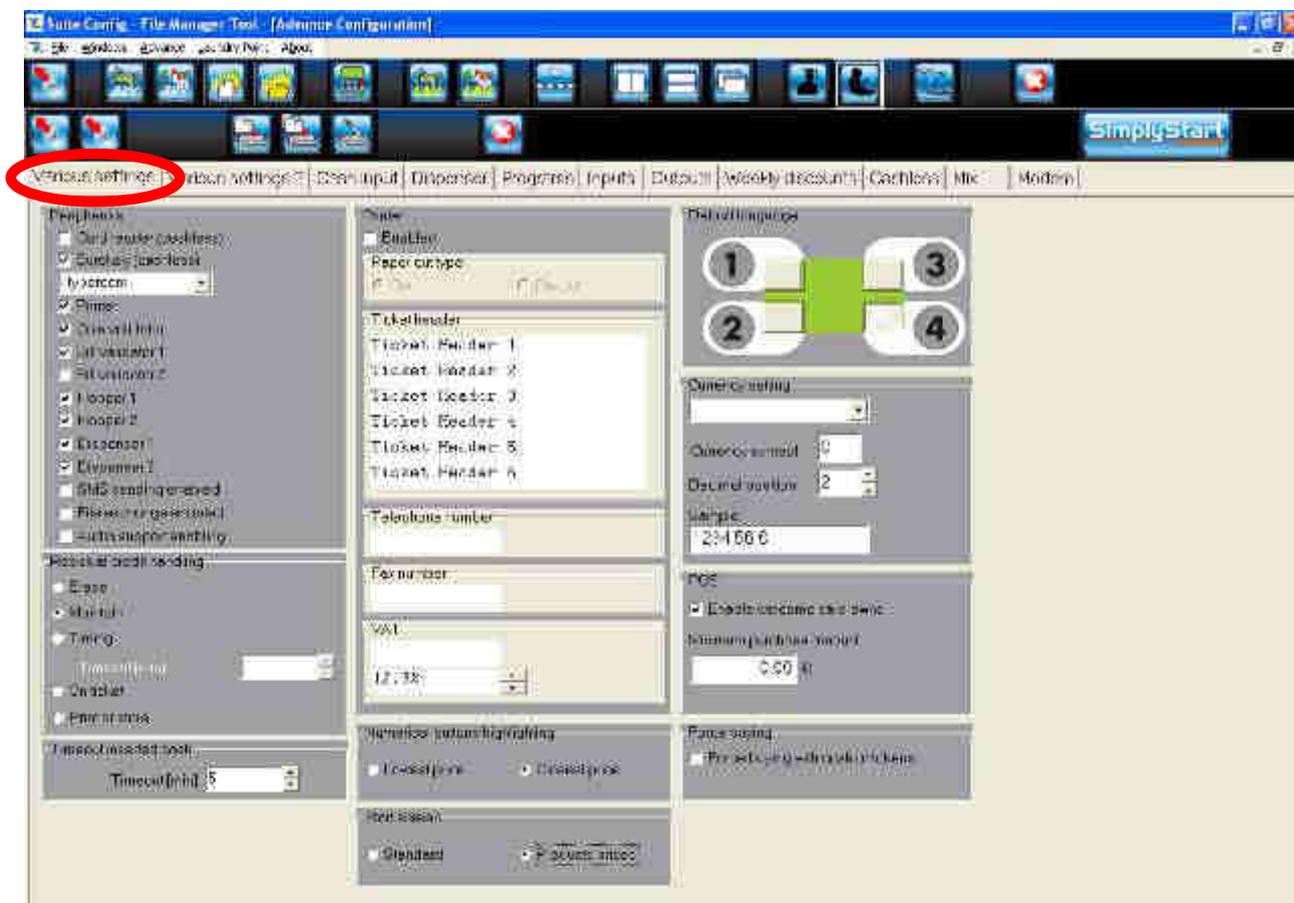


Abb. 41

Die vorhandenen Felder haben folgende Funktionen :

- "Peripherals": Zeigt eine Übersicht der installierten Peripheriegeräte

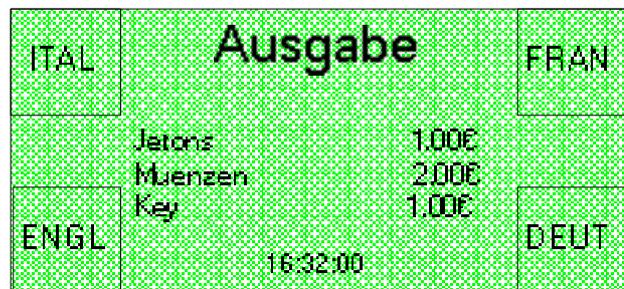


Das in dem Feld "Peripherals" als Eurokey (Cashless) bezeichnete Peripheriegerät bezieht sich auf das bargeldlose Lesegerät EuroKey Next.

- "Residual credit handling" : Hiemit kann ausgewählt werden, ob das Restguthaben gelöscht, über einen unbegrenzten oder einen begrenzten Zeitraum erhalten oder auf einem Beleg ausgedruckt werden soll, der für den Kauf möglicher späterer Wäschen verwendet werden kann (für die Aktivierung dieser Funktion ist die Option "On ticket" (Auf Beleg) auszuwählen. Sollte die Maschine nicht über einen ausreichenden Kredit verfügen, der als Wechselgeld ausgegeben werden kann, besteht die Möglichkeit, den fehlenden Restbetrag auf einen Beleg auszudrucken und/oder diesen Restbetrag für

den Kauf weiterer Waschprogramme zu verwenden (diese Funktion kann von Suite Config mit der Auswahl von **“Print or store“** aktiviert werden). Tatsächlich können in der Maschine unterschiedliche Münzstückelungen zur Annahme und Ausgabe eingestellt werden. Es kann auch passieren, dass nach dem Laden der Maschine oder nach dem Kauf einer Leistung ein Restguthaben bleibt, das die Maschine dem Kunden nicht zurückgeben kann.

- **“Timeout inserted cash”** : Hiermit kann eine Nullstellungszeit eingegeben werden, falls Bargeld eingeführt wird, ohne die Eingabe eines Cashless-Zahlungssystems oder ohne die Anforderung einer Leistung. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine im Wartezustand blockiert wird (typischer Zustand, falls der Anwender aus irgendeinem Grund den ausgeführten Vorgang abbricht). Das eingeführte und nicht verwendete Bargeld wird in diesem Fall in einer getrennten Buchhaltung eingetragen. Wenn ausgewählt, kann mit der Option **“Print or store“** in **“Residual credit handling“** angegeben werden, ob das nicht verwendete Guthaben auf einem Beleg ausgedruckt oder in der Maschine gespeichert werden soll, um es für den Kauf eines weiteren Waschprogramms zu verwenden.
- **“Printer”** : Hiermit kann der Betrieb des Druckers aktiviert oder deaktiviert werden. Ferner kann entschieden werden, ob der Kassenzettel von der Maschine vollständig abgeschnitten oder vorgeschritten werden soll. Es können bis zu 6 Textzeilen für die Überschrift des Kassenzettels und weitere Informationen eingefügt werden, wie Telefonnummer, Faxnummer, MwSt. und Steuersätze.
- **“Numerical buttons highlighting”** : Hiermit wird ausgewählt, ob dem Anwender entsprechend dem ausgewählten Betrag preisähnliche oder preiswertere Kaufkombinationen angeboten werden sollen.
- **“Start screen”** : Hiermit kann der Anzeigemodus des Displays während der Wartezeit für die Einführung der Münzen oder Schlüssel eingestellt werden. Durch die Auswahl **“Products prices“** kann alternativ der Wert der Jetons, der Münzen und der Karten (wenn vorhanden) angezeigt werden, den die Maschine mit der Standardanzeige des Maschinendisplay ausgeben kann. Die **“Standard-Option“** wird verwendet, um den normalen Wartebildschirm für die Einführung des Bargeldes oder Schlüssel einzustellen.



- **“Default language”** : Hiermit wird festgesetzt, welche der vier Tasten der Standardsprache der Startseite entspricht. Wird keine andere Taste ausgewählt, entspricht die obere linke Taste der Standardsprache. Für die Auswahl einer anderen Taste genügt es, auf das dazugehörige Feld zu klicken.

- **“Currency settings”** : Hiermit kann eine Währung zwischen den voreingestellten Währungen und die Anzahl der Dezimalziffern ausgewählt werden. Die standardmäßig eingestellte Währung ist der Euro mit zwei Dezimalziffern.
- **“POS”**: Hiermit kann die Begrüßung aktiviert oder deaktiviert werden, die bei der Einführung der Kreditkarte für einige Sekunden angezeigt wird, sowie der Mindestbetrag für die mit diesem Zahlungssystem getätigten Käufe.
- **“Force buying”** : Hiermit kann die Bargeldausgabe deaktiviert und die ausschließliche Aufladung eines bargeldlosen Zahlungssystems oder die Ausgabe einer Leistung nach der Bargeldeinführung aktiviert werden. Auf diese Weise kann der Betreiber verhindern, dass die Maschine als Geldwechsler verwendet wird.



### 10.3.2 Various settings 2

Die zweite Karte bezieht sich auf die **“Various settings 2”** und zeigt die Zuordnung der Zahlentasten, die für die Programme und die mit dem **“Shortcuts”** abrufbaren Handlungen verwendet werden.

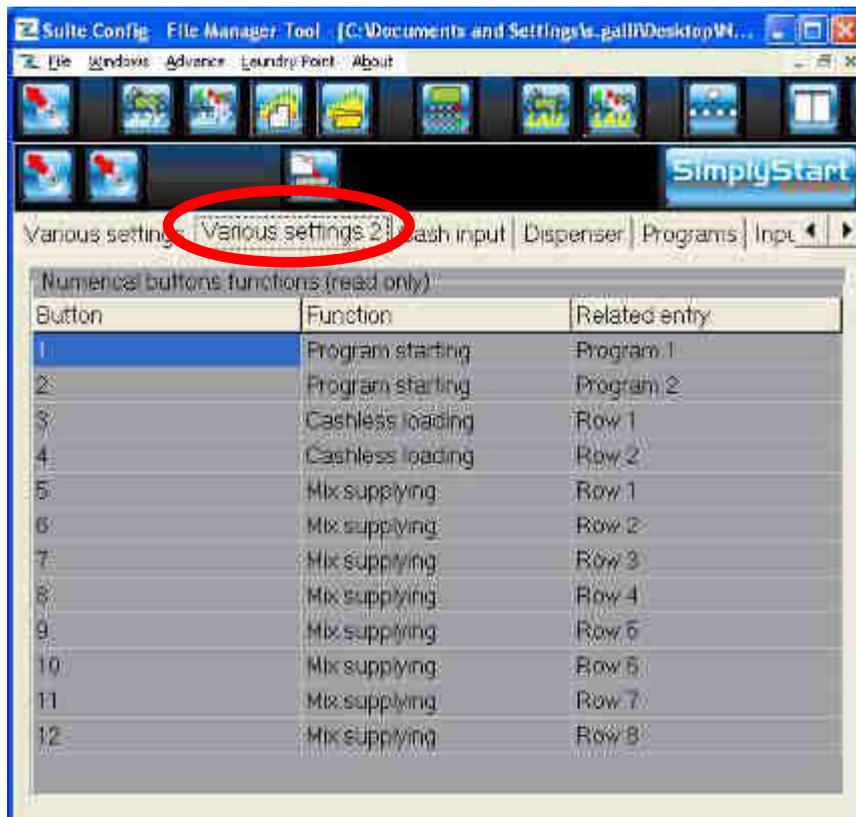


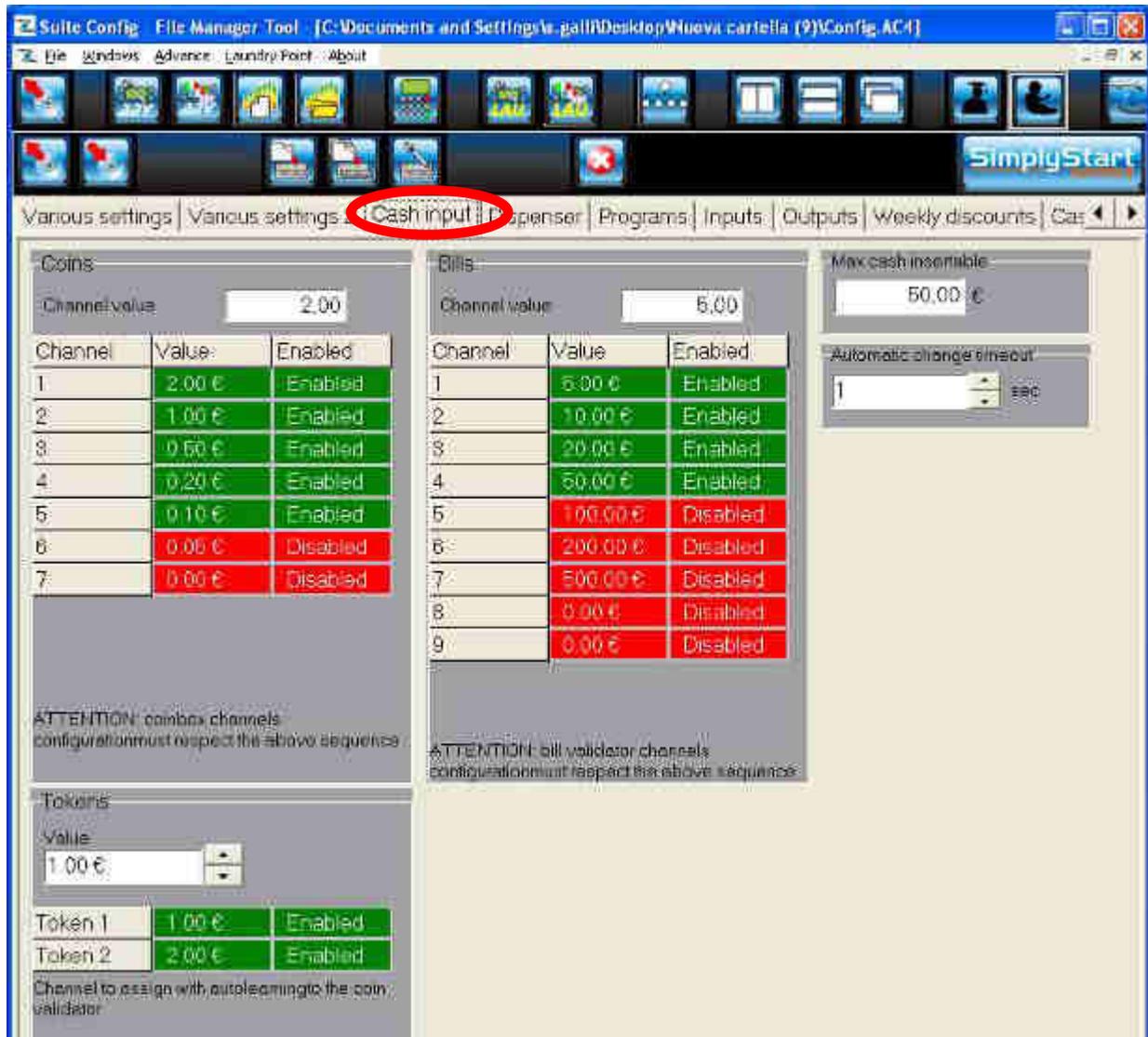
Abb. 42

Auf diese Weise sind die Funktionszuordnungen leicht festzustellen, die während des Konfigurationsvorgangs ausgeführt wurden, wodurch Überlagerungen vermieden werden. Ferner ist es dank der Software nicht möglich, einer mit einer bestimmten Zahl gekennzeichneten Taste ein Programm mit einer anderen Nummer zuzuordnen (z.B. kann der Taste 1 nur das Programm 1 zugeordnet werden, der Taste 2 nur das Programm 2, usw....) Auf diese Weise ist es für den Anwender einfacher, die Position des gewünschten Programms zu speichern.



### 10.3.3 Cash input

Die dritte Karte bezieht sich auf das "Cash input". Hier können die aktivierten oder gesperrten Münzen und Banknoten eingestellt werden.



DE

Abb. 43

Für die Aktivierung oder Sperrung einer Münze oder Banknote ist ein Doppelklick auf der entsprechenden Zeile auszuführen. Die Zeile wird je nachdem, ob die Münze oder Banknote aktiviert beziehungsweise gesperrt ist, grün oder rot dargestellt. Außerdem kann mit dem Programm der Höchstbetrag eingestellt werden, der als Bargeld eingeführt werden kann. Diese Funktion wird verwendet um zu vermeiden, dass die Hopper sich durch die Rückgabe zu hoher Wechselgeldbeträge leeren. Nachdem der Höchstbetrag in dem vorgesehenen Feld eingegeben wurde, stellt die Maschine die Münz- und Banknotenstückelungen automatisch fest, die, wenn zu dem bereits vorhandenen Guthaben gezählt, zur Überschreitung der Höchstgrenze führen, und nimmt ihre selektive Deaktivierung vor.



### 10.3.4 Dispenser

Die vierte Karte bezieht sich auf die “Dispenser” und gestattet die Konfiguration der auf der Maschine vorhandenen Vending-Automaten und Dispenser. Für die Vending-Automaten kann der Inhalt (Nicht Verwendet, Jetons oder Münzen) und der Wert eingestellt werden, für die Dispenser der Inhalt (Nicht Verwendet, Chip-Karte, EuroKey Next, Typ 1 key) und der Stückpreis.

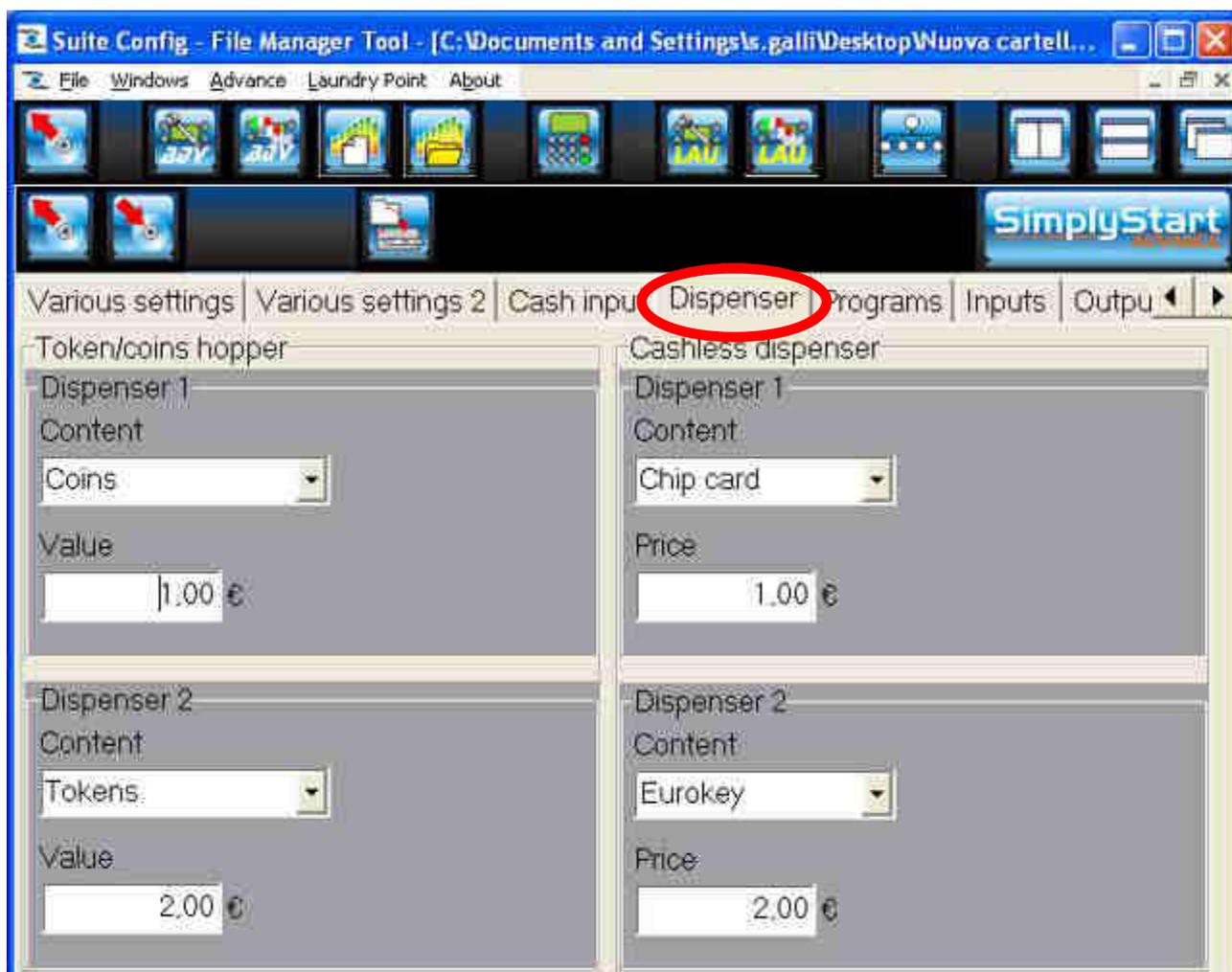


Abb. 44



Die als Eurokey bezeichneten Auswahlmöglichkeiten, in den Feldern “Dispenser 1” und “Dispenser 2”, beziehen sich auf das bargeldlose Lesegerät EuroKey Next.

**Anm. Da die in den Münzwechsler eingeführten Münzen nicht in die Hopper geleitet werden, sind die in den Hopper vorhandenen Münzstückelungen von den in den Münzwechsler eingeführten Münzen unabhängig.**

### 10.3.5 Programs (nur SimplyStart Advance)

Die fünfte Karte bezieht sich auf die “Programs” und gestattet die Aktivierung oder Deaktivierung der 12 verfügbaren Programme sowie die Einstellung einiger Programmeigenschaften



Abb. 45

Die Eigenschaften, die für jedes Programm eingestellt werden können, sind der Name, der Preis (unabhängig davon, ob die Bezahlung mit Bargeld oder einem bargeldlosen System erfolgt), die Bedingungen, unter denen das Programm gesperrt werden soll (Keine, Anzeige, Voralarm, Schwere Alarm, die in dem folgenden Abschnitt “Inputs” bestimmt werden), die Bedingungen (immer bei Barzahlung oder bargeldloser Zahlung), um den in dem folgenden Abschnitt “Weekly discounts” festgesetzten Rabatt zu aktivieren, und die Anzahl der Gratis-Jetons.

Am Ende der Seite kann außerdem ein etwaiger Aufpreis für Fahrzeuge mit einer größeren Höhe eingestellt werden, die Dauer der Pop-up-Anzeige, die das ausgewählte Programm anzeigt, und es kann eine Bestätigung verlangt werden, bevor das Programm aktiviert wird. Wird die Zeit für die Bestätigung auf 0 eingestellt, startet die Maschine das Programm sofort und ohne eine Bestätigung zu verlangen.

In dem Feld “Purchase while washing” können zusätzliche Funktionen aktiviert werden, die während eines Waschprogramm durchgeführt werden können: Typisch dafür ist die Aufladung einer Karte oder der Kauf von Münzen und/oder Jetons oder der Kauf eines weiteren Waschprogramms. Diese Auswahl muss notwendigerweise an die Option “Enable with vehicle in position” gebunden sein (siehe für ausführlichere Informationen folgenden Abschnitt “Inputs”).

## 10.3.6 Inputs (nur SimplyStart Advance)

Die sechste Karte bezieht sich auf die "Inputs" und ermöglicht die Konfiguration der Eingänge vom Waschportal zur Maschine.

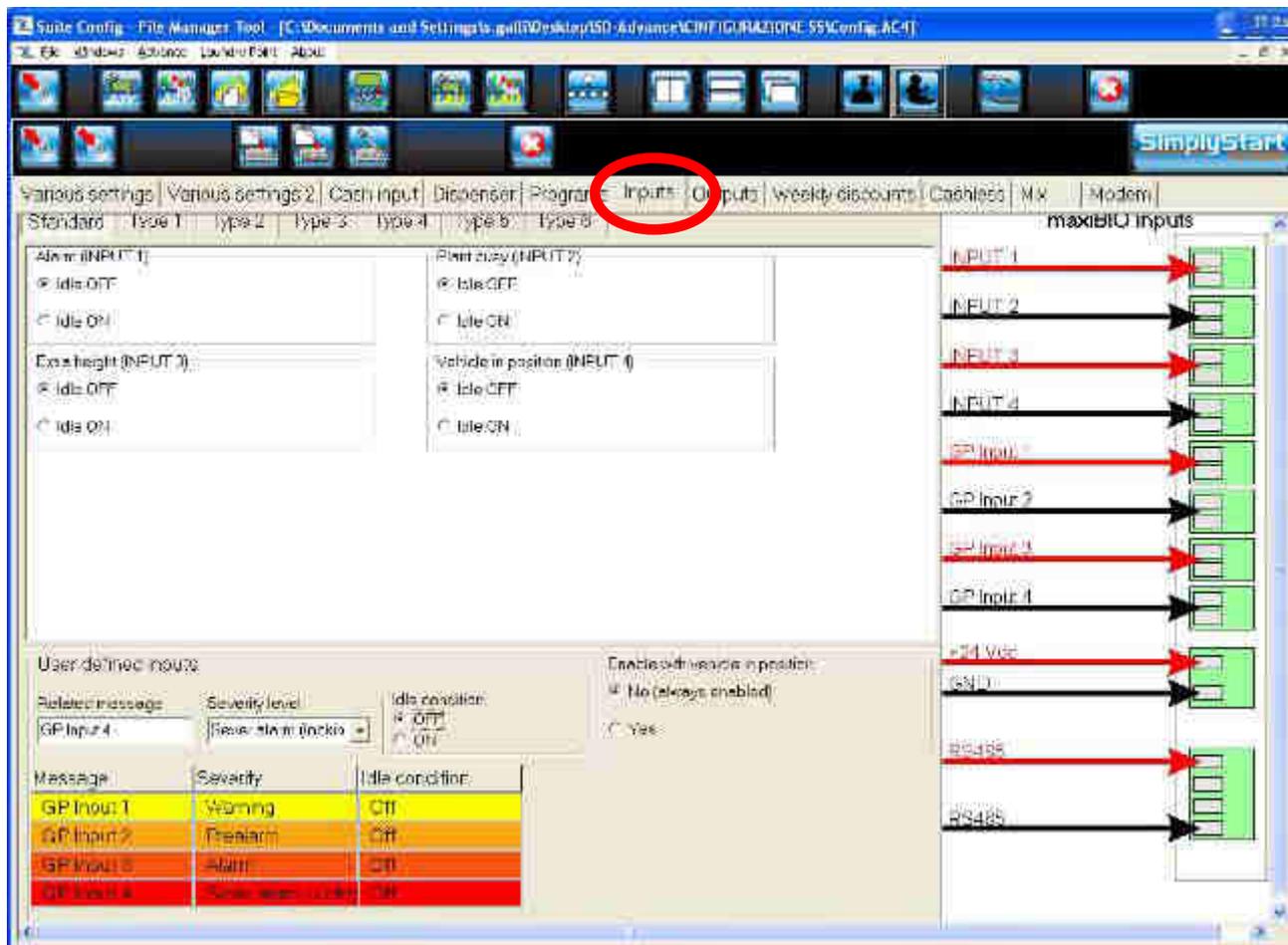


Abb. 46

Auf der rechten Seite des Fensters wird der Anschlussplan der MaxiBio-Steuerkarte mit der Angabe der Klemmen dargestellt, um die verschiedenen Kabel anzuschließen, über die die vom Waschportal kommenden Signale geführt werden.

Im mittleren Teil des Fensters befinden sich vier Karten, die sich auf den Konfigurationstyp beziehen: Tatsächlich kann zwischen der Standardkonfiguration und vier weiteren Konfigurationsarten ausgewählt werden, die zur Verwaltung weiterer Waschanlagen geeignet sind.

Im Standardmodus stehen **4 Eingänge mit fester Funktion** und **4 mit einer vom Anwender konfigurierbaren Funktion** zur Verfügung.

Es kann ausgewählt werden, ob die **4 Eingänge mit fester Funktion** (Alarm, Plant busy, Extra height, Vehicle in position) "Idle ON" (eingeschaltet) oder "Idle OFF" (ausgeschaltet) sein sollen.

Was die **4 Eingänge mit der konfigurierbaren Funktion** anbelangt, kann dagegen eine zugeordnete Meldung, die Wichtigkeit (Nicht Verwendet, Warning, Prealarm, Alarm, Sever alarm) und der Ruhezustand ("ON" oder "OFF") ausgewählt werden. Um die Wahl

durchzuführen genügt es, auf die entsprechende Zeile zu klicken und die jeweiligen Felder auszufüllen. Der Name der Eingänge mit einer bestimmbarer Funktion wird folglich in dem Anschlussplan auf der rechten Seite aktualisiert.

Je nach der ausgewählten Bedeutung können den Eingängen folgende Auswirkungen zugeordnet werden:

- **Nicht Verwendte** → Keine Auswirkung.
- **Warning** → Sollte dieses Eingangssignal empfangen werden, wird auf dem Display anstelle der Uhr der String mit dem Namen des eingeschalteten Eingangs angezeigt und mit einer SMS versendet, wenn ein Modem auf der Maschine installiert ist. Außerdem kann diesem Signal eine mögliche Sperre des Waschprogramms in der Karte "**Programs**" zugeordnet werden.
- **Prealarm** → Diesem Signal kann in der Karte "**Programs**" eine mögliche Sperre des Waschprogramms zugeordnet werden.
- **Alarm** → Diesem Signal kann in der Karte "**Programs**" eine mögliche Sperre des Waschprogramms zugeordnet werden.
- **Sever alarm** → Es werden nicht nur die Waschprogramme gesperrt sondern auch der gesamte Betrieb der Maschine.

Schließlich kann ausgewählt werden, ob die Waschprogramme nur aktiviert werden sollen, wenn sich das Fahrzeug in der richtigen Position befindet. Wie bereits im vorigen Abschnitt erwähnt, ist die Funktion "**Enable with vehicle in position**" eng mit der im Feld "**Purchase while washing**" der Programm-Karte verbunden.

Dies wird durch die nachstehende Tabelle anhand eines Beispiels erläutert.

	<b>PURCHASE WHILE WASHING</b>	
	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>ENABLE WITH VEHICLE IN POSITION</b>		
<b>JA</b>	<b>A</b>	<b>C</b>
<b>NEIN</b>	<b>B</b>	<b>D</b>

- A) In diesem Modus wird der SimplyStart Advance nur aktiviert, wenn das Fahrzeug richtig positioniert ist. Die Auswahl von "**Yes**" in dem Feld "**Purchase while washing**" gestattet während der Ausführung des ausgewählten Programms die Durchführung von "zusätzlichen" Handlungen auf dem SimplyStart Advance, wie zum Beispiel die Aufladung von Karten, den Kauf von Münzen und/oder Jetons, usw...
- B) In diesem Modus wird der SimplyStart Advance nur für die Durchführung einiger Handlungen aktiviert und zwar auch, wenn das Fahrzeug nicht in der korrekten Position ist. Mit der Auswahl von "**Yes**" in dem Feld "**Purchase while washing**" können während der Ausführung des ausgewählten Programms nur einige Handlungen durchgeführt werden, wie zum Beispiel das Aufladen der Karte, der Kauf von Münzen und/oder Jetons, usw....
- C) Es wird angenommen, dass in dem Feld "**Enable with vehicle in position**" "**Yes**" ausgewählt wurde. In diesem Modus wird der SimplyStart Advance nur dann für

die Ausgabe eines Waschprogramms aktiviert, wenn das Fahrzeug korrekt platziert ist. Durch die Auswahl von **“NO (always enabled)”** in dem Feld **“Purchase while washing”** wird während der Ausführung des ausgewählten Waschprogramms kein Kauf von Münzen und/oder Jetons oder das Aufladen einer Karte gestattet.

- D) In diesem Modus wird der SimplyStart Advance nur für die Durchführung einiger Handlungen aktiviert und zwar auch, wenn das Fahrzeug nicht in der korrekten Position ist. Durch die Auswahl von **“NO (always enabled)”** in dem Feld **“Purchase while washing”** wird während der Ausführung des ausgewählten Waschprogramms kein Kauf von Münzen und/oder Jetons oder das Aufladen einer Karte gestattet.

Für die weiteren 4 Konfigurationstypologien wird das Diagramm vorgestellt, das die Verhaltensweisen der Eingänge in der ausgewählten Funktionsweise beschreibt. Die Zahl der festen Eingänge ändert sich entsprechend der Konfigurationstypologie. In der Konfigurationstypologie 1 gibt es 4, in den Konfigurationstypologien 2 und 3 gibt es 1 und in der Konfiguration 4 gibt es 4.

**Anm. Die Aktivierung einer der Konfigurationen, Standard oder Typologie 1, 2, 3, 4 erfolgt automatisch durch das Anklicken der entsprechenden Karte,**

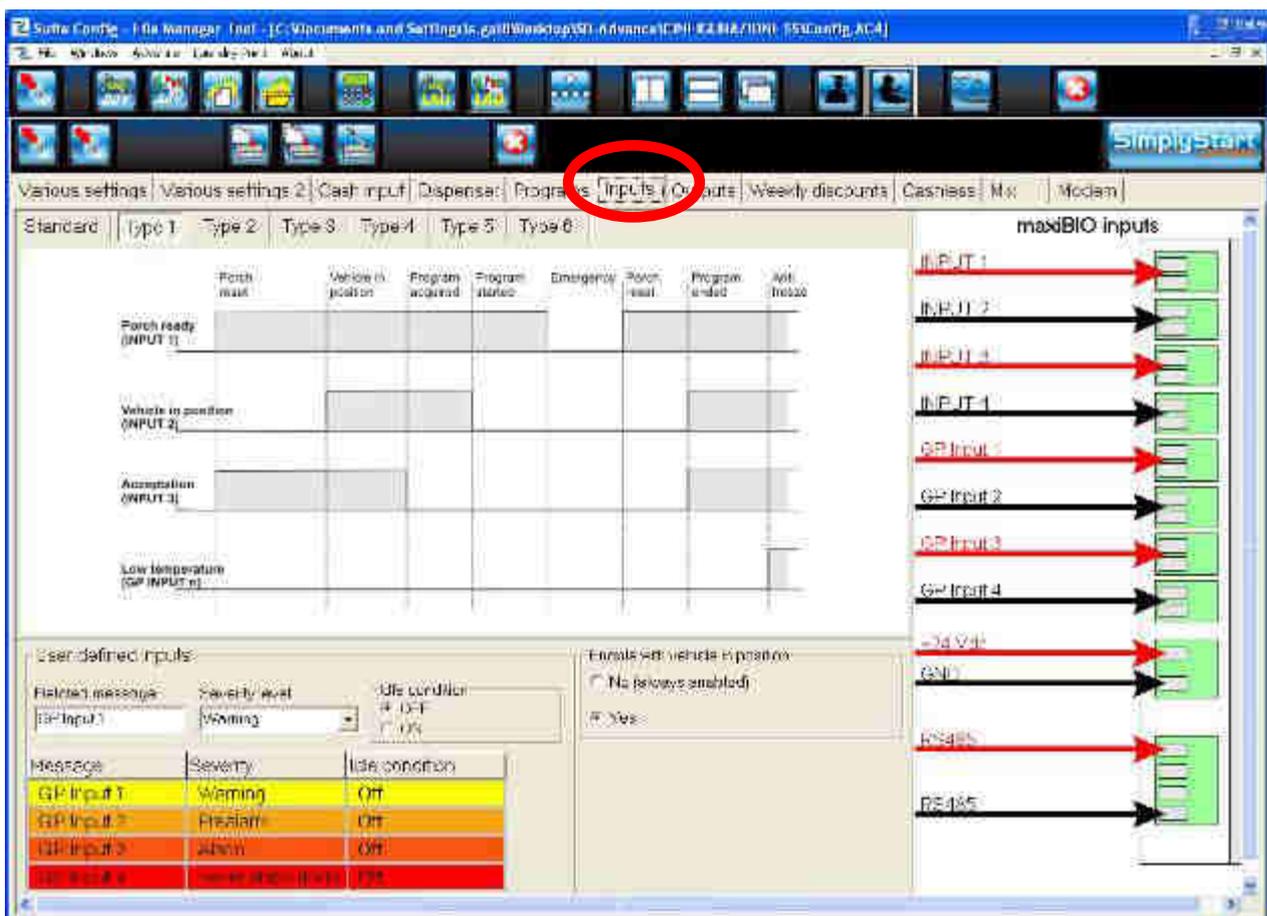


Abb. 47

### 10.3.7 Outputs (nur SimplyStart Advance)

Die siebte Karte "Outputs" liefert einen Anschlussplan für die Ausgänge aus der Portalmaschine.

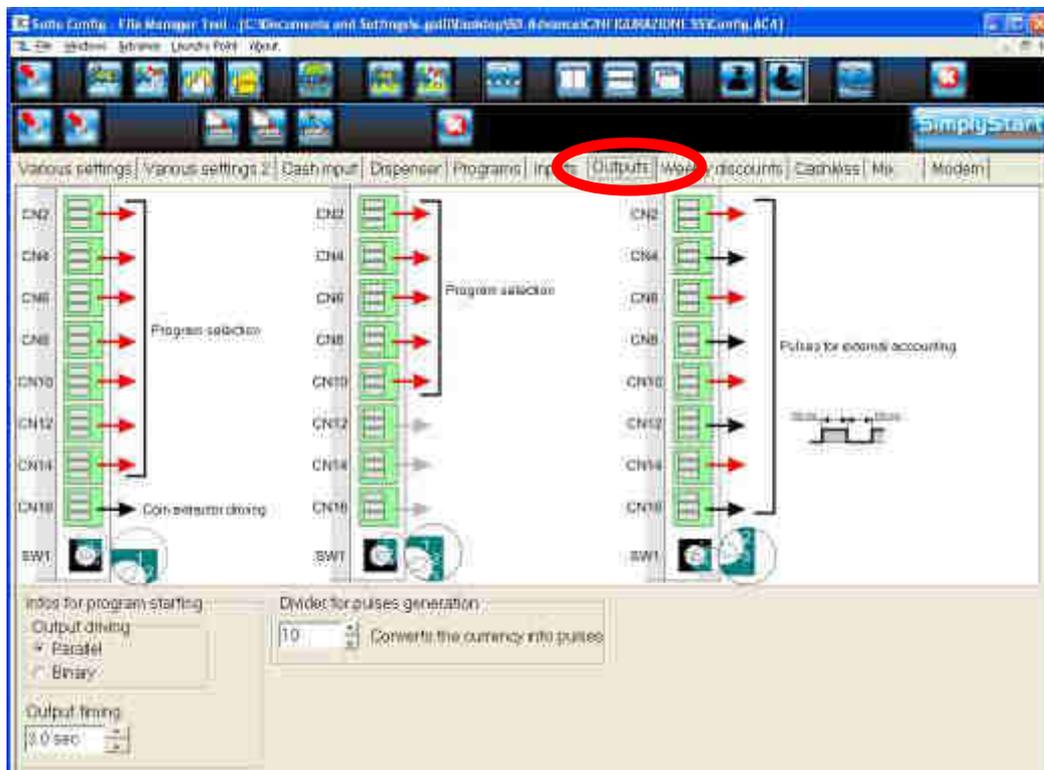


Abb. 48

Im oberen Teil des Fensters werden die Anschlusspläne der drei anschließbaren MaxiBio-Steuerkarten dargestellt. Für jede Karte werden die Klemmen angegeben, mit denen die auf die einzelnen Eingänge bezogenen Drähte zu verbinden sind (sowohl fest als auch konfigurierbar). Die den konfigurierbaren Eingängen zugeordneten Namen werden auf der Höhe der Klemmen aufgeführt, um die Verdrahtungen zu erleichtern. Werden mehrere MaxiBio-Steuerkarten verwendet, muss für jede Karte die entsprechende Netzadressierung eingestellt werden, so wie im unteren Teil des Plans der einzelnen Karte gezeigt. Im unteren Teil des Fensters kann für die Ausgänge vor allem der parallele oder binäre Modus ausgewählt werden.

Im **parallelen Modus** ("Parallel Output driving") entspricht jeder Ausgang einem Waschprogramm. Da die erste MaxiBio-Steuerkarte bis zu 7 Programme steuern kann, ist für die Verwaltung aller 12 Programme des SimplyStart Advance folglich eine zweite MaxiBio-Steuerkarte erforderlich.

Im **binären Modus** ("Binary Output driving") können alle 12 Programme des SimplyStart Advance mit einer einzigen MaxiBio-Steuerkarte verwaltet werden.

Die dritte MaxiBio-Steuerkarte kann verwendet werden, um bei einem SimplyStart Advance zusätzlich zu den anderen beiden Steuerkarten die externen elektromechanischen Zähler zu steuern.

Sollte die dritte MaxiBio-Steuerkarte für die Steuerung der elektromechanischen Zähler vorhanden sein, kann der Teiler für die **Impulserzeugung eingestellt werden**.

Schließlich kann die Aktivierungszeit der Ausgänge eingestellt werden.

### 10.3.8 Weekly discounts (nur SimplyStart Advance)

Die achte Karte “**Weekly discounts**” gestattet die Einstellung der in der Karte “**Programs**” implementierten Rabattpolitik.

The screenshot shows the 'Weekly discounts' configuration screen. The 'Weekly discounts' tab is highlighted with a red circle. The interface displays two discount slots with their respective start and end times and discount values. Below this, a table shows the discount values for each slot across the days of the week. The table is as follows:

	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Slot 1 start	3:00	3:00	3:00	3:00	3:00	3:00	3:00
Slot 1 end	6:00	4:00	6:00	6:00	6:30	6:30	6:00
Discount slot 1	3.00 €	1.00 €	4.00 €	2.30 €	1.00 €	1.00 €	1.00 €
Slot 2 start	19:30	19:30	20:00	19:30	19:30	19:30	20:30
Slot 2 end	19:30	22:00	22:00	22:30	21:30	22:00	23:30
Discount slot 2	2.00 €	2.00 €	2.00 €	2.00 €	1.00 €	1.00 €	0.50 €

A 'Table erase' button is located at the bottom of the table.

Abb. 49

Tatsächlich konnte in der Karte “**Programs**” festgesetzt werden, ob den verschiedenen Programmen ein Rabatt zugeordnet werden soll und ob dieser immer oder nur bei einer bargeldlosen Bezahlung gewährt werden soll.

Durch das Anklicken eines Tages in der Wochentabelle, im unteren Teil der Karte “**Weekly discounts**” angezeigt, können dagegen zwei Uhrzeiten (mit den Cursors “**Start**” und “**End**”) und der Wert des entsprechenden Rabatts eingestellt werden (in dem vorgesehenen Feld im oberen Teil der Seite).

In der Tabelle wird der größere Rabatt rot und der niedrigere Rabatt blau dargestellt.



## 10.3.9 Cashless

Die neunte Karte “Cashless” gestattet die Auswahl des Cashless-Lesegeräts und die Konfiguration der Funktionen.

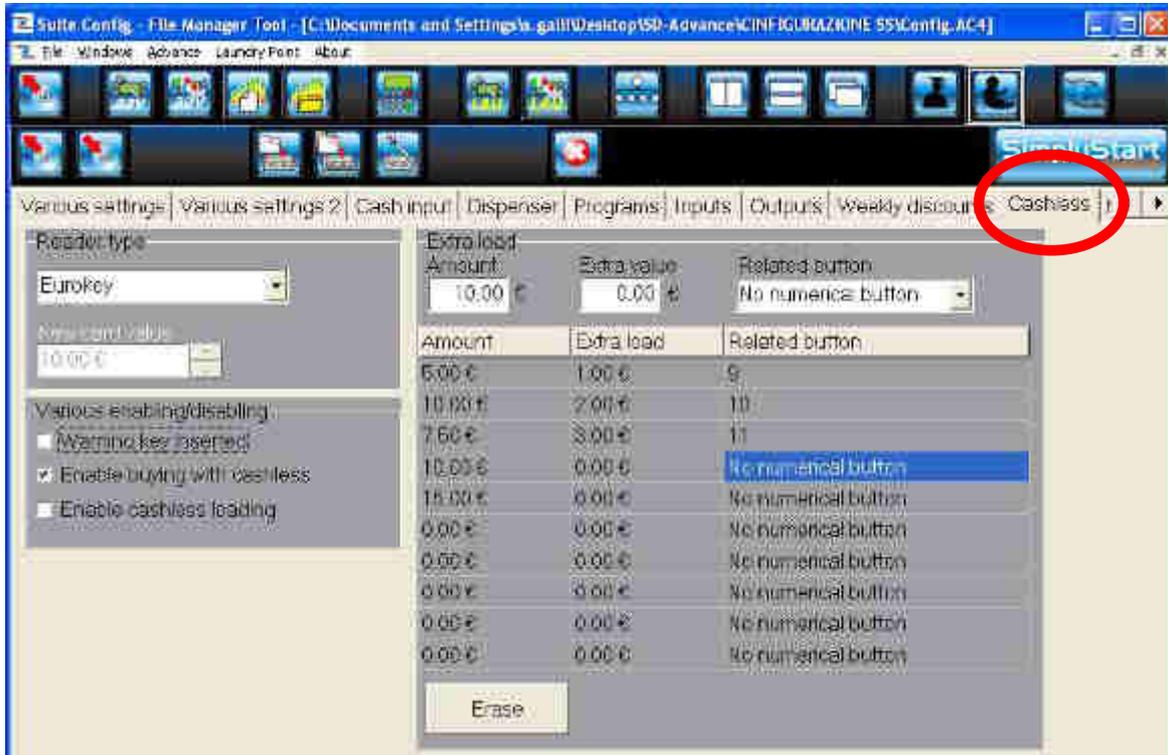


Abb. 50



Für das bargeldlose Zahlungssystem Eurokey Next ist in dem Fenster “Reader type” Eurokey auszuwählen.

Das Fenster “Reader type” zeigt standardmäßig die Art des Lesegeräts an, das in das Fenster eingefügt ist, gestattet aber auch, die getroffene Wahl zu ändern, indem zwischen Kein Lesegerät, Karte, Eurokey, Schlüssel Typ 1 und Simple Card ausgewählt werden kann. Die Karten können nur ausgewählt werden, wenn in der anfänglichen Konfiguration kein POS-System eingefügt wurde. Sollte ein Kartenleser ausgewählt werden, kann der anfängliche Wert (“New card value”) eingestellt werden. In dem Fenster “Various enabling/disabling” können die Ladung des Cashless-Zahlungssystems und die damit möglichen Einkäufe aktiviert werden. Außerdem kann die Anzeige für den eingeführten Schlüssel aktiviert werden (“Enable buying with cashless”).

Schließlich kann in dem Fenster “Extra load” eine gewisse Anzahl von zuvor festgesetzten Aufladungsbeträgen ausgewählt und mit einem Bonus (“Extra load”) bzw einer verfügbaren Maschinentaste kombiniert werden, sodass einige spezifische Vorgänge schneller und bequemer durchzuführen sind. Diese Einstellung wird automatisch auch in der Karte “Various settings 2” eingetragen.



## 10.3.10 Mix

Über den Bildschirm “Mix“ können verschiedene Kaufkombinationen verarbeitet werden, indem sie mit einer Schnellwahltaste kombiniert werden.

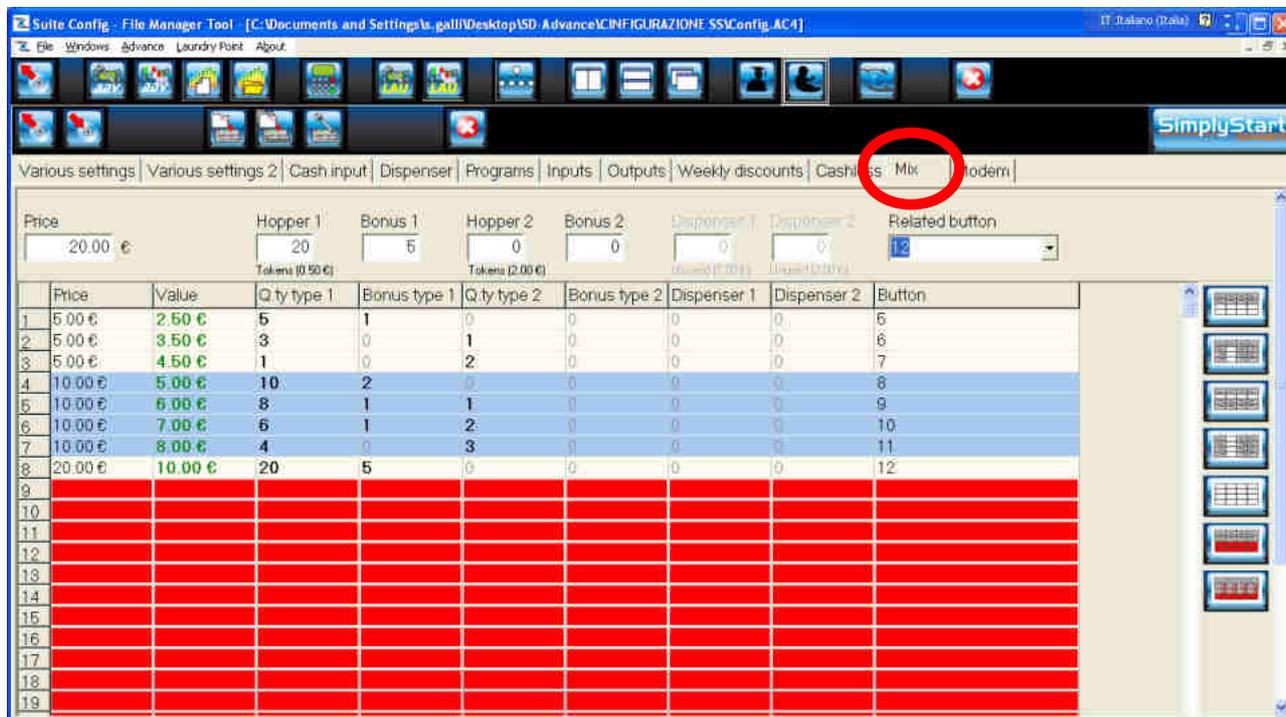


Abb. 51

Für die Erstellung der ersten Kaufkombination genügt es, sich auf der ersten Zeile der Tabelle zu positionieren und zuerst den Gesamtpreis einzugeben. Dies erfolgt über die Felder im oberen Teil der Karte. Anschließend ist die Kombination der für diesen Preis auszugebenden Jetons und Bonus einzugeben, und zum Schluss die möglicherweise zugeordnete Schnellwahltaste. Für jeden Preis können auf folgenden Zeilen verschiedene Kombinationen erstellt werden.

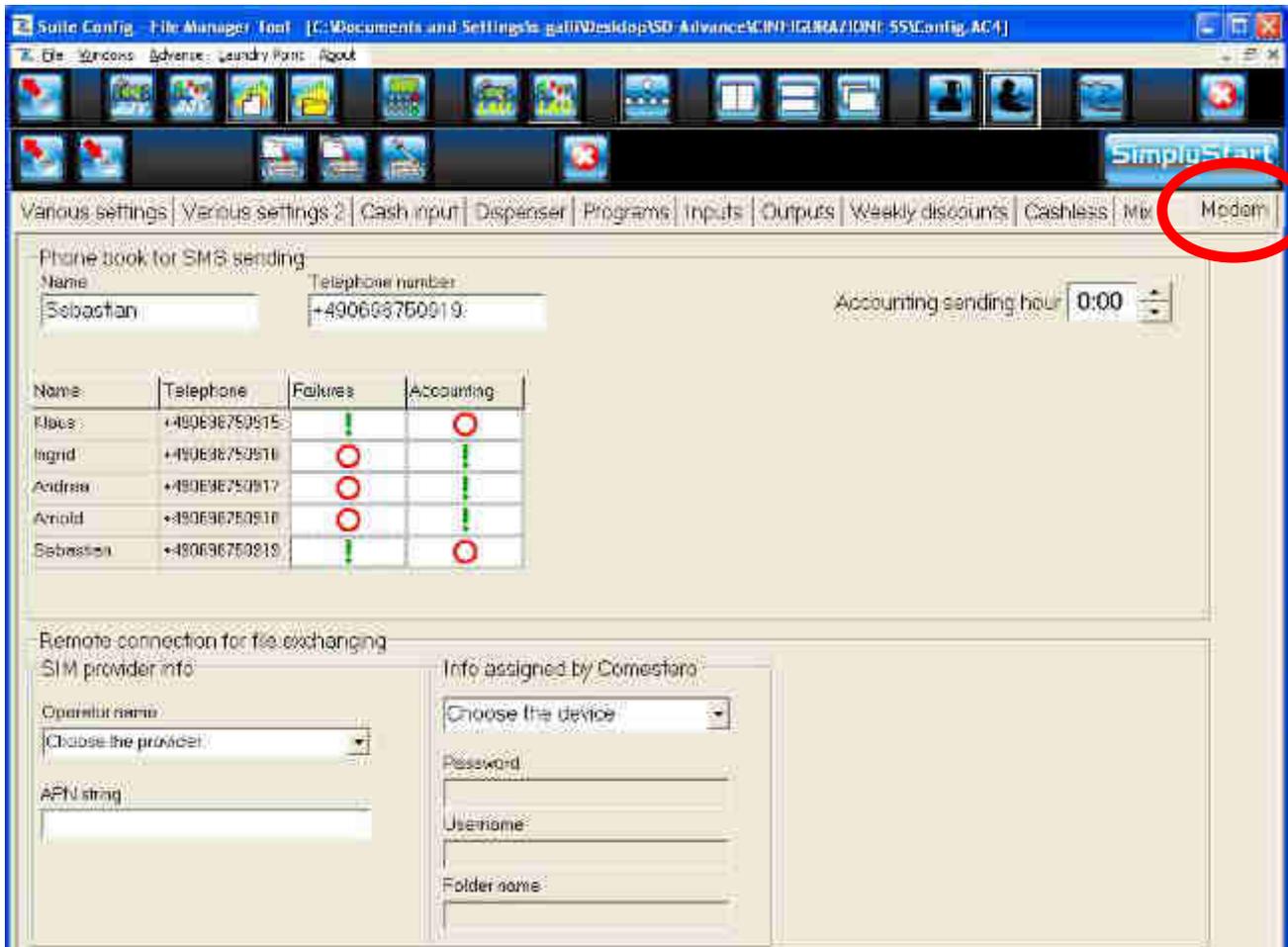
Sind die Kombinationen für den zuerst ausgewählten Preis abgeschlossen (alle in Weiß angezeigt), ist die folgende Zeile auszuwählen, ein neuer Preis einzugeben und ein neuer Kauf-Mix auszuwählen. Die auf den zweiten Preis bezogenen Kombinationen werden in Hellblau dargestellt. Die Farben wechseln sich für die folgenden Preise ab.

Mit dem fortschreitenden Ausfüllen der Tabelle wird die Zuweisung der verschiedenen Kombinationen zu den Schnellwahltasten automatisch in der Karte “Various settings 2“ aktualisiert.



## 10.3.11 Modem

Die zehnte Karte “Modem“, die nur aktiv ist, wenn in der Maschinenkonfiguration ein Modem vorgesehen wurde, gestattet die Versendung von Kurznachrichten SMS auf ein Mobiltelefon und die Konfiguration der Parameter.



DE

Abb. 52

In das Fenster “Phone book for SMS sending“ können 5 Namen mit den entsprechenden Telefonnummern eingegeben und entschieden werden, ob ihnen die Störungsmeldungen und/oder der Buchhaltungsbericht gesendet werden sollen. Die Störungsmeldungen werden gesendet, wenn die Maschine einen der in der Karte “Inputs“ festgesetzten Eingänge erfasst, während die Buchhaltung ein Mal am Tag zu der oben rechts in der Karte eingestellten Uhrzeit gesendet wird.

In dem Fenster “Remote connection for file exchanging“ können die Daten für die Netzwerkverbindung bestimmt werden, die, wenn aktiviert, über eine Daten-SIM-Karte realisiert wird. Es ist daher der Telefonbetreiber auszuwählen, während der dazugehörige APN String von der folgenden Software individualisiert wird. Der APN String kann jedenfalls neu geschrieben werden, sollten sich die Daten des Telefonbetreibers ändern.



### 10.3.12 Speichern der Konfiguration

Am Ende der Konfiguration können die in der Suite Config festgesetzten Einstellungen auf einem PC gespeichert und archiviert oder auf eine SD-Karte exportiert werden, um auf den SimplyStart/Autocoin Advance übertragen zu werden. Zum Speichern der

Einstellungen ist die Taste  anzuklicken.

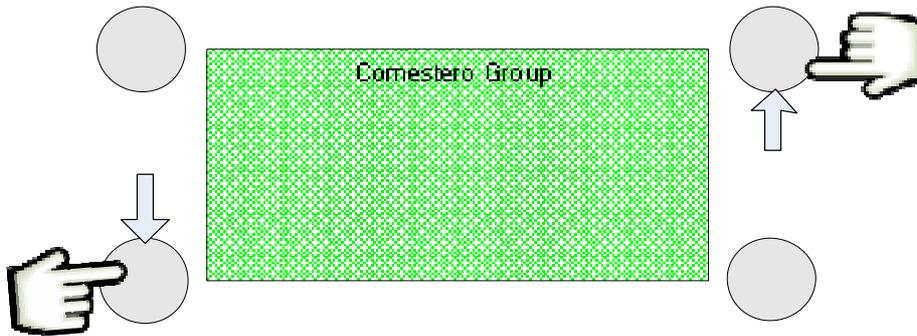
Es wird ein Fenster angezeigt, in das der Name und der für die Datei vorgesehene Ordner anzugeben sind.

**Anm. Der Name der auf dem PC archivierten Konfigurationsdatei kann kundenspezifisch modifiziert werden. Dagegen muss der Name der Konfigurationsdatei, die über die SD-Karte auf die Maschine zu importieren ist, notwendigerweise die Form "CONFIG.AC<n>" haben, weil es in der Maschine nicht möglich ist, die zu importierende Datei auszuwählen und automatisch eine Datei mit diesem Namen gesucht wird.**

# 11. Programmierung an Bord

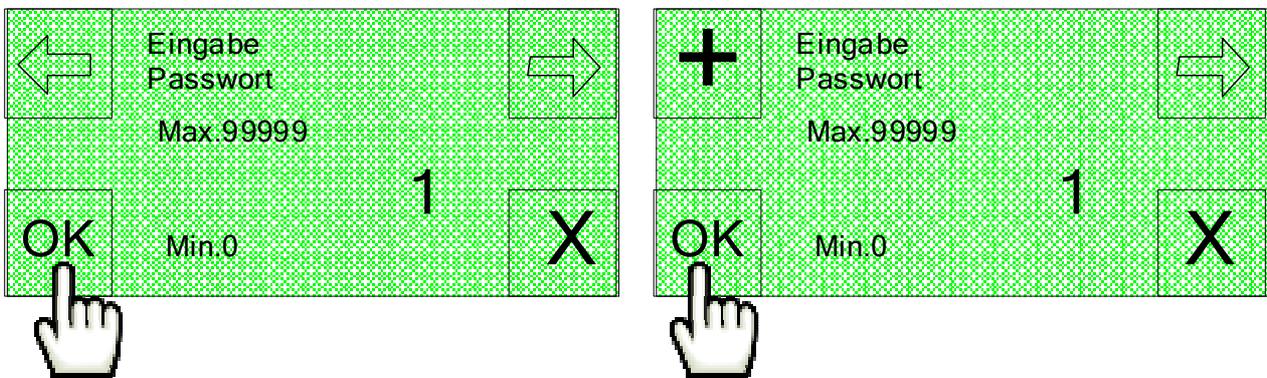
SimplyStart Advance und Autocoin Advance können über das Display und die Tasten der Bedienerchnittstelle auch direkt vor Ort konfiguriert werden.

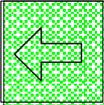
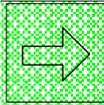
Um das Konfigurationsmenü an Bord abzurufen sind die Taste in der oberen rechten Ecke des Displays und die Taste in der unteren linken Ecke des Displays gleich nach dem Einschalten der Maschinen gleichzeitig zu drücken.

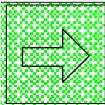


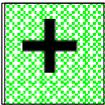
DE

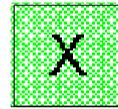
Werden die beiden Tasten zu spät gedrückt, wird der Vorgang abgebrochen, die Maschine wird neu gestartet und es kann ein weiterer Versuch unternommen werden. Werden die beiden Tasten im richtigen Augenblick gedrückt, werden auf dem Display für den SimplyStart Advance und den Autocoin Advance jeweils die folgenden Bildschirme für die Passworteingabe angezeigt:

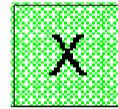


Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerchnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste 



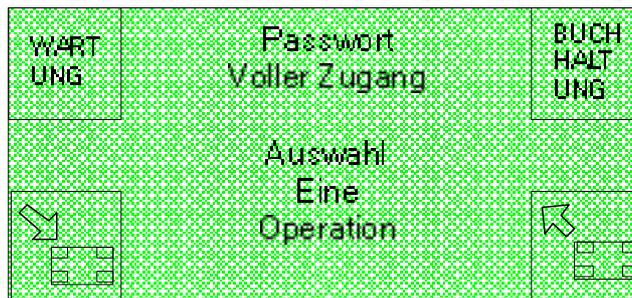
der Wert von 1 bis 9 zyklisch erhöht werden kann. Mit der Taste  erfolgt die Rückkehr auf die vorige Bildschirmseite.

Das im Werk eingestellte Passwort des Geräts ist 1. Allerdings kann es mit den Steuerungen  $\gg \rightarrow \text{KONFIG} \rightarrow \gg \rightarrow \text{PASSWORT}$  geändert werden.

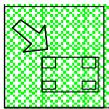


Nach der Passworteingabe ist die Option  auszuwählen.

Jetzt wird auf dem Display die erste Bildschirmseite für die Programmierung angezeigt.



Von der ersten Bildschirmseite aus kann mit der Option **BUCHHALTUNG** direkt auf die entsprechende Funktion zugegriffen werden, mit der Option **WARTUNG** können die drei Bildschirmseiten des Menüs “Wartung 1”, “Wartung 2” und “Wartung 3” abgerufen werden, die nacheinander angezeigt werden, während mit der Option



der Übergang auf den folgenden Bildschirm möglich ist



Auch in diesem zweiten Bildschirm gestatten die Optionen **TEST** und **EXPO IMPO** den direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen, während die Option **KONFIG** (Konfiguration) den Aufruf der acht Bildschirmseiten der Menüs “Setup 1”, “Setup 2”, “Setup 2.1”, “Setup 3”, “Setup 4”, “Setup 5”, “Setup 6”, “Setup 7” ermöglicht, die nacheinander angezeigt werden.

Die Funktion **BUCHHALTUNG** kann also direkt von der ersten der beiden Startseiten aufgerufen werden, die Funktionen **TEST** und **EXPO IMPO** sind direkt von der zweiten der beiden Startseiten abrufbar, während die Optionen **UEBERZAHLUNG**, **STUNDE**, **HOPPERS**, **CARD** (Overpay, Uhr, Hoppers, Karten) und **Kreditkarten** von den nacheinander angezeigten Seiten des Wartungsmenüs aufgerufen werden können und die Optionen **BARGELD**, **CASHLESS**, **JETONS**, **MIX**, **DISCOUNTS**, **EINGABEN**,

EXTRA H, DRUCKER, KREDITKARTEN, SPRACHE, PASSWORT und MODEM mit den nacheinander angezeigten Seiten des Menüs "Setup" aufzurufen sind.

Jede der vorhandenen Funktionen wird nachstehend in einem eigenen Abschnitt behandelt. Alle eingegebenen Einstellungen, die automatisch in dem Zwischenspeicher des Geräts gelagert werden, können mit der Option **SPEI** des Menüs "Setup 1", Passwortsteuerungen → >>> CONFIGUR → SPEI in dem Permanentspeicher des Geräts gespeichert werden, sodass sie auch nach der Ausschaltung der Maschine verfügbar sind.



Beim Ausschalten fragt das Gerät in jedem Fall, ob der Anwender die eingegebenen



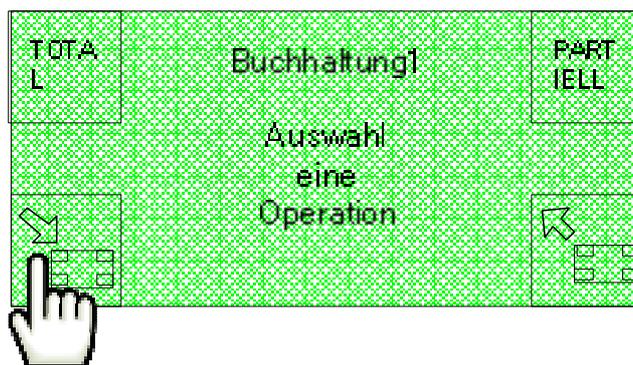
Optionen speichern möchte. Durch die Auswahl von  werden diese im Permanentspeicher gespeichert und bleiben auch noch nach dem Ausschalten der Maschine eingestellt.

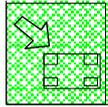
## 11.1 Buchhaltung

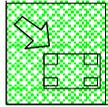
Für den Zugriff auf die Funktion **BUCHHALTUNG** ist die entsprechende Option auf der ersten der beiden Bildschirmseiten auszuwählen.

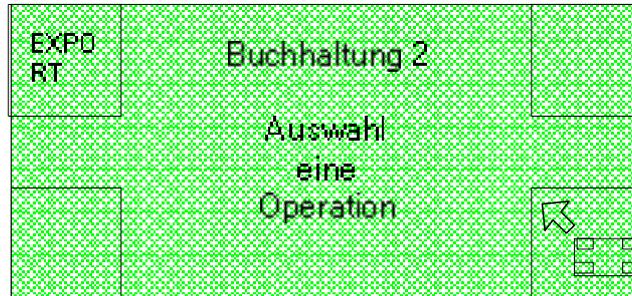


Auf dem Display wird eine erste Seite angezeigt, von der aus auf die Gesamt- oder Teilbuchhaltung zugegriffen werden kann.



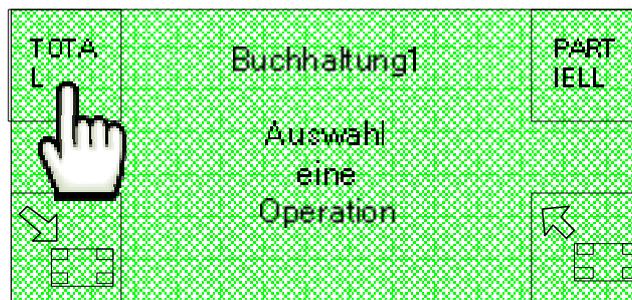


Nach dem Drücken der Taste  wird eine zweite Seite angezeigt, von der aus über die SD-Karte auf den Datenexport zugegriffen werden kann und, wenn ein POS-System installiert ist, auf die Daten der dazugehörigen Buchhaltung.



### 11.1.1 Gesamtbuchhaltung

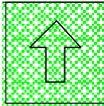
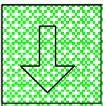
Um die Gesamtbuchhaltung abzurufen ist die entsprechende Option auf der Seite "Buchhaltung 1" auszuwählen.



Auf dem Display wird der folgende Bildschirm angezeigt:



Durch die Auswahl der Option **DISPLAY** wird auf dem Display die Liste mit den Beträgen der eingeführten Münzen, Banknoten und Jetons, der ausgegebenen Jetons und Bonus und der verkauften Cashless-Systeme angezeigt, die alle nach Typ aufgeteilt sind, sowie die mit dem POS-System und den Cashless-Geräten durchgeführten Zahlungen. Zum Scrollen der Liste sind die beiden Tasten auf der

rechten Seite des Displays zu benutzen, die den Optionen  und  entsprechen.

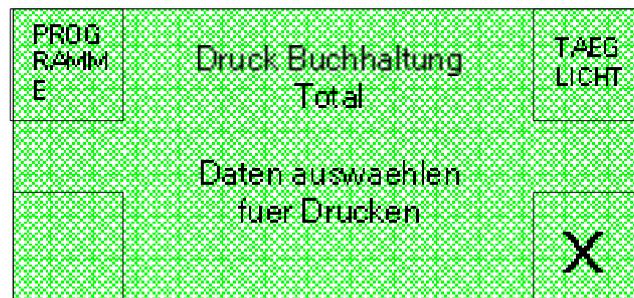
Zum Verlassen des Bildschirms ist es dagegen ausreichend, eine beliebige der beiden Tasten auf der linken Displayseite zu benutzen.

Durch die Auswahl der Option **RESET** wird die Liste der Gesamtbuchhaltung gelöscht. Durch die Auswahl der Option **DRUCKEN** wird der folgende Bildschirm angezeigt, auf dem ausgewählt werden kann, ob ein zusammenfassender oder ein ausführlicher Ausdruck der Gesamtbuchhaltung durchgeführt werden soll.



Bei der Wahl der zusammenfassenden Druckoption werden das Bargeld, die Jetons, Bonus und mit POS-Systemen sowie Cashless-Geräten durchgeführten Bezahlungen nicht nach Typ geteilt.

Wird die ausführliche Druckoption ausgewählt, wird ein weiterer Bildschirm angezeigt, in dem das Ausdrucken der ausführlichen Gesamtbuchhaltung für den laufenden Tag ausgewählt werden kann oder die ausführliche Gesamtbuchhaltung, nach Waschprogramm aufgeteilt und speziell auf den SimplyStart Advance bezogen.



Das Ausdrucken wird allerdings nur dann ausgeführt, wenn auf dem Gerät ein Drucker installiert ist.

Auf der folgenden Seite werden zwei Beispiele für das Ausdrucken der ausführlichen Gesamtbuchhaltung und für den zusammenfassenden Ausdruck (rechts) auf einem Kassenzettel aufgeführt.

Datum und Zeit  
27/11/2014 - 10:48  
Buchhaltung Total  
Reset Datum  
4294/96/7295

Geld eingenommen  
Bargeld Details  
MUNZEN 2.00€ 774.00€  
MUNZEN 1.00€ 229.00€  
MUNZEN 0.50€ 150.00€  
MUNZEN 0.20€ 49.80€  
MUNZEN 0.10€ 28.10€  
Muenzen Total 1230.90€

Jetons Details  
Jetons Total 0.00€

BANKNOTEN 5.00€ 2185.00€  
BANKNOTEN 10.00€ 2860.00€  
BANKNOTEN 20.00€ 9760.00€  
BANKNOTEN 50.00€ 1300.00€  
Banknoten Total 16105.00€  
TOTAL 17335.90€

Überzahlung  
TOTAL 906.65€

Bargeldlos aufladen  
aus Bargeld 0.01€  
Bonus aufladen 0.01€

vom Kreditkartenleser 0.01€  
Bonus aufladen 0.01€

Jetons ausgegeben  
Jeton 1 580.00€  
BONUS  
aus Bargeld  
Bonus Typ 1 -1.00€  
vom Kreditkartenleser  
Bonus Typ 1 -1.00€  
aus Bargeldlos  
Bonus Typ 1 -1.00€

Datum und Zeit  
27/11/2014 - 10:48  
Buchhaltung Total  
Reset Datum  
4294/96/7295

Geld eingenommen  
Bargeld Details  
TOTAL 17335.90€

Jetons  
TOTAL 0.00€  
Kreditkartenleser [POS]  
TOTAL -41.53€

Bargeldlos  
TOTAL -3.52€

Überzahlung  
TOTAL 906.65€

Bargeldlos verkauft  
Typ 1 -40.00€  
Typ 2 -40.00€

Ausgegeben  
Jeton 1 580.00€  
Bonus -3.00€  
TOTAL 580.00€

#### Verkauft

Bargeldlos aufladen  
aus Bargeld 0.01€  
vom Kreditkartenleser 0.01€  
Bonus aufladen  
aus Bargeld 0.01€  
vom Kreditkartenleser 0.01€

## 11.1.2 Teilbuchhaltung

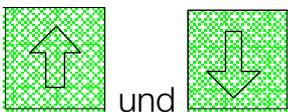
Um die Teilbuchhaltung abzurufen ist die entsprechende Option auf der Seite "Buchhaltung 1" auszuwählen.



Auf dem Display wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Durch die Auswahl der Option **DISPLAY** wird auf dem Display die Liste mit den Beträgen der eingeführten Münzen, Banknoten und Jetons, der ausgegebenen Jetons und Bonus und der verkauften Cashless-Systemen angezeigt, die alle nach Typ aufgeteilt sind, sowie die mit dem POS-System und den Cashless-Geräten durchgeführten Zahlungen. Zum Scrollen der Liste sind die beiden Tasten auf der rechten Seite des Displays zu benutzen, die den Optionen :



und entsprechen.

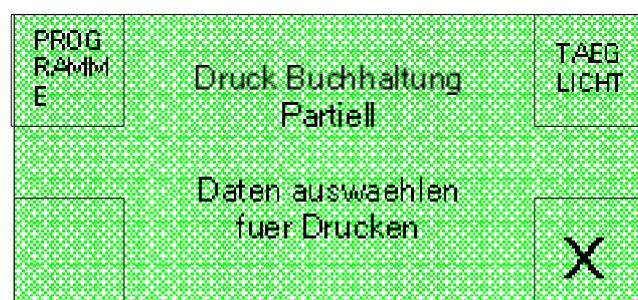
Zum Verlassen des Bildschirms ist es dagegen ausreichend, eine beliebige der beiden Tasten auf der linken Displayseite zu benutzen.

Durch die Auswahl der Option **RESET** wird die Liste der Teilbuchhaltung gelöscht.

Durch die Auswahl der Option **DRUCKEN** wird der folgende Bildschirm angezeigt, auf dem ausgewählt werden kann, ob ein zusammenfassender oder ein ausführlicher Ausdruck der Teilbuchhaltung durchgeführt werden soll.



Bei der Wahl der zusammenfassenden Druckoption werden das Bargeld, die Jetons, Bonus und mit POS-Systemen sowie Cashless-Geräten durchgeführte Bezahlungen nicht nach Typ geteilt. Wird die ausführliche Druckoption ausgewählt, wird ein weiterer Bildschirm angezeigt, in dem das Ausdrucken der ausführlichen Teilbuchhaltung für den laufenden Tag ausgewählt werden kann oder die ausführliche Gesamtbuchhaltung, nach Waschprogramm aufgeteilt und speziell auf den SimplyStart Advance bezogen.



Das Ausdrucken wird allerdings nur dann ausgeführt, wenn auf dem Gerät ein Drucker installiert ist.

Auf der folgenden Seite werden zwei Beispiele für das Ausdrucken der ausführlichen Teilbuchhaltung und für den zusammenfassenden Ausdruck (rechts) auf einem Kassenzettel aufgeführt.

Datum und Zeit  
27/11/2014 - 11:51  
Buchhaltung Partiiell  
Reset Datum  
27/11/2014

Geld eingenommen		
Bargeld Details		
MUENZEN	2.00€	0.00€
MUENZEN	1.00€	0.00€
MUENZEN	0.50€	0.00€
MUENZEN	0.20€	0.00€
MUENZEN	0.10€	0.00€
Muenzen Total		0.00€
Jetons Details		
Jetons Total		0.00€
BANKNOTEN	5.00€	0.00€
BANKNOTEN	10.00€	0.00€
BANKNOTEN	20.00€	0.00€
BANKNOTEN	50.00€	0.00€
Banknoten Total		0.00€
TOTAL		0.00€
Überzahlung		
TOTAL		0.00€
Bargeldlos aufladen		
aus Bargeld		0.00€
Bonus aufladen		0.00€
von Kreditkartenleser		0.00€
Bonus aufladen		0.00€
Jetons ausgehen		
Jeton 1		0.00€
BONUS		
aus Bargeld		
Bonus Typ 1		0.00€
von Kreditkartenleser		
Bonus Typ 1		0.00€
aus Bargeldlos		
Bonus Typ 1		0.00€

Datum und Zeit  
27/11/2014 - 11:48  
Buchhaltung Partiiell  
Reset Datum  
27/11/2014

Geld eingenommen	
Bargeld Details	
TOTAL	0.00€
Jetons	
TOTAL	0.00€
Kreditkartenleser [POS]	
TOTAL	0.00€
Bargeldlos	
TOTAL	0.00€
Überzahlung	
TOTAL	0.00€

Bargeldlos verkauft	
Typ 1	0.00€
Typ 2	0.00€

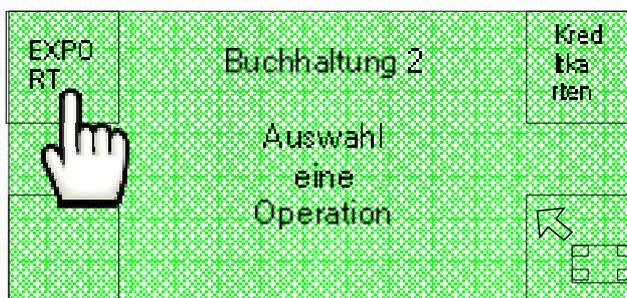
Ausgegangen	
Jeton 1	0.00€
Bonus	0.00€
TOTAL	0.00€

Verkauft

Bargeldlos aufladen	
Datum und Zeit	27/11/2014 - 11:50
Buchhaltung Partiiell	
Reset Datum	27/11/2014

### 11.1.3 Export der Buchhaltung auf SD-Karte

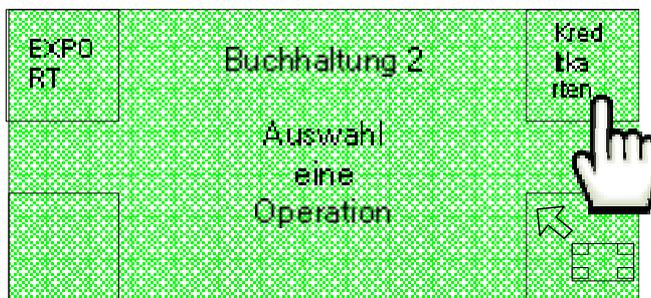
Um die Buchhaltung auf die SD-Karte zu exportieren ist die Option EXPORT auf dem Bildschirm "Buchhaltung 2" auszuwählen.



Auf der SD-Karte wird eine Datei mit den Buchhaltungsdaten erstellt, die so auf den PC importiert und abgelesen werden können.

### 11.1.4 Buchhaltung des POS-Systems (nur wenn installiert)

Bei der Installation eines POS-Systems ist für den Zugriff auf die entsprechende Buchhaltung die Option **Kreditkarten** in dem Bildschirm "Buchhaltung 2" auszuwählen.



Auf dem Display wird der folgende Bildschirm angezeigt :

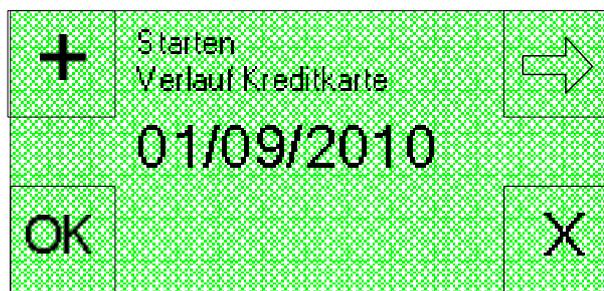


Durch die Option **VERLAUF** kann ein Zeitraum eingestellt werden, für den die Buchhaltungsdaten des jeweiligen POS-Systems angezeigt werden sollen.

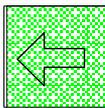
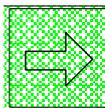
Auf dem ersten Bildschirm, der nachstehend vorgestellt wird, kann das Anfangsdatum des Zeitraums ausgewählt werden.

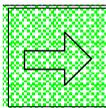


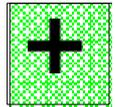
SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienernschnittstelle eingegeben werden.

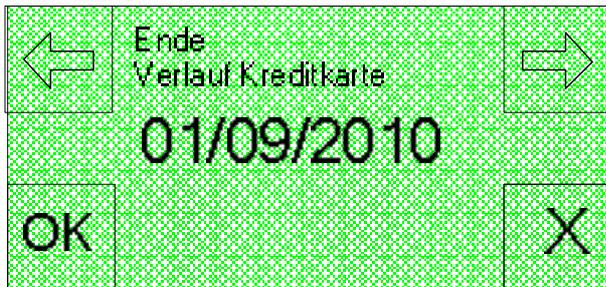
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors



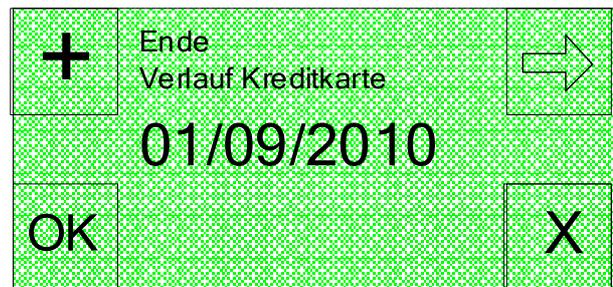
und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste



bestätigen und auf den folgenden Bildschirm übergehen, in dem das Schlussdatum des Zeitraums auf dieselbe Art und Weise auszuwählen ist.



SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Mit der Option TELECOLL (Télécollecte) auf dem Bildschirm "POS Buchhaltung" kann außerdem auch der Zeitraum eingestellt werden, für den die Buchhaltungsdaten aller an die Bank übermittelten Transaktionen angezeigt werden sollen.

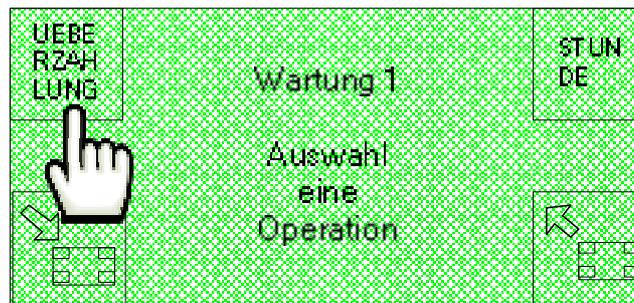


## 11.2 Overpay

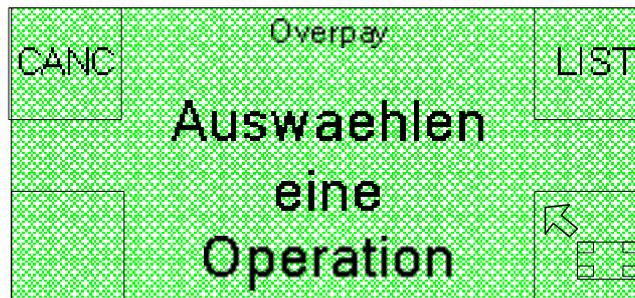
Für den Zugriff auf die UEBERZAHLUNG funktion ist die Option WARTUNG auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Anschließend ist die Option UEBERZAHLUNG auf dem Bildschirm "Wartung 1" aufzurufen.



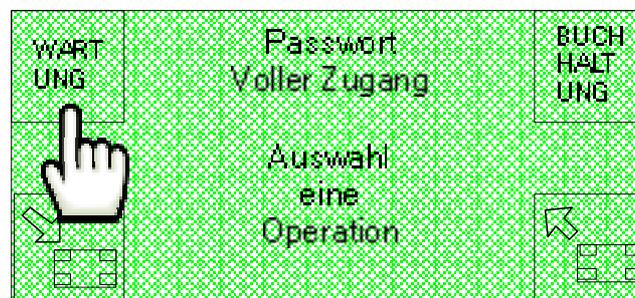
Dadurch wird der folgende Bildschirm angezeigt, in dem mit den Optionen **CANC** und **LIST** die Löschung oder Anzeige der Liste mit den etwaigen Overpays verlangt werden kann.



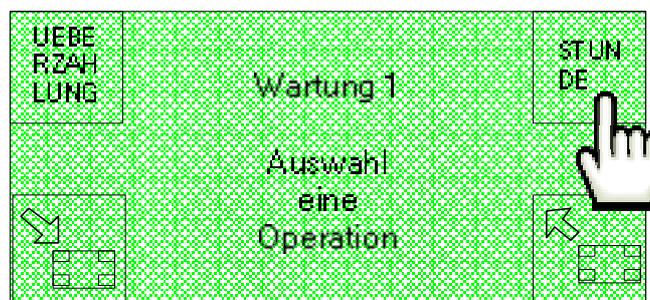
**DE**

### 11.3 Stunde

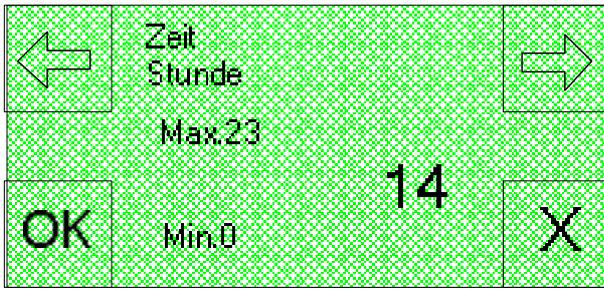
Für den Zugriff auf die Funktion **STUNDE**, mit der Uhrzeit und Datum aktualisiert werden können, ist die Option **WARTUNG** auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



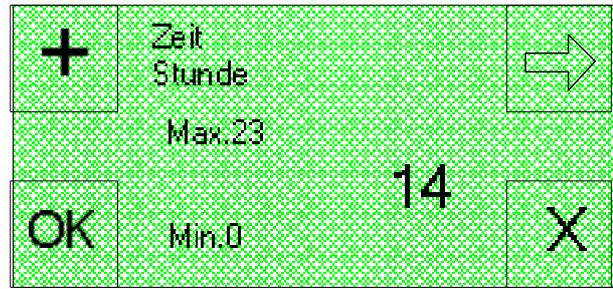
Anschließend ist die Option **STUNDE** auf der angezeigten Seite "Wartung 1" anzuklicken.



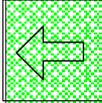
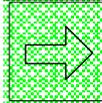
Dadurch werden die folgenden Bildschirmseiten angezeigt, auf denen eine Uhrzeit zwischen 0 und 23 eingestellt werden kann.

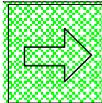


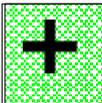
SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bediener-Schnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

Sowohl auf dem SimplyStart Advance als auch auf dem Autocoin Advance können die

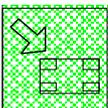
Stundeneinstellungen mit der Taste  gespeichert und auf die folgenden Seiten übergegangen werden, um die Minuten einzustellen (zwischen 0 und 59), den Tag (zwischen 0 und 31) und das Jahr (zwischen 2000 und 2050).

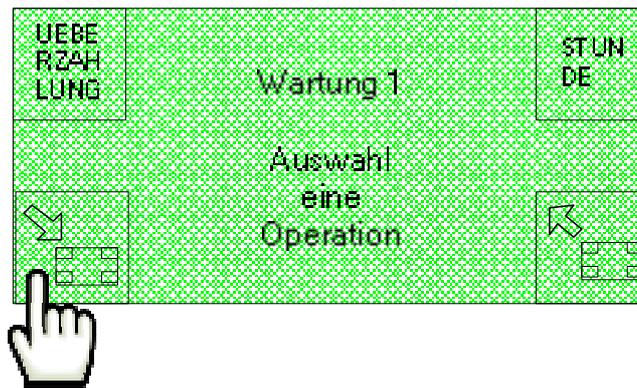
Wird ein Wert eingestellt, der sich nicht in dem vorgesehenen Intervall befindet, zeigt das Display eine Fehlermeldung an.

## 11.4 Hopper

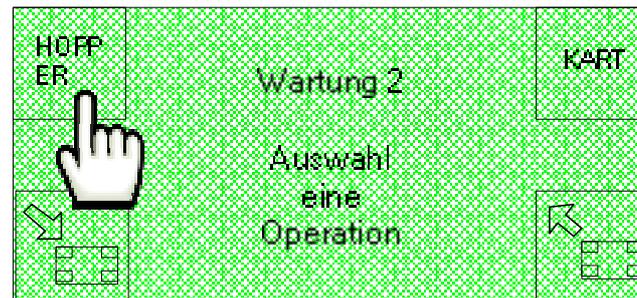
Für den Zugriff auf die Funktion **HOPPER**, mit der die Hopper geleert werden können, ist die Option **WARTUNG** auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



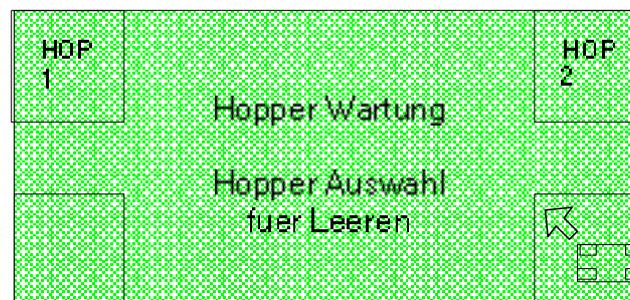
Option  auf der Bildschirmseite "Wartung 1" auswählen.



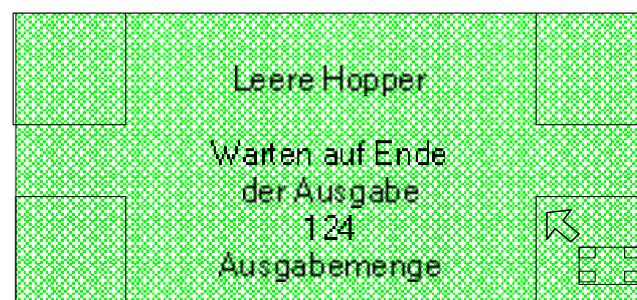
Anschließend ist die Option HOPPER auf der angezeigten Seite "Wartung 2" anzuklicken.



Jetzt wird die folgende Seite angezeigt, auf der der Hopper ausgewählt (wenn zwei Hopper vorhanden sind) und die Entleerung gestartet werden kann. Sind zwei Hopper anwesend und einer wurde bereits geleert, zeigt das Display nur einen Hopper an.

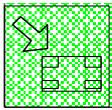


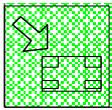
Während der Ausgabe wird auf dem Display die folgende Bildschirmseite mit der Angabe der ausgeteilten Stückmenge angezeigt.

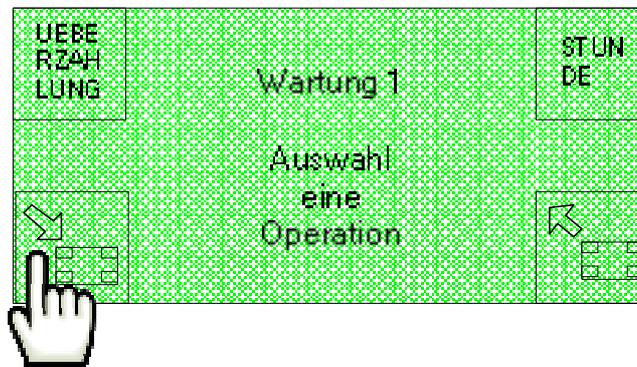


## 11.5 Karte (nur mit installiertem Chip-Kartenleser)

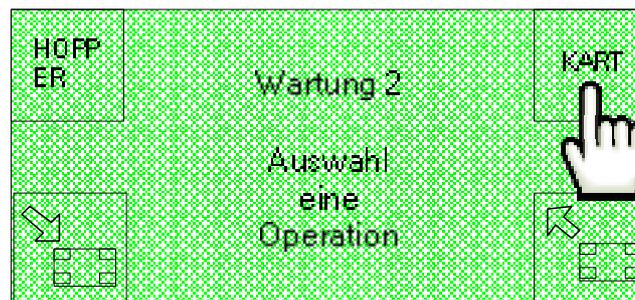
Für den Zugriff auf die funktion **KART**, mit der die neuen Chip-Karten initialisiert werden können, ist die Option **WARTUNG** auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



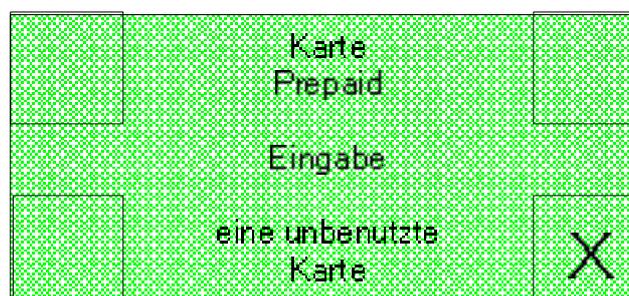
Option  auf der Bildschirmseite "Wartung 1" auswählen.



Anschließend ist die Option **KART** auf der Seite "Wartung 2" anzuklicken, die somit angezeigt wird.



Jetzt wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, die zur Einführung der neuen Chip-Karte einlädt, die zu initialisieren ist.



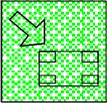
Nach der Einführung der Chip-Karte ist ein paar Minuten zu warten, damit der Vorgang abgeschlossen und auf dem Display die Meldung der erfolgten Initialisierung angezeigt wird. Erst jetzt ist es möglich, die Karte herauszunehmen und eine neue einzuführen.

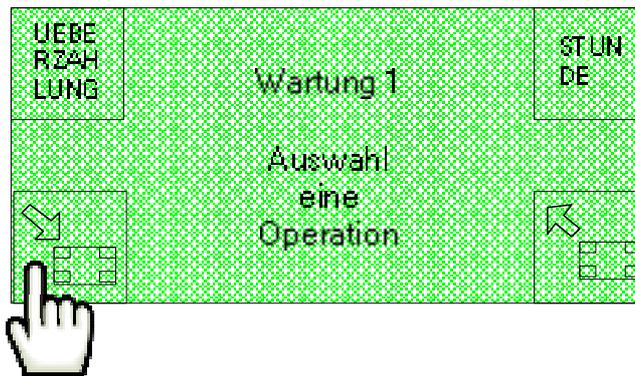
## 11.6 Bankkarte (nur mit installiertem POS-System)

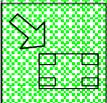
Für den Zugriff auf die funktion **Kreditkarten** zugreifen (Bankkarte, dem POS-System (TPA) zugeordnet und nur vorhanden, wenn ein POS-System installiert ist) und die Option **WARTUNG** auf der ersten der beiden Startseiten auswählen.

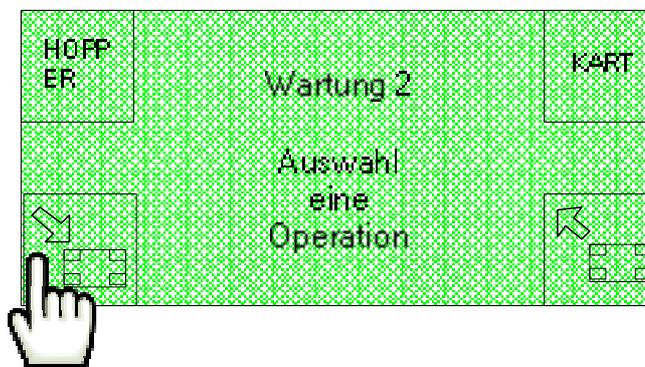


DE

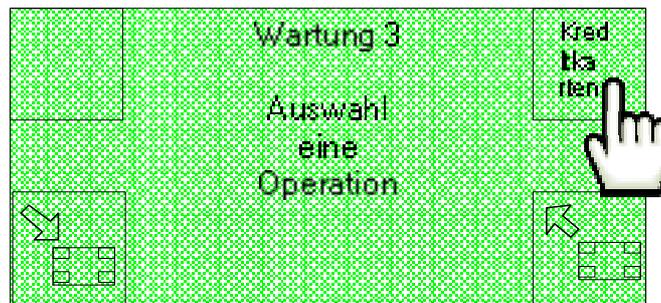
Option  auf der Bildschirmseite "Wartung 1" auswählen.



Option , immer noch auf der Bildschirmseite "Wartung 2" auswählen.



Zum Schluss die Option **Kreditkarten** auf der Bildschirmseite "Wartung 3" auswählen.

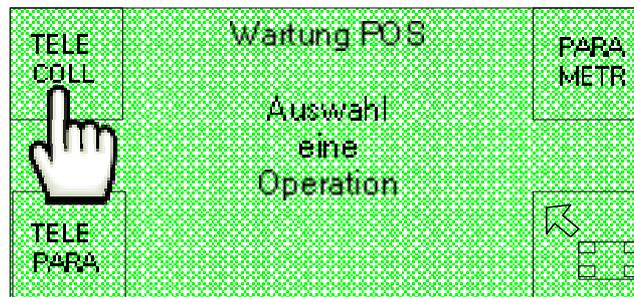


Jetzt wird auf dem Display das Menü "Wartung POS" angezeigt, in dem mit den Vorgängen des Télécollecte, Parametrate und Téléparametrate begonnen werden kann.



### 11.6.1 Télécollecte (rechnerferne Datensammlung)

Zum Senden des Télécollecte ist auf der Bildschirmseite "Wartung POS" die Option TELECOLL auszuwählen.



Auf der folgenden Bildschirmseite ist die Option EXECUTER anzuklicken, um den Télécollecte-Vorgang zu senden.



Um die Empfangsbestätigung der Télécollecte-Übertragung auszudrucken, ist die Option TICKET zu benutzen.



Das Fortschreiten der Télécollecte-Übermittlung kann mit dem Display des POS-Systems (TPA) verfolgt werden.

**Anm. Wird die Übermittlung des Télécollecte ohne irgendeine gespeicherte Angabe gestartet, so wird die Empfangsbestätigung ohne irgendeinen Betrag ausgedruckt.**

DE

### 11.6.2 Parametrage

Zum Starten des Parametrage-Vorgangs ist auf der Bildschirmseite "Wartung POS" die Option PARAMETR auszuwählen.



Anschließend muss auf der angezeigten Bildschirmseite die Option EXECUTER angeklickt werden, um den Parametrage-Vorgang durchzuführen.



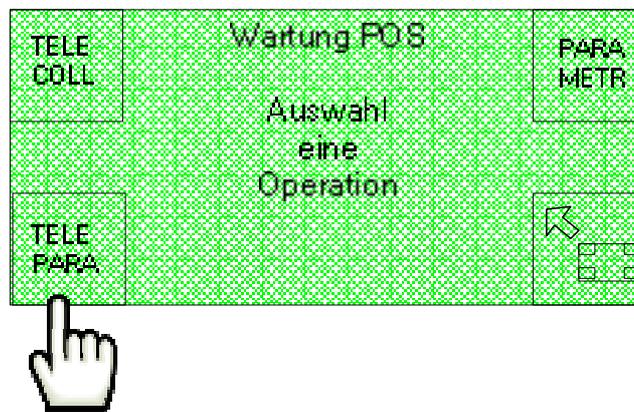
Um die Empfangsbestätigung der Parametrage-Übertragung auszudrucken, ist die Option TICKET zu benutzen.



Das Fortschreiten der Parametrate-Übermittlung kann mit dem Display des POS-Systems (TPA) verfolgt werden.

### 11.6.3 Téléparametrate

Zum Starten des Téléparametrate-Vorgangs, dazu verwendet, die Funktionsparameter von der verbundenen Bank zu importieren, ist auf der Bildschirmseite "Wartung POS" die Option TELEPARA auszuwählen.



Anschließend muss auf der angezeigten Bildschirmseite die Option EXECUTER angeklickt werden, um den Téléparametrate-Vorgang durchzuführen.



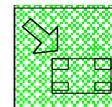
Um die Empfangsbestätigung der Téléparametrate-Übertragung auszudrucken, ist die Option TICKET zu benutzen.



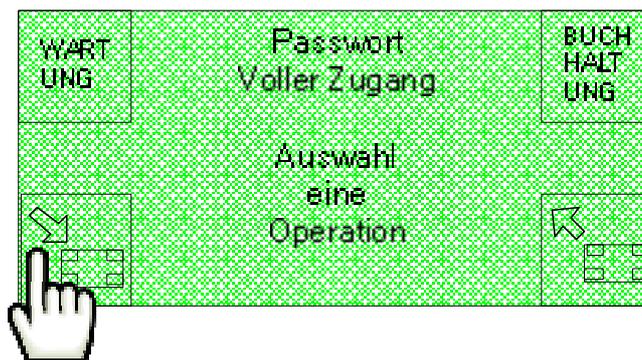
Das Fortschreiten der Téléparamétrage -Übermittlung kann mit dem Display des POS-Systems (TPA) verfolgt werden.

## 11.7 Test

Für den Abruf der funktion **TEST**, mit der ein Test für den korrekten ablauf der

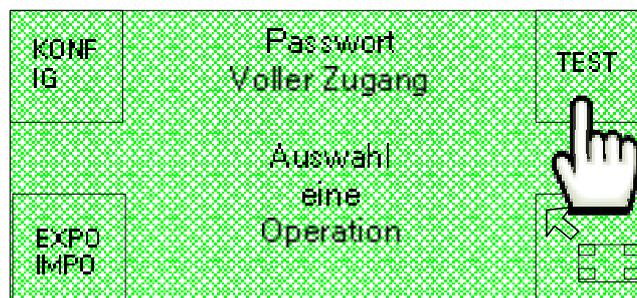


verschiedenen Funktionen des Geräts ausgeführt werden kann, ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



DE

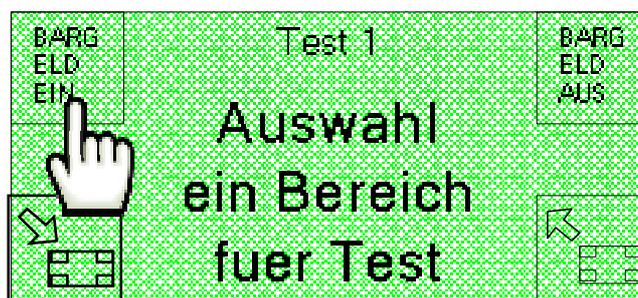
Anschließend ist die Option **TEST** auf der zweiten der beiden Startseiten auszuwählen.



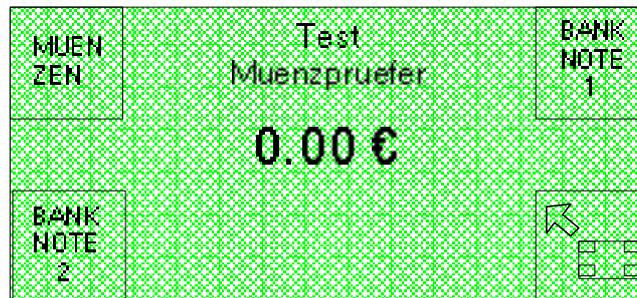
Auf diese Weise wird die erste der 6 aufeinanderfolgenden Bildschirmseiten angezeigt, mit denen ein Test für die vorschriftsmäßige Funktionsweise der Münz- und Banknotenleser, Münzgeber, Batterie, Drucker, Ein- und Ausgangssignale, Leseköpfe für Schlüssel, Kartenleser, Kartenautomaten, Temperatur und Modem ausgeführt werden kann.

### 11.7.1 Test Bargeldein

Von der ersten Bildschirmseite "TEST 1" kann der test für die korrekte funktionsweise der Münz-und Banknotenleser ausgeführt werden. Dies erfolgt über die Option **BARGELDEIN**.



Durch das Anklicken der Option **CASH IN** erfolgt der Zugriff auf die folgende Bildschirmseite, mit der der Test des Münzlesers (**MUENZEN**), des ersten Banknotenlesers (**BANKNOTE 1**) oder des zweiten Banknotenlesers (**BANKNOTE 2**) angewiesen werden kann.

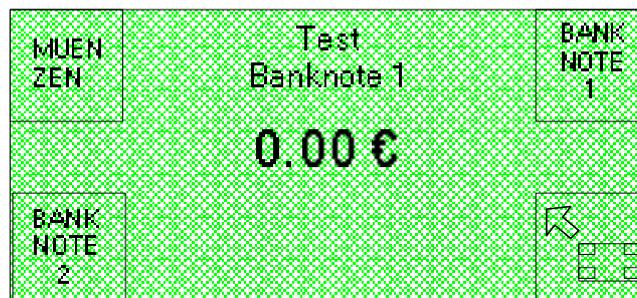


Mit der Option "MUENZEN" wird die Bildschirmseite "Test Muenzpruefer" angezeigt.



Jetzt sind Münzen einzuführen (deren Wert bekannt ist) und zu prüfen, dass das Ergebnis der vom Gerät durchgeführten Zählung korrekt ist.

Mit der Option "BANKNOTE 1" wird die Bildschirmseite "Test Banknote 1" angezeigt.



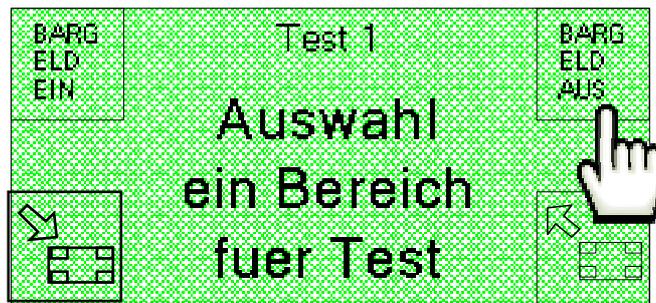
Jetzt sind Banknoten einzuführen (deren Wert bekannt ist) und zu prüfen, dass das Ergebnis der vom ersten Banknotenleser durchgeführten Zählung korrekt ist.

Mit der Option **BANKNOTE 2** wird die Bildschirmseite "Test Banknote 2" angezeigt, mit der ein Funktionstest für den zweiten Banknotenleser angewiesen werden kann.

In beiden Fällen wird bei einer Funktionsstörung des Geräts die Meldung "Geraete Fehler" auf dem Display angezeigt.

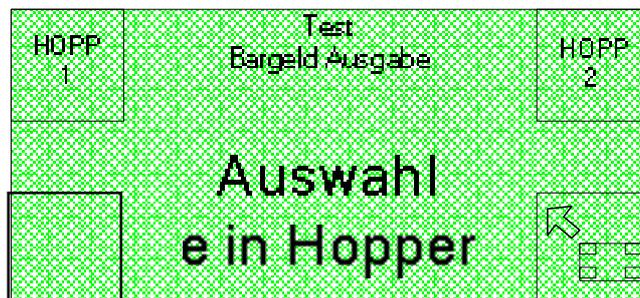
### 11.7.2 Test Bargeldaus

Von der ersten Bildschirmseite "Test 1" kann auch der Test für die korrekte Funktionsweise der Hopper ausgeführt werden, dies erfolgt über die Option **BARGELDAUS**.



Über die Option **BARGELDAUS** erfolgt der Zugriff auf die folgende Bildschirmanzeige, von der aus der Hopper für die Testdurchführung ausgewählt werden kann, wenn mehr als ein Hopper vorhanden sind. Ist nur ein Hopper anwesend, bezieht sich der auf dem Display angezeigte Befehl nur auf diesen Hopper.

DE

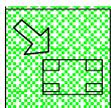


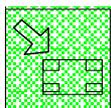
Nach der Auswahl des zu prüfenden Hoppers zeigt das Display die folgende Bildschirmseite an, auf der anzugeben ist, ob die Maschine 5, 10 oder 20 Stücke ausgeben soll.

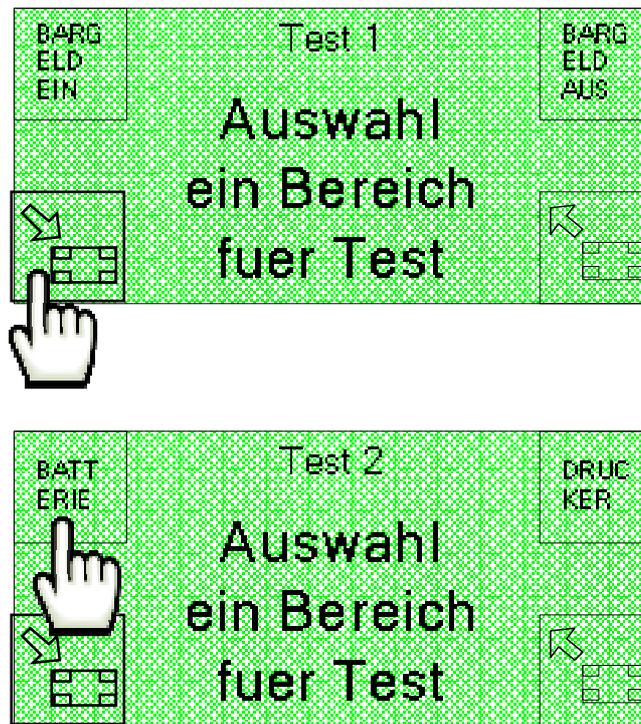


Bei einer Funktionsstörung der Hopper wird die Meldung “**Geraete Fehler**“ auf dem Display angezeigt.

### 11.7.3 Batterietest

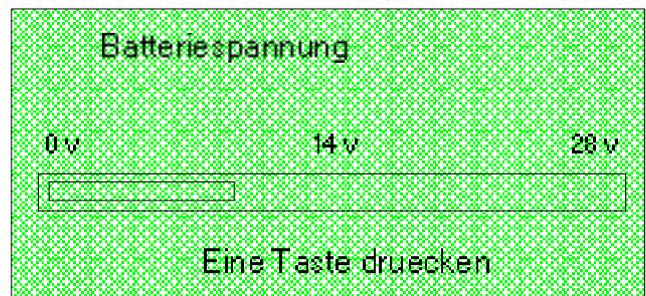
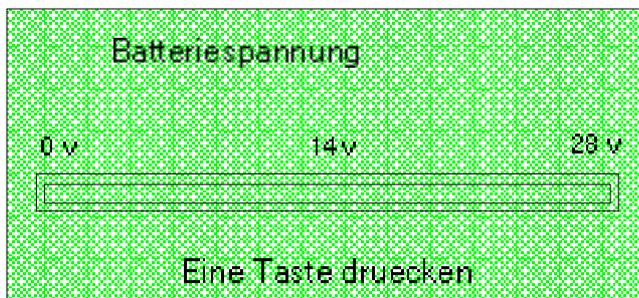


Mit der Option  von der Bildschirmseite “**Test 1**“ kann auf die Bildschirmseite “**Test 2**“ übergegangen werden.



Von hier aus kann mit der Option **BATTERIE** der Test für den Spannungszustand der vorhandenen Batterie angewiesen werden, der auf dem Display von einem Balken entsprechender Länge angezeigt wird.

Nachstehend zwei Beispiele, die sich auf eine Batterie mit maximaler Spannung (28 V) und auf eine Batterie mit einer niedrigen Spannung (unter 14 V) beziehen.

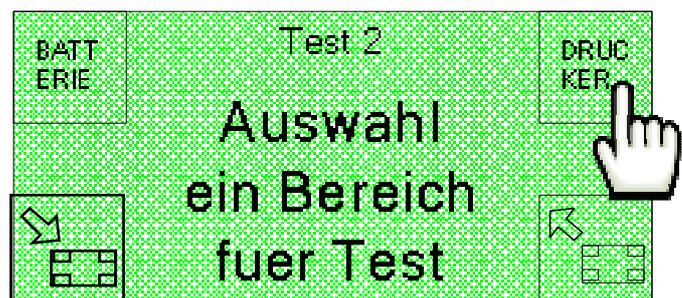


Bei einer sehr niedrigen Batteriespannung wird ein Signal angezeigt, das auf der Höhe der am Balken befindlichen 0 blinkt.

Zum Verlassen des Batterietests genügt es, eine beliebige Taste in den Ecken des Displays zu drücken.

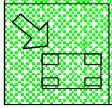
#### 11.7.4 Test Drucker (nur bei installiertem Drucker)

Von der Bildschirmseite "Test 2" ist die Option **DRUCKER** auszuwählen. Es kann auch auf den Funktionstest des Druckers zugegriffen werden, der nur bei installiertem Drucker aktiv ist.

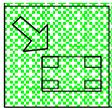
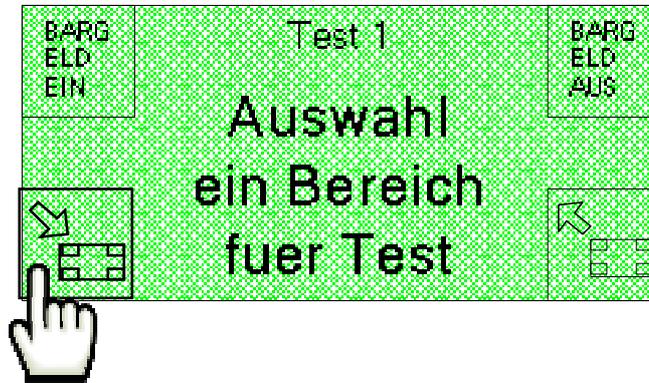




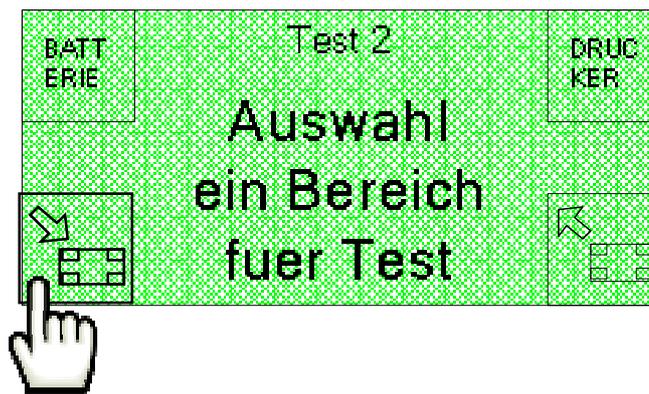
### 11.7.5 Test Eingänge (nur für SimplyStart Advance)



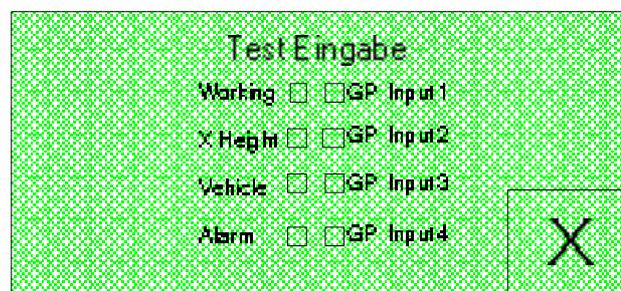
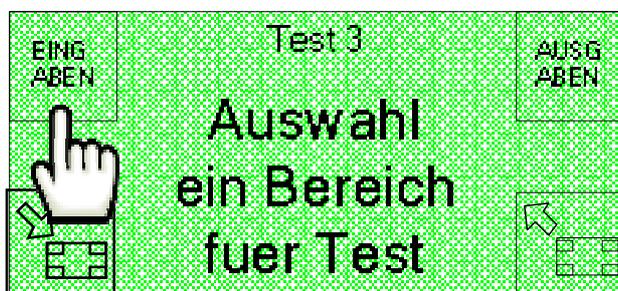
Die Option von der Bildschirmseite "Test 1" auswählen.



Die Option von der Bildschirmseite "Test 2" auswählen.

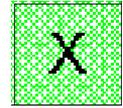
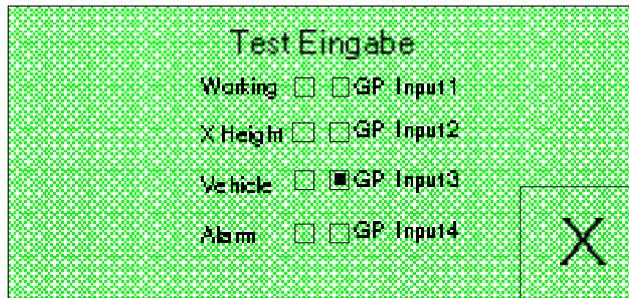


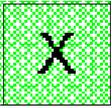
Es kann auf den Bildschirm "Test 3" übergegangen werden, auf dem die Option **EINGABEN** zur Verfügung steht, um (nur im SimplyStart Advance) die Bildschirmseite "Test Eingabe" anzuzeigen.



Mit dem Test der Eingänge kann geprüft werden, ob der SimplyStart Advance korrekt mit der Waschmaschine kommuniziert. Für die Durchführung des Tests ist eines der Eingangssignale zu aktivieren und zu prüfen, dass auf dem Display die entsprechende Option abgehakt wird.

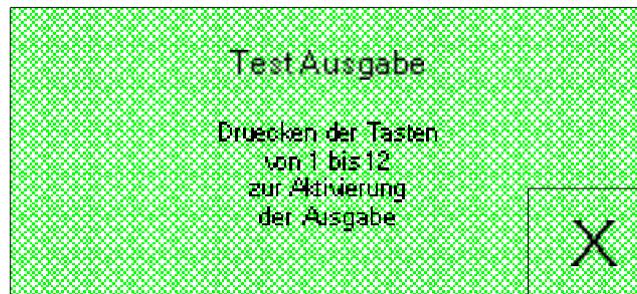
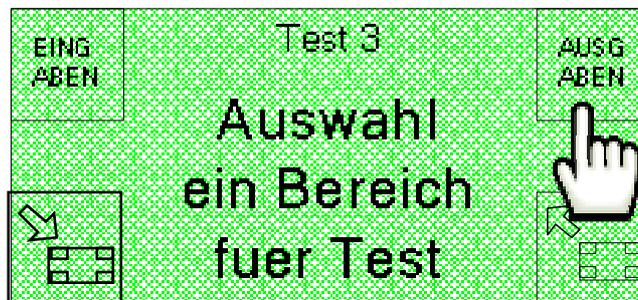
Nachstehend wird das Beispiel für die Aktivierung des Signals "Vehicle in position" aufgeführt.



Zum Verlassen der Bildschirmseite "Test Eingabe" genügt es, die Taste  zu drücken.

### 11.7.6 Test Ausgaben (nur für SimplyStart Advance)

Von der Bildschirmseite "Test 3" kann mit der Option AUSGABEN die Bildschirmseite "Test Ausgabe" aufgerufen werden.

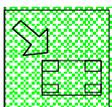


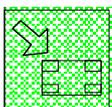
Auf dieser Bildschirmseite können die Ausgänge (durch Drücken der Tasten von 1 bis 12) aktiviert und geprüft werden, dass das Signal von der angeschlossenen MaxiBio-Steuerkarte erfasst wird.

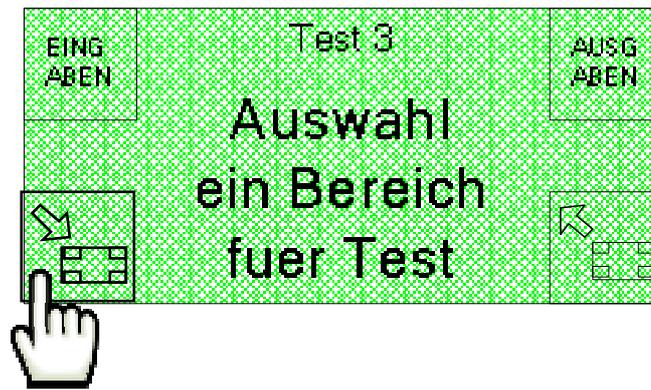
Erreicht das Signal die Steuerkarte wie vorgeschrieben, wird auf der MaxiBio-Steuerkarte die Ledleuchte des entsprechenden Ausgangs eingeschaltet.

Zum Verlassen der Bildschirmseite "Test Ausgabe" genügt es, die Taste **X** zu drücken.

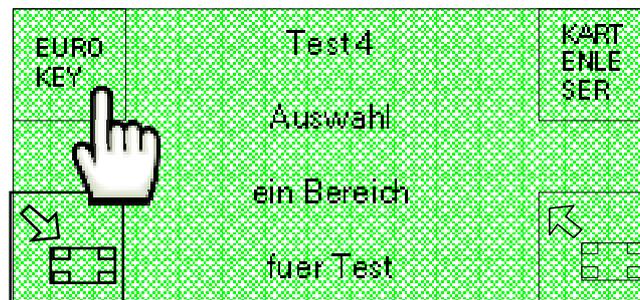
### 11.7.7 Test EuroKey Next (nur mit installiertem Lesekopf für Schlüssel EuroKey Next)



Option  der Bildschirmseiten "Test 1", "Test 2" und "Test 3" auswählen.



Auf diese Weise kann die Bildschirmanzeige "Test 4" angezeigt werden, über die durch die Auswahl der Option **EUROKEY** ein Funktionstest des Lesekopfes für Schlüssel EuroKey Next durchgeführt werden kann, wenn dieser auf dem Gerät installiert ist.



**Anm. In dem derzeitigen Maschinen-Release ist diese Funktion nicht aktiv.**

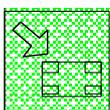
### 11.7.8 Test Card Reader (nur mit installiertem Chip-Kartenleser)

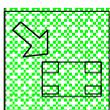
Von der Bildschirmseite "Test 4" ausgehend, kann über die Option **KARTENLESER** der Funktionstest des Chip-Kartenlesers durchgeführt werden, wenn dieser auf dem Gerät installiert ist.

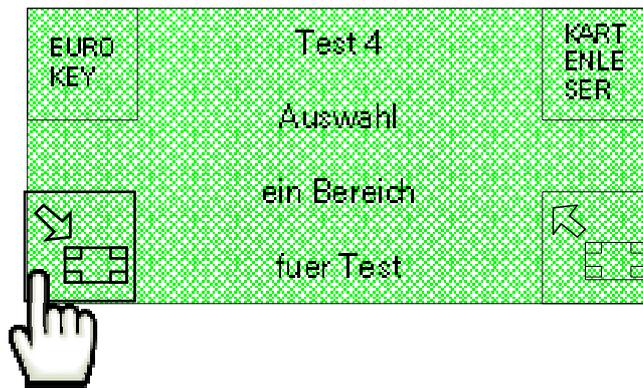


**Anm. In dem derzeitigen Maschinen-Release ist diese Funktion nicht aktiv.**

### 11.7.9 Test Card Dispenser (nur mit installiertem Chip-Kartenautomat)



Option  der Bildschirmseiten "Test 1", "Test 2", "Test 3" und "Test 4" auswählen.

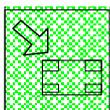


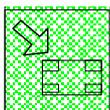
Auf diese Art kann die Bildschirmseite "Test 5" angezeigt werden, mit der die Option **KARTENDISP1** oder **KARTENDISP2** ausgewählt und ein Funktionstest des ersten und zweiten Dispensers ausgeführt werden kann, wenn installiert.

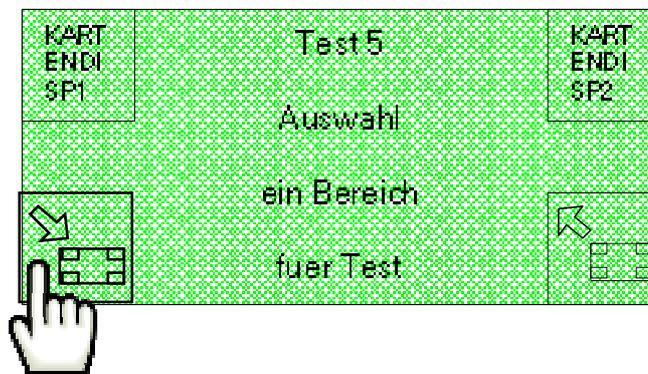


Die Dispenser können Chip-Karten oder Schlüsselkästen enthalten. Funktioniert das Gerät korrekt, wird bei dem Test eine Karte oder ein Kasten aus dem ausgewählten Dispenser ausgegeben. Liegt eine Störung vor und die Ausgabe ist nicht möglich, wird dagegen ein Warnton abgegeben.

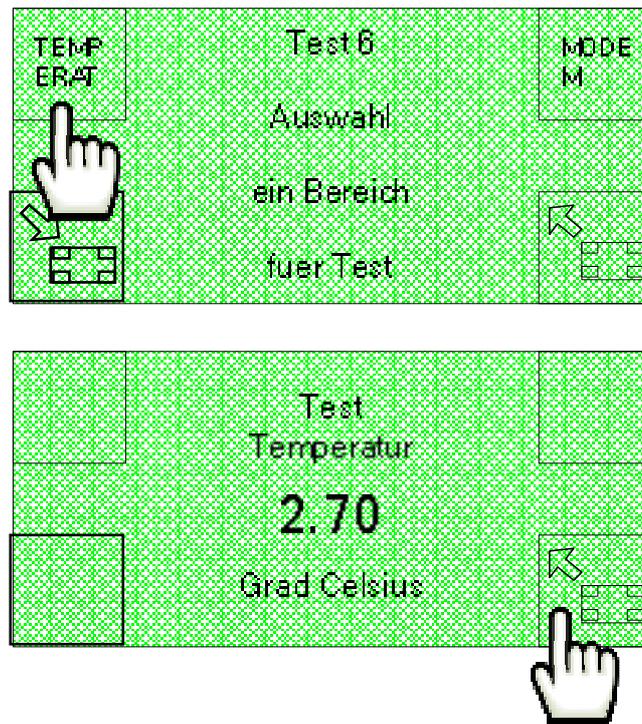
### 11.7.10 Temperaturtest



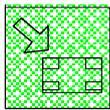
Die Option  von den Bildschirmseiten "Test 1", "Test 2", "Test 3", "Test 4" und "Test 5" auswählen.

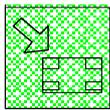


Auf diese Weise kann die Bildschirmseite "Test 6" ausgewählt werden, von der aus mit der Option **TEMPERAT** auf die Bildschirmseite zugegriffen werden kann, die den Temperaturtest ermöglicht.



### 11.7.11 Test Modem (nur mit installiertem Modem)

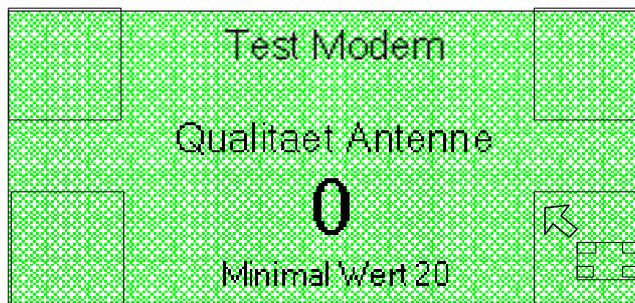


Die Option  der Bildschirmseiten "Test 1", "Test 2", "Test 3", "Test 4" und "Test 5" auswählen.



Auf diese Weise kann die Bildschirmseite "Test 6" ausgewählt werden, von der aus mit der Option **MODEM** auf die Bildschirmseite "TEST MODEM" übergegangen werden kann, die einen Test für den Empfang des Signals vonseiten des Modems gestattet (Antennenstärke).

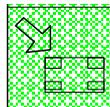




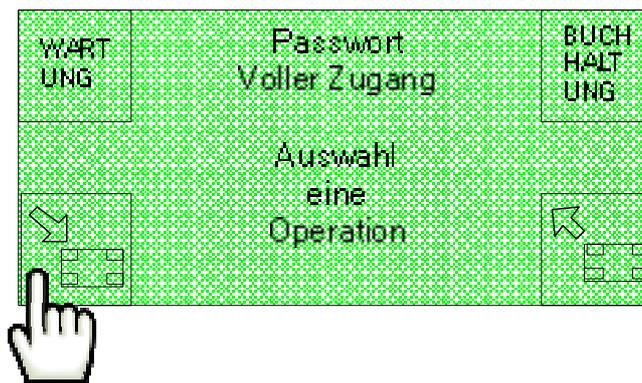
Die für das Signal zulässige Mindeststärke ist 20. Bei einer geringeren Stärke kann es vorkommen, dass das Modem nicht korrekt funktioniert.

## 11.8 Exportieren/Importieren

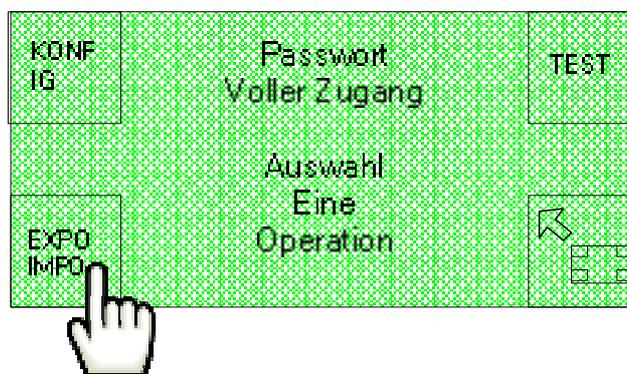
Für den Zugriff auf die Funktion **EXPO IMPO**, mit der die Daten über die SD-Karte des SimplyStart Advance und des Autocoin Advance importiert und exportiert werden



können, ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Anschließend ist die Option **EXPO IMPO** auf der zweiten der beiden Startseiten auszuwählen.



Auf diese Weise wird die Bildschirmanzeige "Export/Import" angezeigt, über die ein Datenexport oder Import ausgeführt werden kann.



### 11.8.1 Exportieren

Die Option **EXPORT** auf der Bildschirmseite "Export/Import" auswählen.



Es wird die auf den Datenexport bezogene Seite angezeigt.



Die Option **CONF** auswählen, um die laufende Konfiguration zu exportieren.  
 Die Option **BUCH** auswählen, um die Buchhaltung zu exportieren.  
 Die Option **SPRACH** auswählen, um die hochgeladenen Sprachen zu exportieren.

### 11.8.2 Importieren

Über die Option **IMPORT** auf der Bildschirmseite "Export/Import",



wird die auf den Datenimport bezogene Seite angezeigt



Die Option **CONF** auswählen, um eine mit der Software Suite Config verarbeitete oder von einer anderen Maschine exportierte Konfiguration auf den PC zu importieren. Die Option **SPRACH** auswählen, um die mit der Software Suite Config eingeführten Sprachen zu importieren.

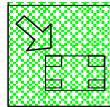
**DE**



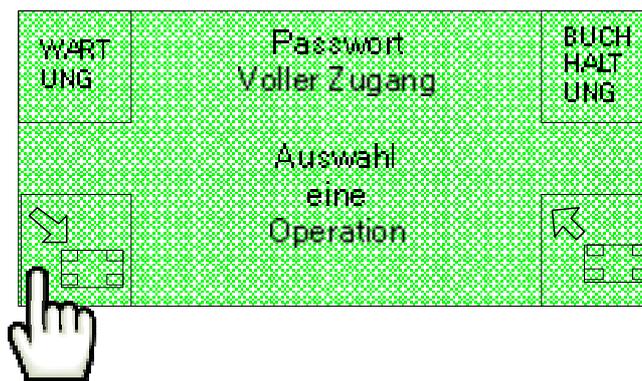
Am Ende dieser Vorgänge wird die Maschine automatisch wieder neu gestartet

## 11.9 Bargeldzahlungen

Für den Zugriff auf die Funktion **BARGELD**, mit der die auf die Münzen und Banknoten (Ein- und Auszahlung) sowie auf die Währung bezogenen Einstellungen verwaltet



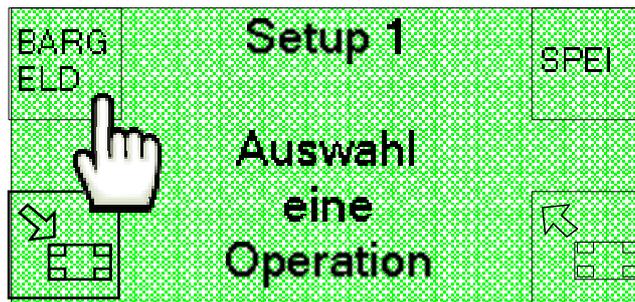
werden können, ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Schließlich ist die Option **BARGELD** (Bargeldzahlungen) auf der Bildschirmseite "Setup 1" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, mit der die auf die eingehenden und ausgehenden Bargeldzahlungen sowie auf die anzuwendende Währung bezogenen Einstellungen konfiguriert werden können.



### 11.9.1 Einzuführendes Bargeld

Um das Konfigurationsmenü des einzuführenden Bargeldes aufzurufen, ist die Option **EINGABEN** auf der Bildschirmseite "Konfiguration Bargeld 1" auszuwählen.



Auf dem Display wird angezeigt :



Mit der Option **MUENZEN** wird auf dem Display die folgende Bildschirmseite angezeigt, mit der die Annahme der verschiedenen Münz- und Jetonstückelungen aktiviert oder deaktiviert werden kann.



Mit den Tasten "ON" und "OFF" werden die auf dem Display angezeigten Münzen oder

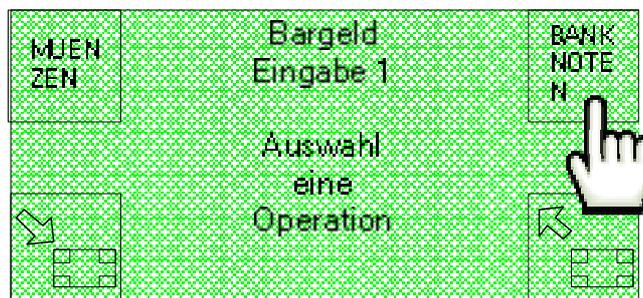


Jetons aktiviert oder deaktiviert. Mit der Taste

Die vorgesehenen Münzstückelungen sind 2 €, 1 €, 50, 20, 10 und 5 Cent.

Die standardmäßig aktivierten Stückelungen sind 2 €, 1 €, 50, 20 und 10 Cent.

Analog dazu ist die Option **BANKNOTEN** auszuwählen.



Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, mit der die Annahme der verschiedenen Banknotenstückelungen aktiviert oder deaktiviert werden kann.



Mit den Tasten "ON" und "OFF" werden die auf dem Display angezeigten Banknoten

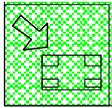




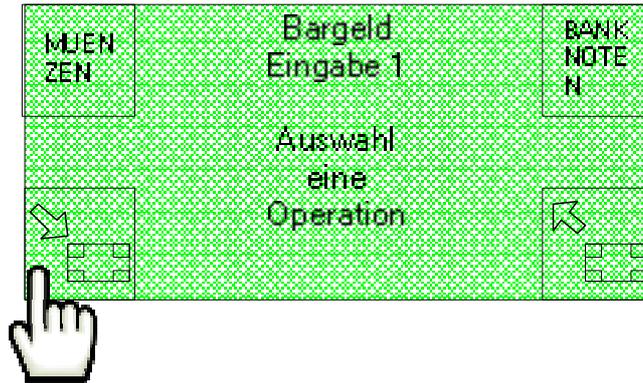
aktiviert oder deaktiviert. Mit der Taste  kann auf die verschiedenen Stückelungen übergegangen werden. Die vorgesehenen Banknotenstückelungen sind 5 €, 10 €, 20 €, 50 €, 100 €, 200 € und 500 €.

Die standardmäßig aktivierten Stückelungen sind 5 €, 10 € und 20 €.

Auf der Bildschirmseite " **Bargeld Eingabe 1** " (Einzuführendes Bargeld) die Option



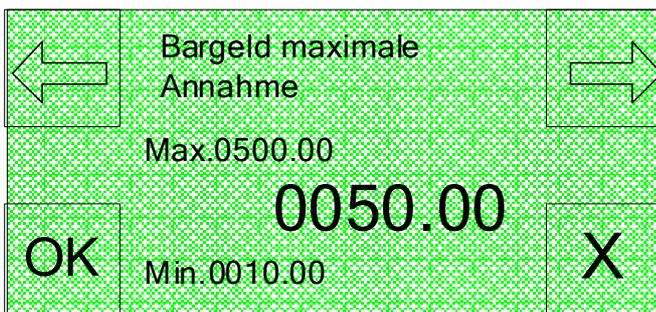
auswählen.



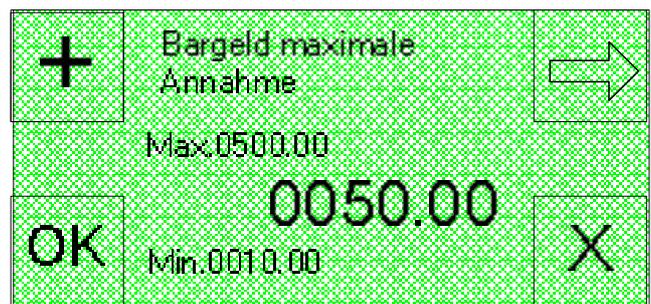
Auf diese Weise kann auf die folgende Bildschirmseite " **Bargeld Eingabe 2** " (Einzuführendes Bargeld 2) übergegangen werden, von der aus mit der Option **MAX** der Höchstbetrag für das einzuzahlende Bargeld eingestellt werden kann.



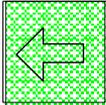
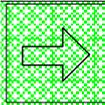
Auf dem Display werden die folgenden Bildschirmseiten angezeigt, mit denen der Höchstbetrag des einzuzahlenden Bargeldes eingestellt werden kann, der zwischen 10 und 500 Euro enthalten sein muss.

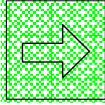


SimplyStart Advance



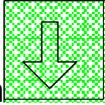
Autocoin Advance

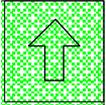
Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann. Von der Bildschirmseite "**Bargeld Eingabe 2**" (Einzuzahlendes Bargeld) kann mit der Option **RESTGUTHABEN** die Verwaltung des Restguthabens eingestellt werden.



Dadurch wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der mit den Tasten 

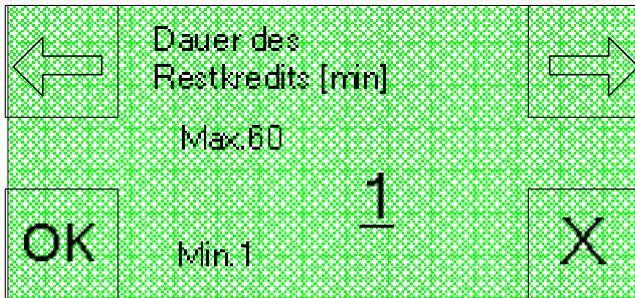
und  die möglichen Optionen für die Verwaltung des Restguthabens gescrollt

werden können, während die ausgewählte Option mit der Taste  bestätigt werden kann.

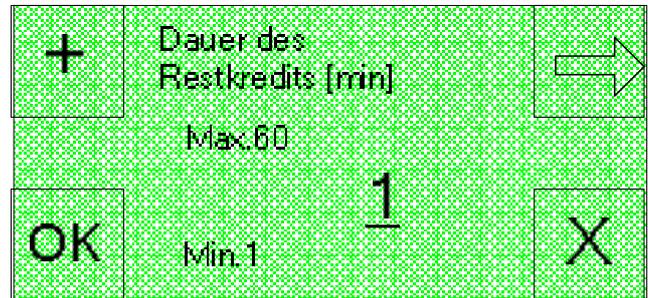


Mit der Option **Eingelagert** kann das möglicherweise nicht verwendete Restguthaben für eine unbegrenzte Zeitspanne auf dem Display angezeigt bleiben. Mit der Option **Geloescht** wird das möglicherweise nicht verwendete Restguthaben gelöscht. Mit der Option **Drucken**, die nur angeboten wird, wenn ein Drucker installiert ist, wird das eventuelle Restguthaben auf einem Beleg ausgedruckt.

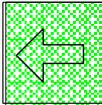
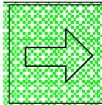
Mit der Option **Zeit** wird das eventuelle Restguthaben nur für einen gewissen Zeitraum aufbewahrt. Mit der Option **Zeit** werden auf dem Display folgende Bildschirmseiten angezeigt, auf denen die Eingabe eines Zeitraums (zwischen 1 und 60 Minuten) verlangt wird, für den das Restguthaben aufbewahrt wird.

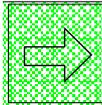


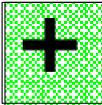
SimplyStart Advance

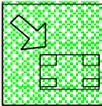


Autocoin Advance

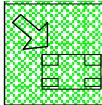
Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

Option  auf der Bildschirmseite "Bargeld Eingabe 1" auswählen.



Die Option  auf der folgenden Bildschirmseite "Bargeld Eingabe 2" auswählen.

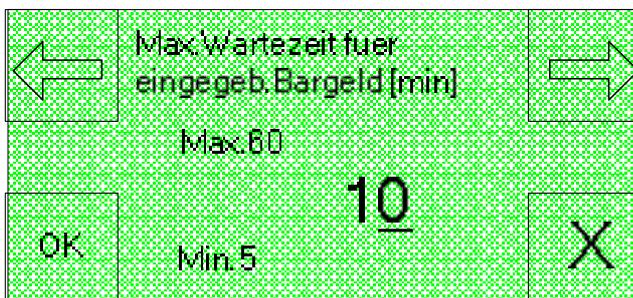


Auf diese Art erfolgt der Übergang auf die Bildschirmseite "Bargeld Eingabe 3" (Einzuführendes Bargeld), mit der die Overpays verwaltet werden können.

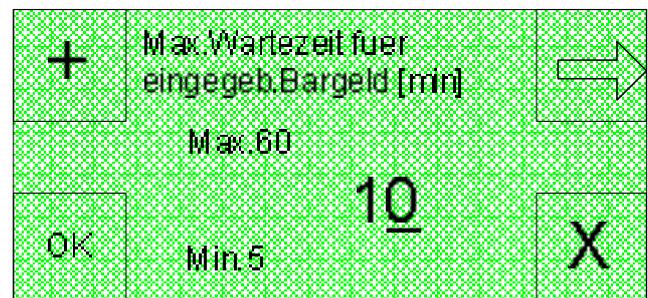


Als Overpay-Zeit wird der Zeitintervall nach der Einführung des Bargeldes angesehen, während dem ein Kauf getätigt oder das eingeführte Guthaben auf ein Cashless-System hochgeladen werden kann. Vergeht die Overpay-Zeit, ohne dass irgendeine dieser zwei Handlungen durchgeführt wurde, wird das eingezahlte Guthaben automatisch vom Gerät erworben.

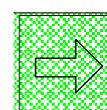
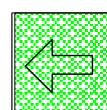
Wird daher die Option **UEBERZAHLUNG** auf der Bildschirmseite "Bargeld Eingabe 3" gewählt, zeigt das Display die folgenden Bildschirmseiten an, auf denen die maximale Liegezeit des Bargeldes eingestellt werden kann, die zwischen 5 und 60 Minuten sein muss.

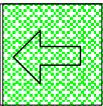
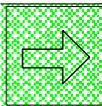


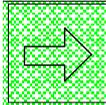
SimplyStart Advance

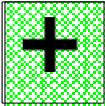


Autocoin Advance



Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bediener-schnittstelle eingegeben werden.

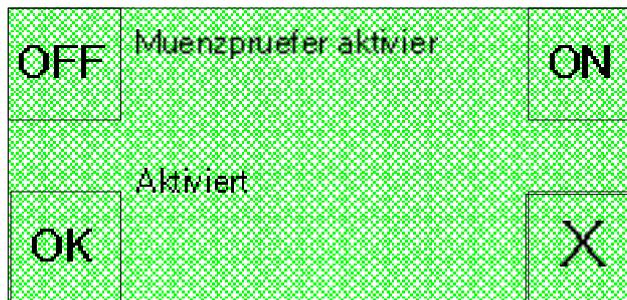
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

Auf der Bildschirmseite "Bargeld Eingabe 3" ist die Option **Anlagen** auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, über die der eventuell vorhandene Münzprüfer mit den Optionen "ON" und "OFF" aktiviert oder deaktiviert werden kann.



Mit der Option "OK" kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgenden Bildschirmseiten übergegangen werden, die der Aktivierung des ersten und des zweiten Banknotenlesers vorbehalten sind (wenn vorhanden).

### 11.9.2 Auszugebendes Bargeld

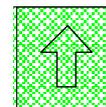
Um das Konfigurationsmenü des auszugebenden Bargeldes aufzurufen, ist die Option **AUSGABEN** auf der Bildschirmseite "Konfiguration Bargeld 1" auszuwählen.

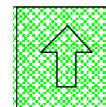


Auf dem Display wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die Option HOPPER 1 oder HOPPER 2 ausgewählt werden kann.



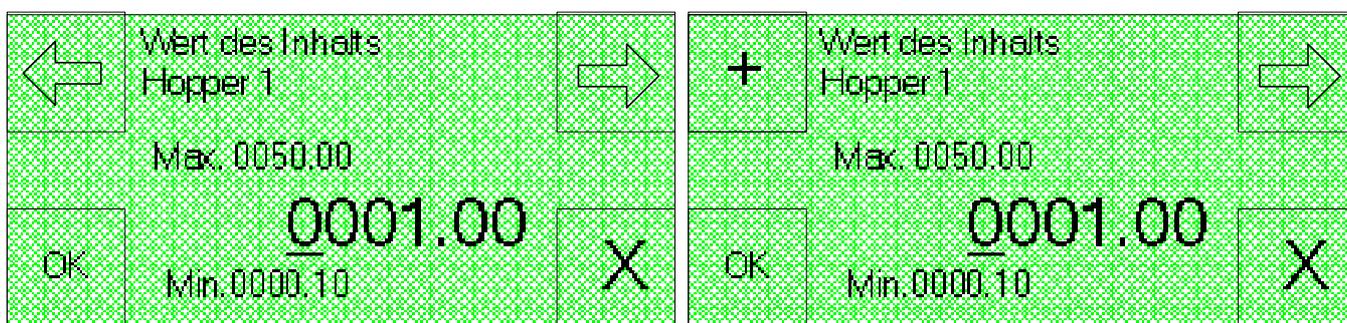
Auf diese Weise werden auf dem Display die Bildschirmseite "Inhalt Hopper 1" oder



"Inhalt Hopper 2" angezeigt, auf denen über die Tasten  und  die Optionen **Muenzen**, **Jetons** oder **Hopper inaktiv**, ausgewählt werden können, je nachdem, ob einer der beiden Hopper Münzen oder Jetons enthält oder nicht installiert ist.

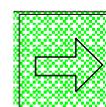
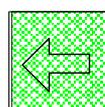


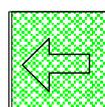
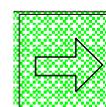
Mit der Option "OK" kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden. Hier kann der Wert des einzelnen, im Hopper enthaltenen Stücks eingestellt werden, der zwischen 10 Cent und 50 Euro liegen muss.



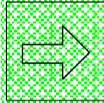
SimplyStart Advance

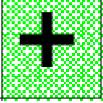
Autocoin Advance



Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

DE

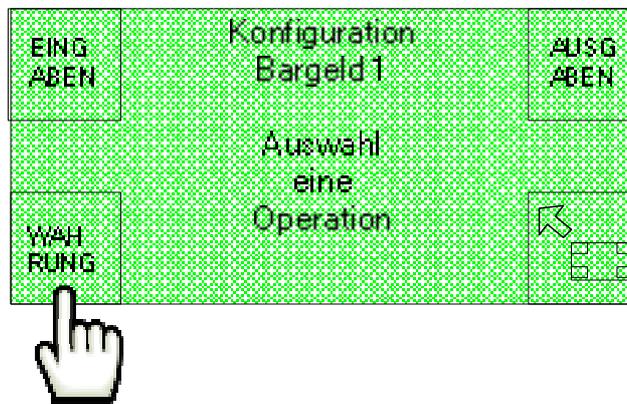
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

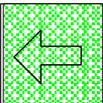
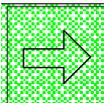
In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl.

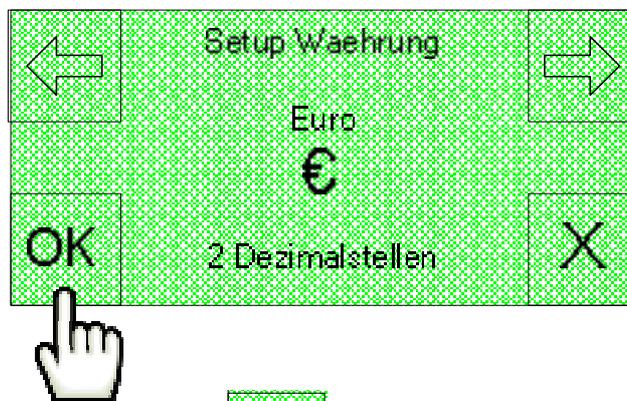
### 11.9.3 Währung

Um das Konfigurationsmenü der Währung aufzurufen, ist die Option **WAHRUNG** auf der Bildschirmseite “**Konfiguration Bargeld 1**” auszuwählen.



Auf dem Display wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die verfügbaren Optionen gescrollt werden könne, wie Euro € 2 Dezimalziffern, Dollars \$ 2 Dezimalziffern, Pounds £ 2 Dezimalziffern und Zloty ZI 2 Dezimalziffern. Dies erfolgt

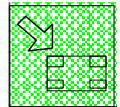
über die Tasten  und .



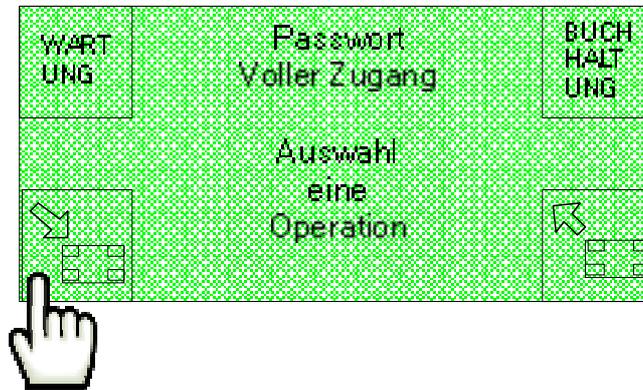
Die getroffene Wahl ist mit der Taste  zu bestätigen.

## 11.10 Cashless

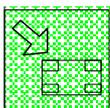
Um die funktion **Cashless** aufzurufen, mit der die Einstellungen der Lesegeräte und



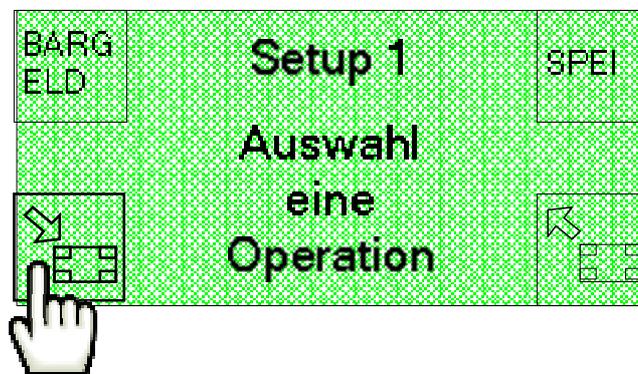
der Automaten der Cashless-Systeme verwaltet werden können, ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Option auf der Bildschirmseite "Setup 1" auswählen.



Schließlich ist die Option **CASHLESS** auf der Bildschirmseite "Setup 2" auszuwählen, die auf dem Display angezeigt wird.





Jetzt wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, über die der Zugriff auf die Konfiguration der Lesegeräte und der Automaten der Cashless-Systeme erfolgt und auf der die mit diesen Einrichtungen verbundenen Rabatt-Aktionen eingestellt werden können.



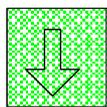
### 11.10.1 Cashless Eingänge

Die Option **EINGABEN** auf der Bildschirmseite "Setup Bargeldlos" auswählen.



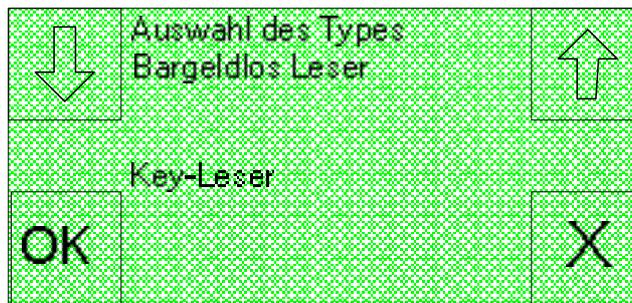
Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die Art des vorhandenen Cashless-Lesegeräts eingestellt werden kann. Dazu sind die verfügbaren Optionen mit



den Tasten  und  zu scrollen: Key-Leser, Kartenleser, Leser inaktiv, Simply Card und Key Typ 1.



Die getroffenen Wahl mit der Taste  bestätigen.



### 11.10.2 Cashless Ausgänge

Ist ein Automat vorhanden, können die Art und der Wert der ausgegebenen Cashless-Einrichtungen ausgewählt werden.

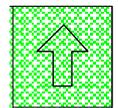
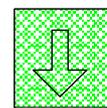
Die Option **AUSGABEN** auf der Bildschirmseite "Setup Bargeldlos" auswälen.

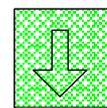
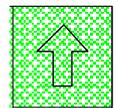


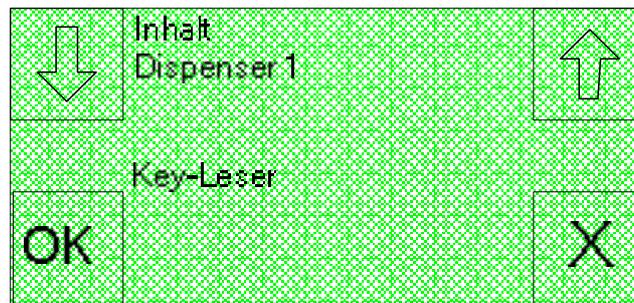
Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, in der einer der Automaten mit der Option **AUSG. 1** oder **AUSG. 2** ausgewählt werden kann.



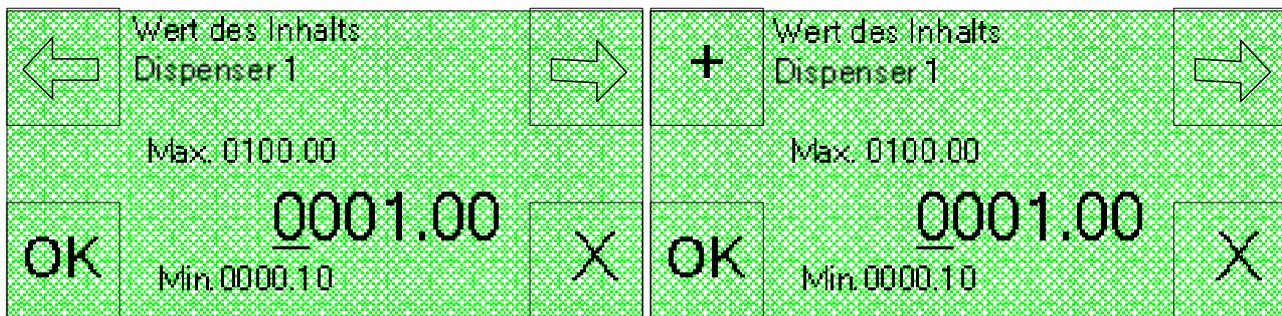
Auf diese Weise werden auf dem Display die Bildschirmseiten "Inhalt Dispenser 1"



oder "Inhalt Dispenser 2" angezeigt, auf denen über die Tasten  und  die Optionen **Key-Dispenser**, **Kartendispenser** oder **Kein Dispenser**, ausgewählt werden können, je nachdem, ob einer der beiden Automaten Schlüssel oder Chip-Karten enthält oder nicht installiert ist.

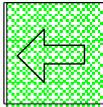
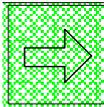


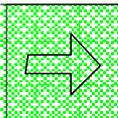
Mit der Option "OK" kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden. Hier kann der Wert des einzelnen, im ausgewählten Automat enthaltenen Stücks eingestellt werden, der zwischen 10 Cent und 100 € liegen muss.

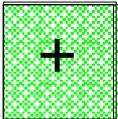


SimplyStart Advance

Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf Autocoin Advance gestattet die Taste  das Verschieben des Cursors und

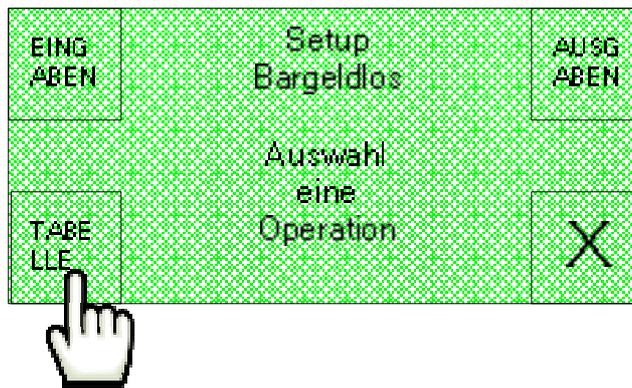
die Auswahl der Ziffernposition, während die Taste  den Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht.

In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl.

### 11.10.3 Tabelle Extra-Ladung (nur mit einem installierten Cashless-System)

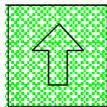
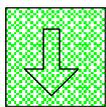
Wenn Lesegeräte und eventuell Automaten für Cashless-Systeme anwesend sind, können Werbeaktionen für den Verkauf eingestellt werden.

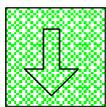
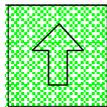
Die Option **TABELLE** auf der Bildschirmseite "Setup Bargeldlos" auswählen.



Es wird die folgende Bildschirmseite eingestellt, in der der Preisbereich ausgewählt werden kann, auf den eine Extra-Ladung angewendet werden soll.

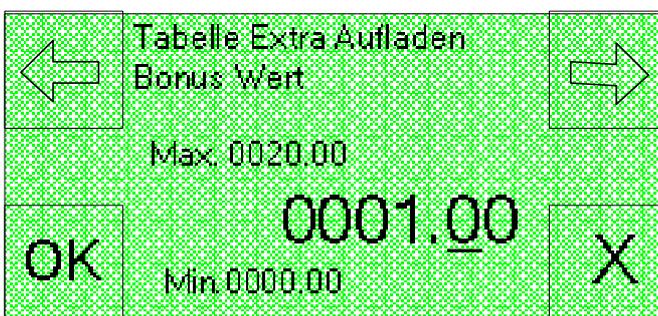
DE



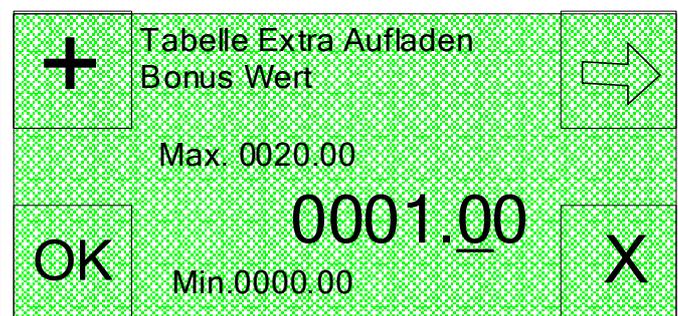
Mit den Tasten  und  können die Preisbereiche gescrollt werden, die



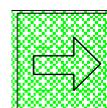
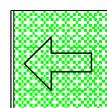
zuvor mit der Software Suite Config. eingestellt wurden. Mit der Option  kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden. Hier kann der Wert des einzelnen, im ausgewählten Automat enthaltenen Stücks eingestellt werden, der zwischen 10 Cent und 100 € liegen muss.

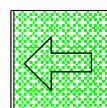
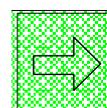


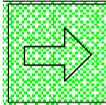
SimplyStart Advance

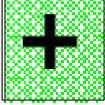


Autocoin Advance



Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

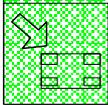
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

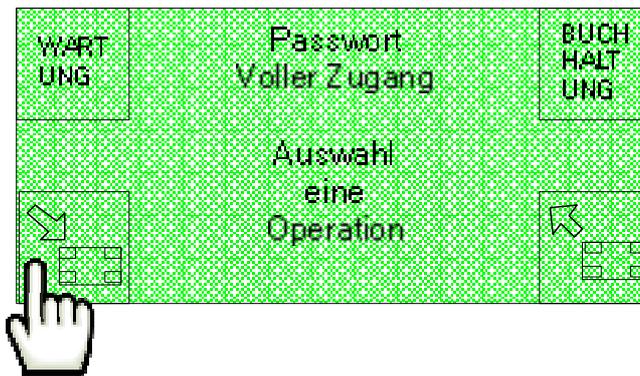
und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl.

## 11.11 Jetons

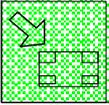
Um die Funktion **Jetons** aufzurufen, mit der die Einstellungen der Jetons verwaltet

werden können, ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



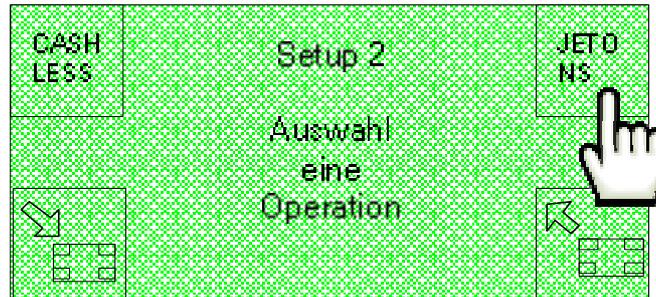
Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



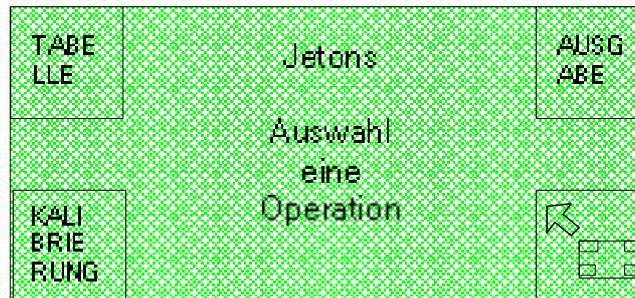
Option  auf der Bildschirmseite "Setup 1" auswählen.



Schließlich ist die Option **JETONS** auf der Bildschirmseite "Setup 2" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt



### 11.11.1 Jetons-Tabelle

Die Option **TABELLE** auf der Bildschirmseite "Jetons" auswählen.



Das Display zeigt die folgende Bildschirmseite an, auf der über die Optionen **JET 1**, **JET 2** und **MIX** die mit den Jetons vom Typ 1 und dem Jeton vom Typ 2 verbundenen Rabatt-Aktionen bestimmt werden können.

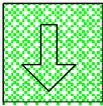
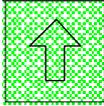


**Anm. Die Option MIX der Bildschirmseite Jeton-Tabelle ist derzeit nicht aktiv. Die Optionen GETT 1 und GETT 2 bringen die Anzeige von Bildschirmseiten mit sich, auf denen Auswahlmöglichkeiten angeboten werden, die derzeit jedoch keine wirksame Änderung der Maschinenfunktionalität bedeuten.**



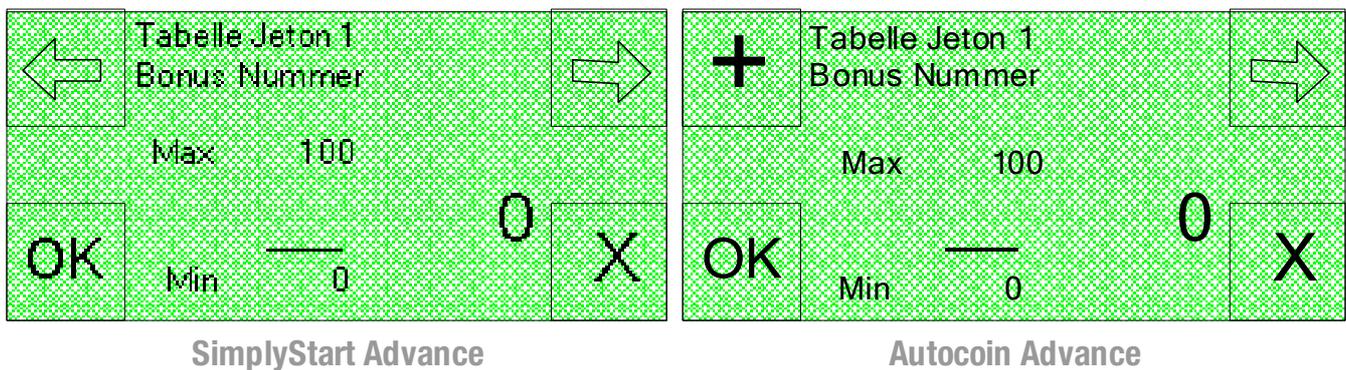
Wird dagegen die Option **JET 1** oder **JET 2** ausgewählt, erscheint die folgende Bildschirmseite, auf der der Preisbereich für die Anbringung einer Extra-Ladung ausgewählt werden kann.



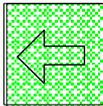
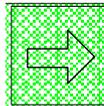
Mit den Tasten  und  können die zuvor mit der Software Suite Config eingestellten Preisbereiche gescrollt werden, während die getroffene Wahl mit der

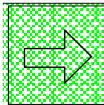


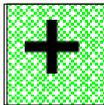
Option  bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden kann, "Bonus Nummer" die sich wie folgt darstellt :



Hier kann eine Anzahl von Jetons eingestellt werden, die für den ausgewählten Preisbereich kostenlos ausgegeben werden, und zwar in einem Intervall zwischen 0 und 100.

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bediener-schnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.



In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl.

### 11.11.2 Jetonausgabe

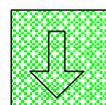
Die Option **AUSGABE** auf der Bildschirmseite "Jetons" auswählen.

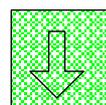


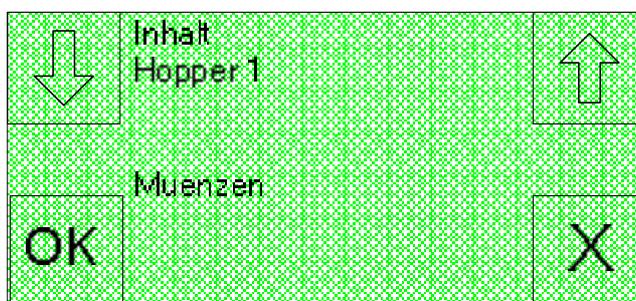
Auf dem Display wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der über die Optionen **HOPPER 1** und **HOPPER 2** der Inhalt des einzelnen Hoppers und der Wert des enthaltenen einzelnen Stücks eingestellt werden kann.



Es kann zum Beispiel die Option **HOPPER 1** ausgewählt werden, sodass die folgende

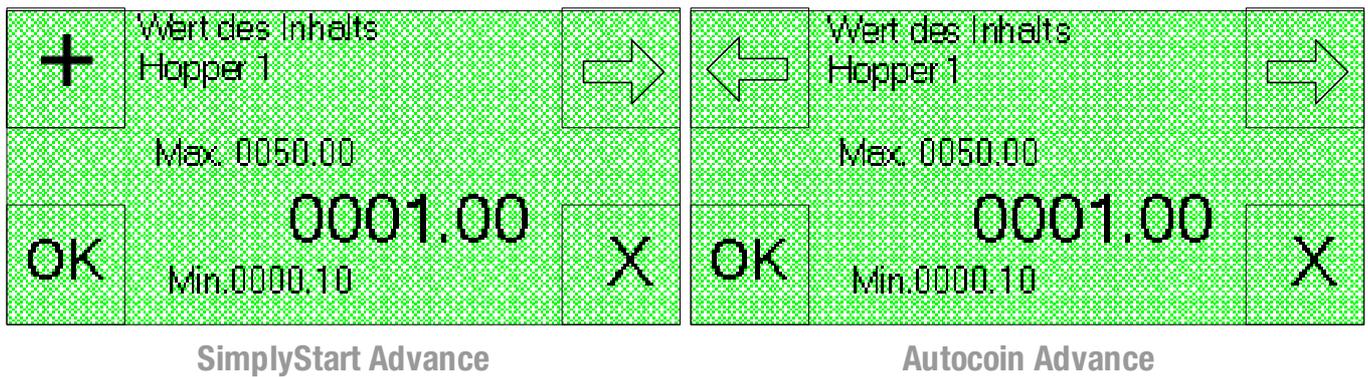


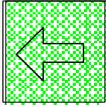
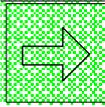
Bildschirmseite angezeigt wird, auf der über die Tasten  und  die Optionen **Muenzen**, **Jetons** oder **Hopper inaktiv** ausgewählt werden können, je nachdem, ob einer der beiden Hopper Münzen oder Jetons enthält oder nicht installiert ist.

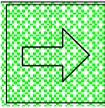


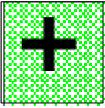
Mit der Option  kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite "Wert der Inhalts Hopper 1", übergegangen werden. Hier kann der Wert

des im Hopper enthaltenen einzelnen Stücks eingestellt werden, der in einem Preisintervall von 10 Cent und 50 Euro enthalten sein muss.



Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienernschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

In beiden Geräten kann die getroffene Wahl mit der Taste  bestätigt und auf die Bildschirmseite "Ausgabe-Setup Jetons" zurückgekehrt werden, auf der dieselben Daten auch für den Hopper 2 eingestellt werden können.

### 11.11.3 Jeton-Einstellung

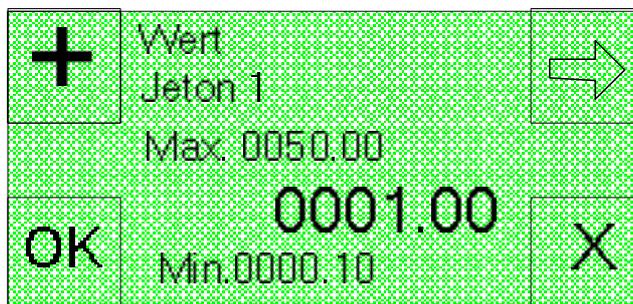
Die Option **KALIBRIERUNG** auf der Bildschirmseite der "Jetons" auswählen.



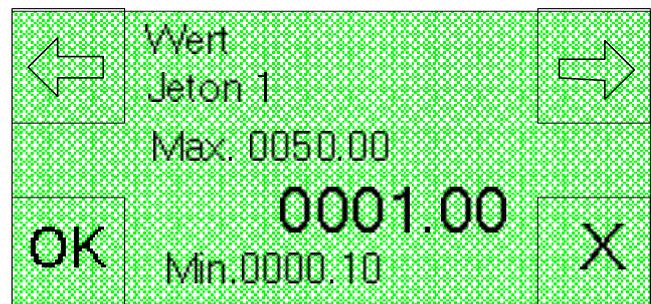
Auf dem Display wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, über die mit den Optionen **JET 1** und **JET 2** die Einstellung des Münzprüfers für den zu benutzenden Jetontyp durchgeführt werden kann.



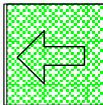
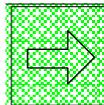
Wird zum Beispiel die Option **JET 1** ausgewählt, wird die folgende Bildschirmanzeige abgebildet, in der der Wert des Jetons angegeben werden kann, für den der Münzprüfer eingestellt werden soll und der sich in einem Intervall zwischen 10 Cent und 50€ befinden muss.

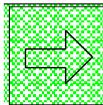


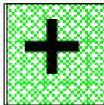
SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienernschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

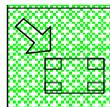
In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite "**Kalibrierung Jeton 1**", auf der die Eingabe von 15 Jetons (alle gleich) verlangt wird, die alle dem Typ entsprechen müssen, auf den der Münzprüfer eingestellt werden soll.



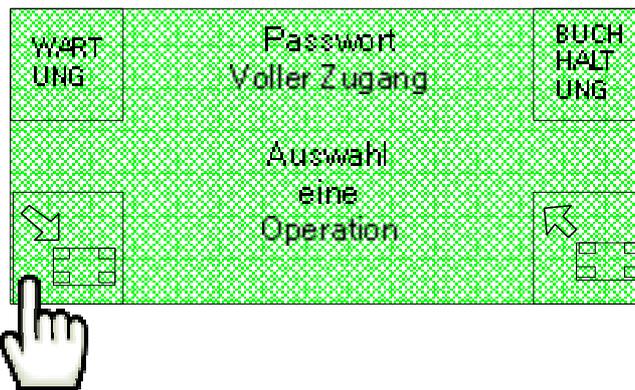
Am Ende des Vorgangs meldet das Display die erfolgte Einstellung und das Gerät ist folglich in der Lage, den für die Eichung verwendeten Jetontyp anzunehmen. Auf dieselbe Weise kann der Münzprüfer mit der Option **JET 2** auf der Bildschirmseite "Konfiguration Eingabe Jetons" auch für einen zweiten Jetontyp eingestellt werden.

## 11.12 Mix

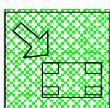
Um die Funktion **MIX** aufzurufen, mit der die Kaufkombinationen verarbeitet werden



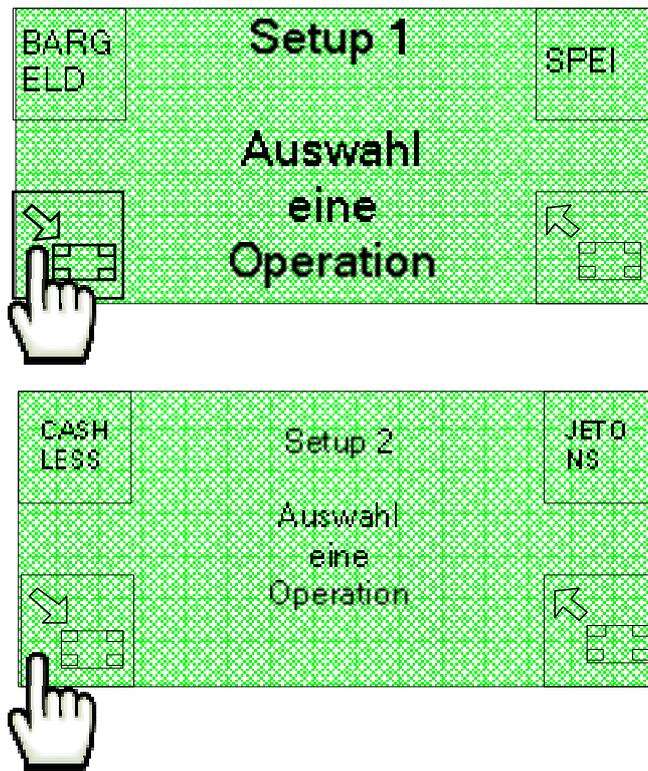
können, ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



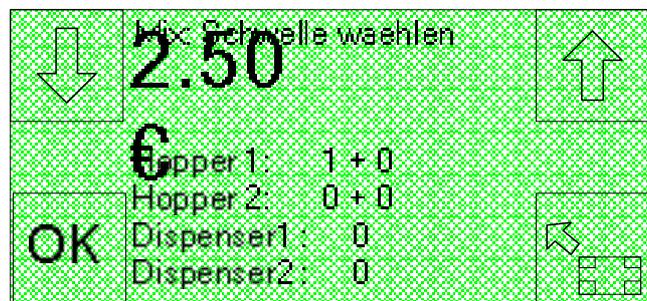
Die Option auf der Bildschirmseite "Setup 1" und der Bildschirmseite "Setup 2" auswählen.

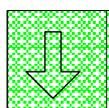
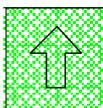


Schließlich ist die Option **MIX** auf der Bildschirmseite "Setup 2.1" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der unter den zuvor mit der Verwaltungssoftware Suite Config eingestellten Bereichen die Preisklasse ausgewählt werden kann.

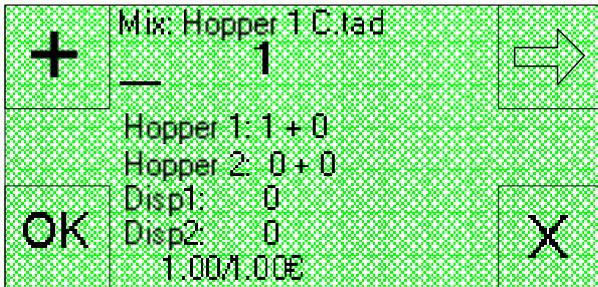


Mit den Tasten  und  können die verfügbaren Preisklassen nur dann gescrollt werden, wenn sie zuvor über die Software eingestellt wurden. Die Preisklassen werden durch den Gesamtwert festgestellt, der oben auf der

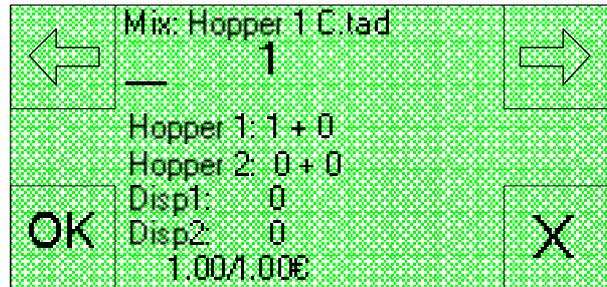
Bildschirmseite steht, und durch den zugeordneten Mix, der unten auf der Bildschirmseite angegeben wird.



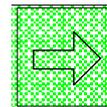
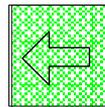
Durch die Option  kann die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden "Mix: Hopper 1 C.tad" die folgendermaßen aufgebaut ist und auf der die Menge der auszugebenden und im Hopper 1 enthaltenen Jetons eingestellt oder geändert werden kann.

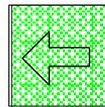
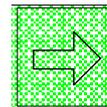


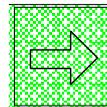
SimplyStart Advance

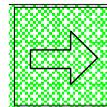


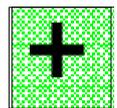
Autocoin Advance

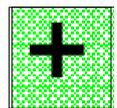


Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.



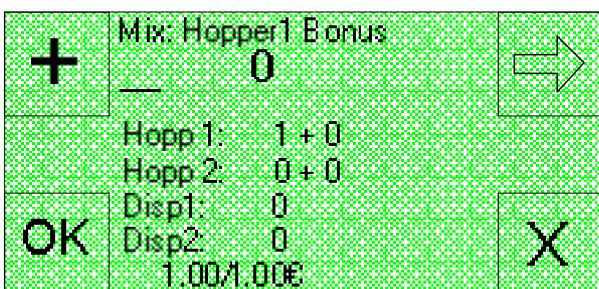
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors



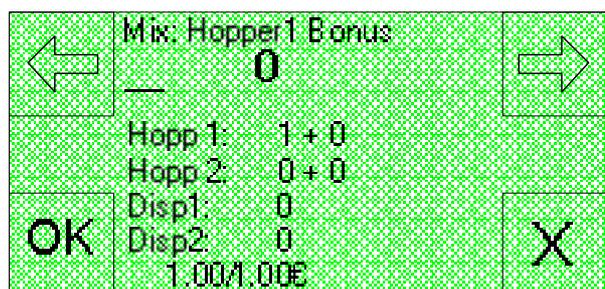
und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.



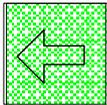
In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmanzeige "Mix: Hopper 1 Bonus". Hier kann der Bonus eingestellt werden, der der auf der vorigen Bildschirmseite eingestellten Jetonmenge zuzuordnen ist.

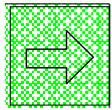


SimplyStart Advance

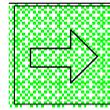


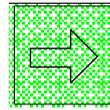
Autocoin Advance

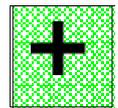
Auch in diesem Fall kann auf dem SimplyStart Advance mit den Tasten  und

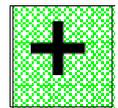


der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.



Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors



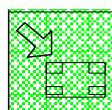
und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

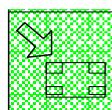


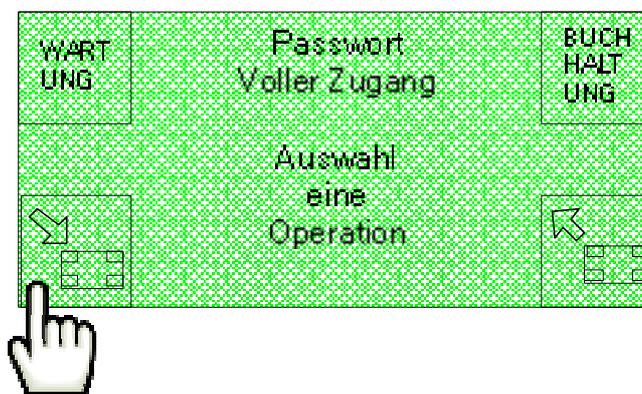
In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgenden Bildschirmanzeigen "Mix: Hopper 2 C.tad", "Mix: Hopper 2 Bonus", "Mix: Dispenser 1 C.ta " und "Mix: Dispenser 2 C.ta". Hier gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten: Die Anzahl der auszuteilenden Jetons und die Zahl der Jetons, die als Bonus für den Hopper 2 hinzuzufügen sind; die Zahl der Chip-Karten oder Schlüsselkästen, die der Dispenser 1 oder der Dispenser 2 austeilern müssen.

### 11.13 Programme (nur SimplyStart Advance)

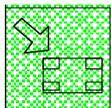
Um die Funktion Programme aufzurufen, nur für den SimplyStart Advance verfügbar, mit der die auf das Waschprogramm bezogenen Einstellungen eingegeben



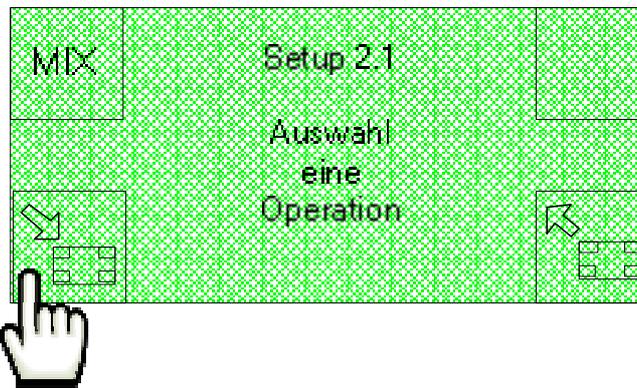
werden können, ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option KONFIG (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Die Option auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2" und "Setup 2.1" auswählen.



Schließlich ist die Option **PROGRAMME** auf der Bildschirmseite "Setup 3" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die Programme aktiviert und der Preis festgesetzt, der Signaltyp der Ausgänge ausgewählt und ihre Aktivierungszeit eingestellt werden können.

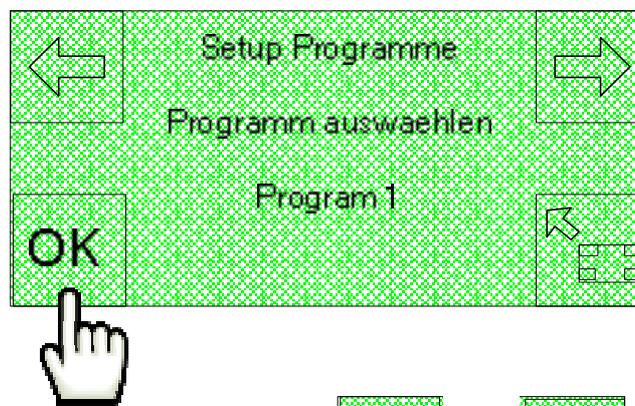


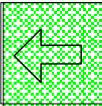
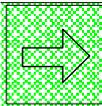
### 11.13.1 Programmeinstellungen

Die Option **PROGRAMME** auf der Bildschirmseite "Setup Programme" auswählen.



Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der eines der Programme des SimplyStart Advance ausgewählt werden kann.

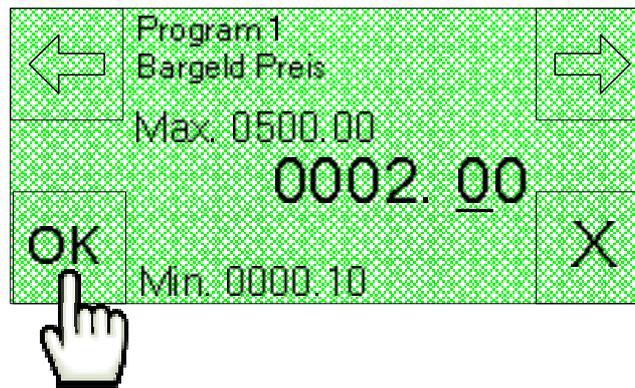


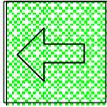
Auch in diesem Fall ermöglichen die Tasten  und  das Scrollen der Liste

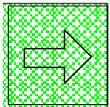
mit den verfügbaren Programmen, während die Taste  die getroffene Wahl bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergeht, auf der das ausgewählte Programm mit den Tasten "ON" und "OFF" aktiviert oder deaktiviert werden kann.



Mit der Option  wird die getroffene Wahl am Ende bestätigt und es kann auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden, auf der ein in Bargeld zu zahlender Preis für das ausgewählte Programm festzusetzen ist, der zwischen 10 Cent und 500€ liegen muss.



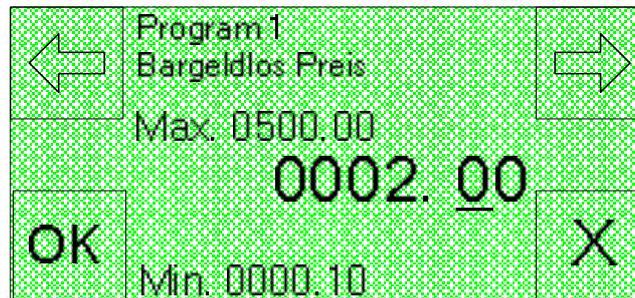
Auch in diesem Fall kann auf dem SimplyStart Advance mit den Tasten  und



der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.



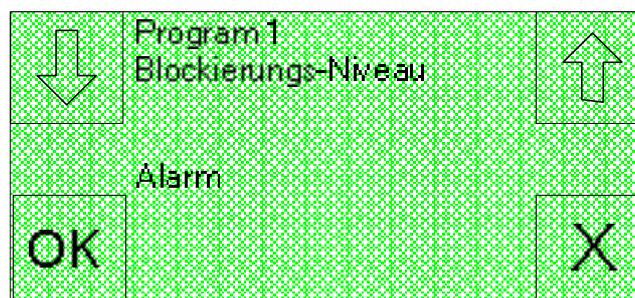
Die Einstellung des in Bargeld zu zahlende Preises kann mit der Taste  bestätigt werden, mit der auch der Übergang auf die folgende Bildschirmseite erfolgt, die nur verfügbar ist, wenn auf dem Gerät eine Cashless-Vorrichtung installiert ist.



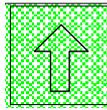
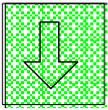
Auf dieser Bildschirmseite kann auf dieselbe Weise der Preis des ausgewählten Programms eingestellt werden, wenn der Kauf mit einem Cashless-System durchgeführt wird.



Ist auch der Cashless-Preis eingestellt und bestätigt, wird über die Taste  die folgende Bildschirmseite aufgerufen, auf der die Alarmstufe ausgewählt werden kann, die dem ausgewählten Programm bei einem Defekt zugeordnet werden soll.



Auch in diesem Fall kann das Verzeichnis der verfügbaren Alarmstufen mit den Tasten



und gescrollt werden. Die verfügbaren Alarmstufen sind **Kein Alarm, Warnung, Pre-Alarm, Alarm, Alarm schwerwiegend.**

Für ausführlichere Informationen bezüglich der Zuweisung der Alarmstufe ist der vorgesehene Abschnitt in dem Kapitel zur Programmierung über Software nachzuschlagen.



Die getroffene Wahl kann mit der Taste bestätigt werden.

### 11.13.2 Ausgangssignal

Die Option OUT auf der Bildschirmseite "Setup Programme" auswählen.



Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der entsprechend der angeschlossenen Waschanlage mit den Tasten "ON" und "OFF" das binäre Signale aktiviert oder deaktiviert werden kann (wodurch folglich das parallele Signal deaktiviert oder aktiviert wird).

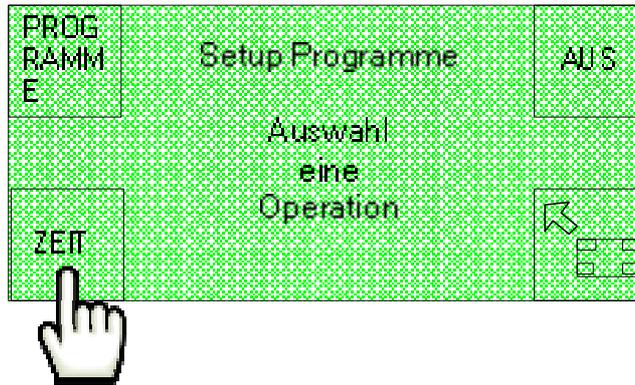


Die getroffene Wahl kann mit der Taste bestätigt werden.



### 11.13.3 Ausgangszeit

Die Option ZEIT auf der Bildschirmseite "Setup Programme" auswählen.



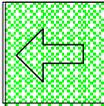
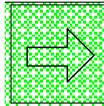
Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, über die schließlich die Aktivierungszeit der Ausgänge eingestellt werden kann.



SimplyStart Advance



Autocoin Advance

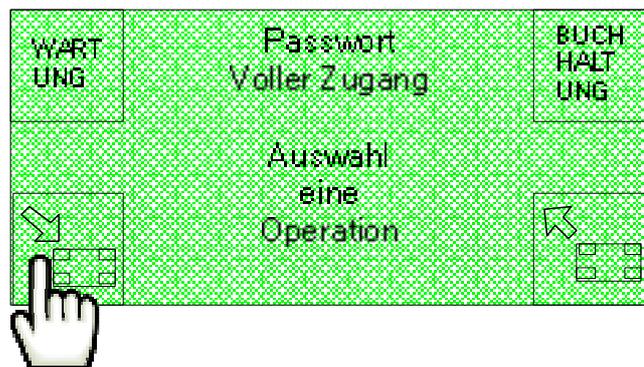
Auch in diesem Fall kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, um die Stunden, Minuten oder Sekunden einzugeben, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.



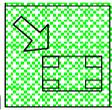
Die Aktivierungszeit der Ausgänge kann mit der taste  bestätigt werden.

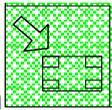
### 11.14 Rabatte

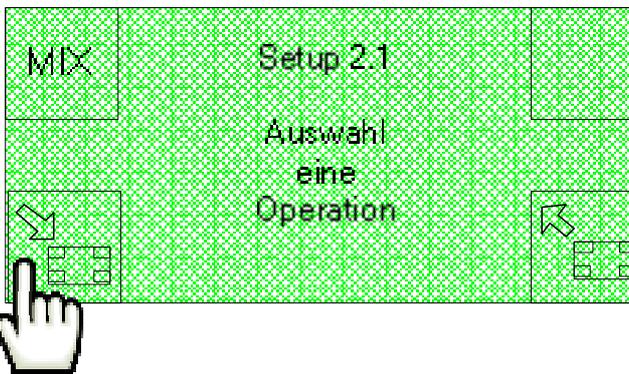
Um auf die Funktion DISCOUNTS (nur für den SimplyStart Advance verfügbar) zugreifen zu können, mit denen die Rabattaktionen eingestellt werden, ist die in der folgenden Abbildung gezeigte Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



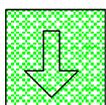
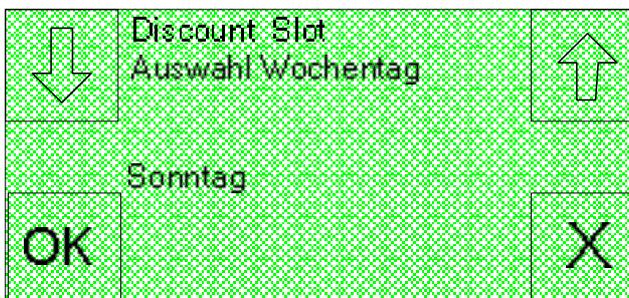
Die Option KONFIG (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.

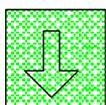


Die Option  auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2" und "Setup 2.1" und zum Schluss die Option DISCOUNTS auf der Bildschirmseite "Setup 3" auswählen.



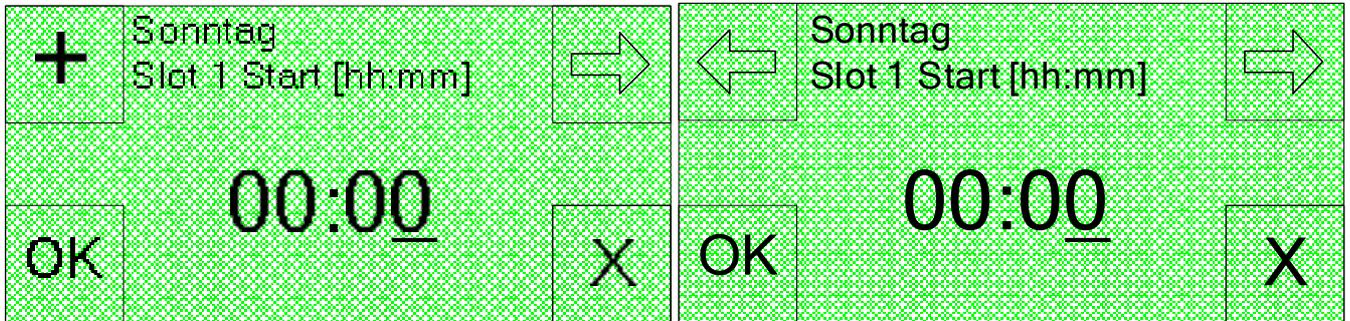
Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der der Wochentag ausgewählt und bis zu zwei Zeitspannen festgesetzt werden können, in denen der Rabatt angewendet wird.



Mit den Tasten  und  kann die Liste mit den Wochentagen gescrollt

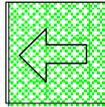
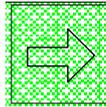


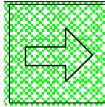
werden, während die getroffene Wahl mit der Taste  bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden kann, die wie folgt aufgebaut ist. Über diese Bildschirmseite kann die Uhrzeit für den Beginn der ersten Zeitspanne festgesetzt werden, in der für den zuvor ausgewählten Tag der Rabatt angewendet wird.

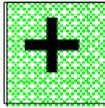


SimplyStart Advance

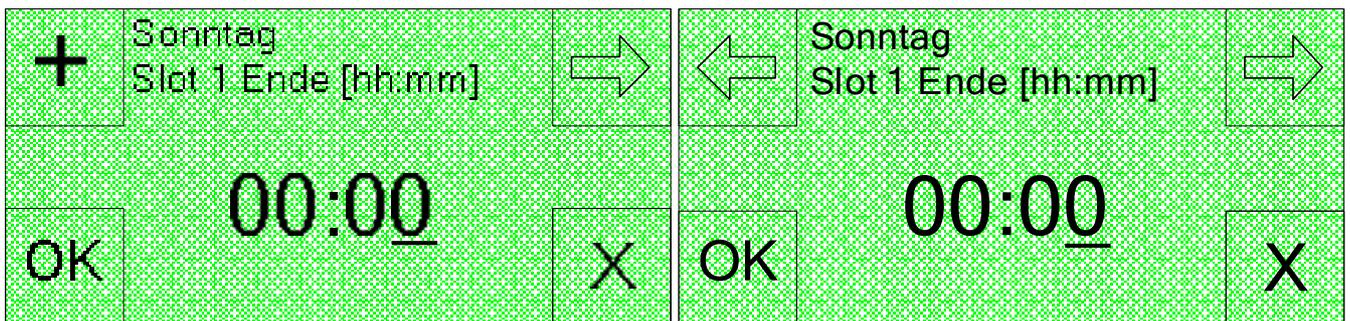
Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

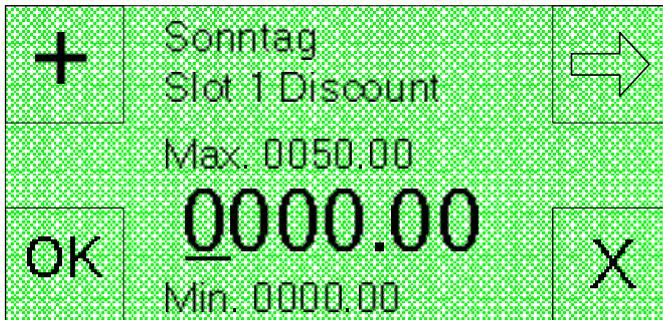
In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite. Über diese Bildschirmseite kann auf dieselbe Weise die Uhrzeit für das Ende der ersten Zeitspanne festgesetzt werden, in der für den zuvor ausgewählten Tag der Rabatt angewendet wird.



SimplyStart Advance

Autocoin Advance

Auf diese Weise erfolgt der Übergang auf die nächste Bildschirmseite, in der auf dieselbe Art und Weise der Rabatt in Euro festgesetzt wird, der für die eingestellte Zeitspanne anzuwenden ist, und auf die ähnlichen Bildschirmseiten, die sich auf die zweite Zeitspanne beziehen.



SimplyStart Advance

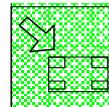


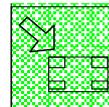
Autocoin Advance

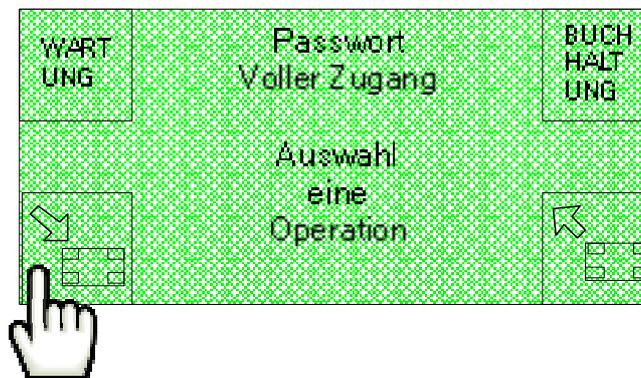
DE

## 11.15 Eingänge (für SimplyStart Advance)

Die Funktion **Eingaben** gestattet die Durchführung einiger Einstellungen, die sich auf die von der Waschmaschine an den SimplyStart Advance gesendeten Signale beziehen. Die Funktion ist auf beiden Geräten anwesend, allerdings ist sie speziell für den SimplyStart Advance gedacht.

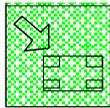


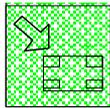
Um diese Funktion aufzurufen ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.





Wiederum die Option  auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2" und "Setup 3" auswählen.



Schließlich ist die Option **EINGABEN** auf der Bildschirmseite "Setup 4" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, von der aus die Konfiguration der festen und der allgemeinen Eingänge aufgerufen werden kann, die auch als General Purposes oder GP bezeichnet werden.



### 11.15.1 Feste Eingänge

Durch die Wahl der Option **FIXIERT** auf der Bildschirmseite "Konfiguration Eingaben" kann auf eine Reihe von nacheinander angezeigten Bildschirmseiten zugegriffen werden, auf denen die Ruheposition der festen Eingänge in "ON" oder "OFF" eingestellt werden kann: **Anlage in Betrieb**, **Fahrzeug in Position**, **Alarm Eingabe** und **Extra Hoehe** (je nach Anlagen-eigen



schaften, an die der SimplyStart dvance angeschlossen ist).



Auf jeder der Bildschirmseiten wird die getroffene Wahl durch das Anklicken der Taste



bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen.

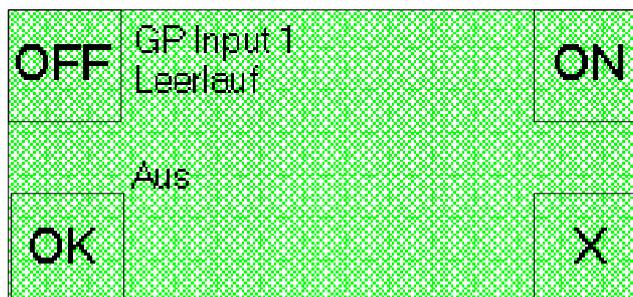
DE

### 11.15.2 Allgemeine Eingänge

Die Option **GENERELL** auf der Bildschirmseite "Konfiguration Eingaben" auswählen.



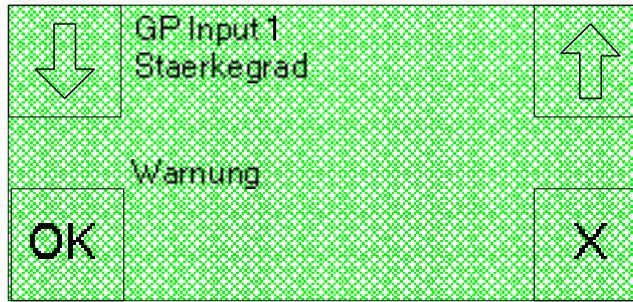
Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die Ruheposition für den Eingang General Purpose 1 in "OFF" oder in "ON" gestellt werden kann.

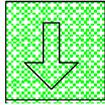
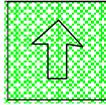


Die General Purpose Eingänge verwalten allgemeine Störungssituationen der Anlage und können vom Bediener nach Belieben eingestellt werden.



Die getroffene Wahl wird mit der Taste  bestätigt und es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der die Alarmstufe ausgewählt werden kann, die dem Allgemeinen Eingang 1 zugeordnet wird.



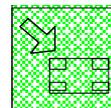
Mit den Tasten  und  können die möglichen Alarmstufen gescrollt werden, wie **Warnung**, **Pre-alarm**, **Alarm**, **Alarm schwerwiegend** und **Kein Alarm**.

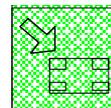


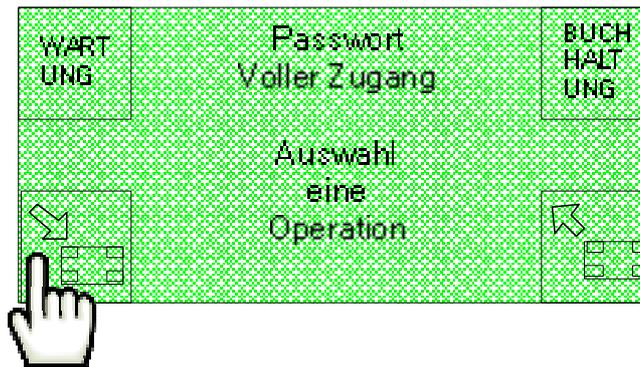
Mit der Taste  kann die getroffene Wahl bestätigt und auf ähnliche Bildschirmseiten übergegangen werden, die sich auf die Ruhebedingungen der allgemeinen Eingänge 2, 3 und 4 und auf die Jetonausgabe beziehen.

## 11.16 Extrahöhe (für SimplyStart Advance)

Mit der Funktion **Extra Preis** kann auf jedes Programm ein Aufpreis angewendet werden, falls das zu waschende Fahrzeug höher als ein normaler Pkw ist. Die Funktion ist auch auf dem Autocoin Advance anwesend, allerdings ist sie speziell für den SimplyStart Advance gedacht.



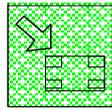
Für den Zugriff auf diese Funktion ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



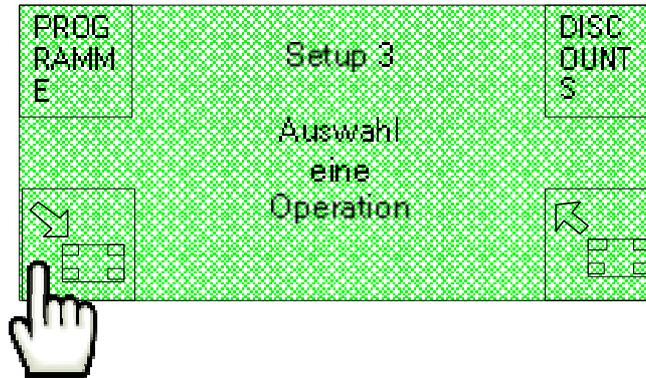
Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Wiederum die Option



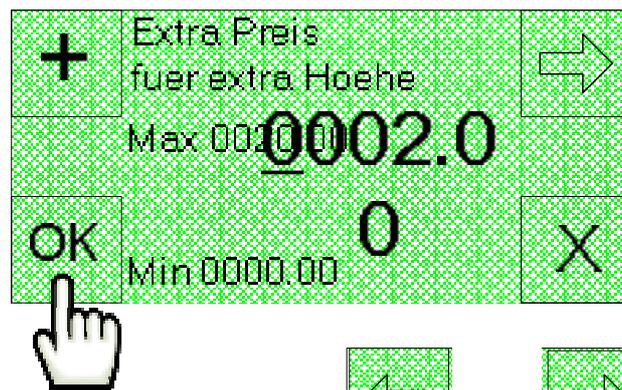
auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2" und "Setup 3" auswählen.

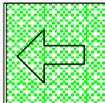
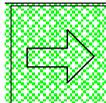


Schließlich ist die Option EXTRA H auf der Bildschirmseite "Setup 4" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, in der ein Aufpreis zwischen 0 und 50 € eingestellt werden kann, der bei einer Extrahöhe anzuwenden ist.

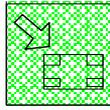


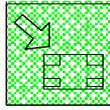
Auch in diesem Fall kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

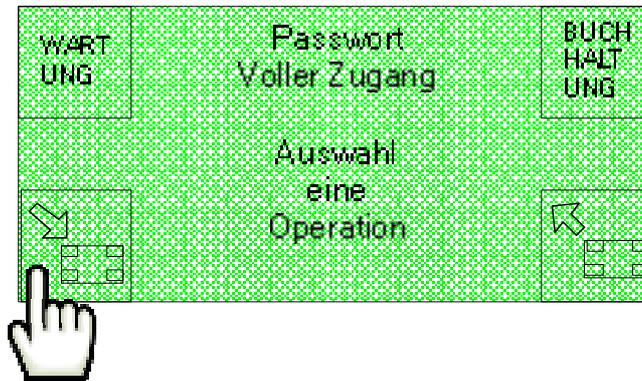
Die getroffene Wahl kann anschließend mit der Taste  bestätigt werden.

## 11.17 Drucker (nur bei installiertem Drucker)

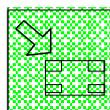
Für den Zugriff auf die Funktion DRUCKER (nur verfügbar, wenn der Drucker

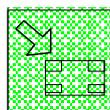


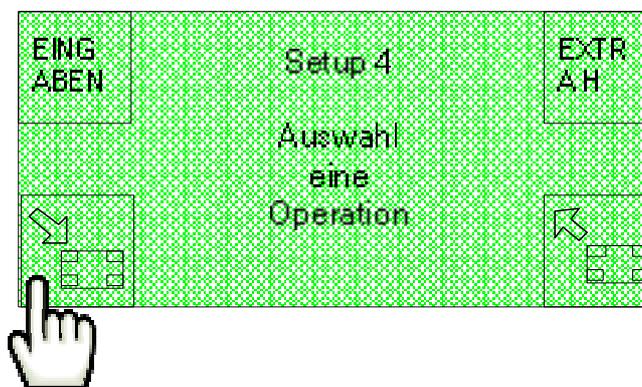
tatsächlich installiert ist) ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



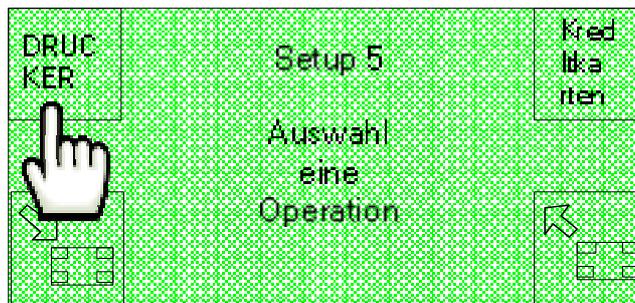
Die Option KONFIG (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Wiederum die Option  auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2", "Setup 2.1", "Setup 3" und "Setup 4" auswählen.



Schließlich ist die Option DRUCKER auf der Bildschirmseite "Setup 5" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der der Drucker mit der Option "ON" aktiviert oder mit der Option "OFF" deaktiviert werden kann.

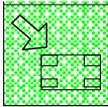
DE

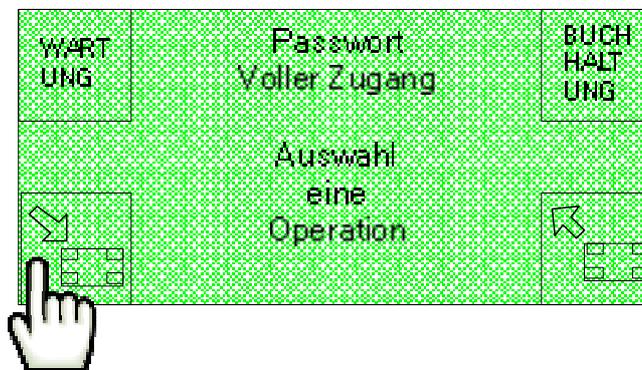


Schließlich kann die getroffene Wahl mit der Taste  bestätigt und die Seite verlassen werden.

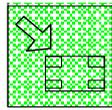
### 11.18 POS (nur mit installiertem POS-System)

Um auf die Funktion POS zugreifen zu können (nur verfügbar, wenn das POS-System

tatsächlich installiert ist), ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Wiederum die Option auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2", "Setup 2.1", "Setup 3" und "Setup 4" auswählen.



Schließlich ist die Option **Kreditkarten** auf der Bildschirmseite "Setup 5" auszuwählen.



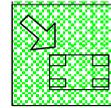
Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der das POS-System mit der Option "ON" aktiviert oder mit der Option "OFF" deaktiviert werden kann, und

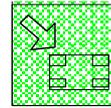


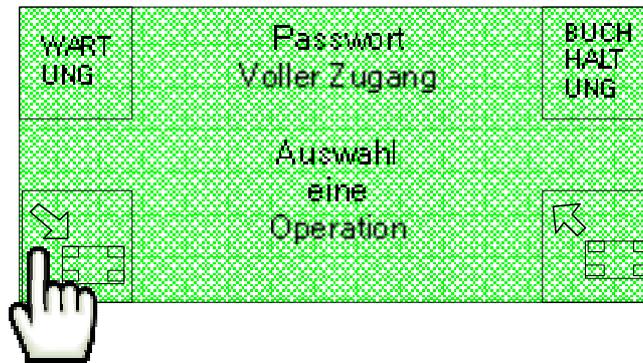
auf der die getroffene Wahl mit der Option bestätigt wird.



## 11.19 Sprache

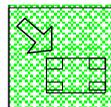


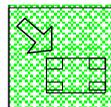
Für den Zugriff auf die Funktion **SPRACHE** ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.

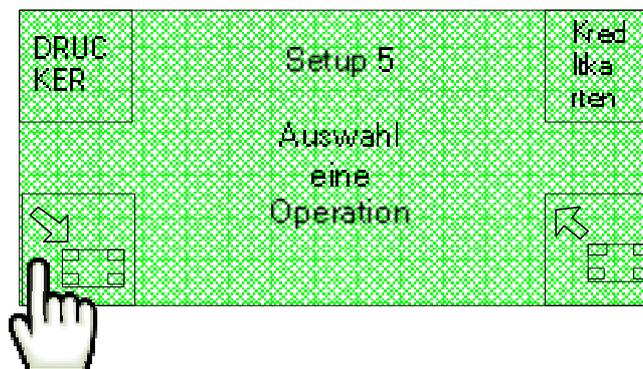


DE

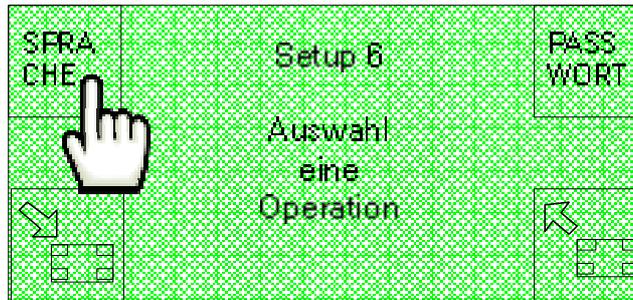
Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



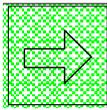
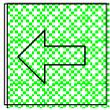
Wiederum die Option  auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2", "Setup 2.1", "Setup 3", "Setup 4" und "Setup 5" auswählen.



Schließlich ist die Option **SPRACHE** auf der Bildschirmseite "Setup 6" auszuwählen.



Auf diese Weise wird die folgende Bildschirmseite angezeigt, auf der mit den Tasten



und die 4 im Speicher des Geräts verfügbaren Sprachen gescrollt und

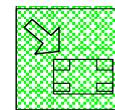


mit der Taste eine Standardsprache eingestellt werden kann.

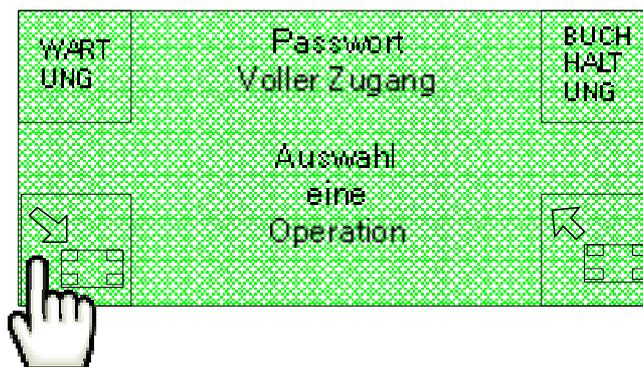


Die standardmäßig im Speicher der Maschine verfügbaren Sprachen sind **Italienisch**, **Englisch**, **Französisch** und **Spanisch**. Es können in jedem Fall andere als die zu Beginn vorhandenen Sprachen eingestellt werden. Dies erfolgt mit der Programmierungssoftware Suite Config auf dem PC und indem die neuen Daten mit der SD-Karte in das Gerät importiert werden.

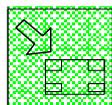
## 11.20 Passwort

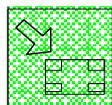


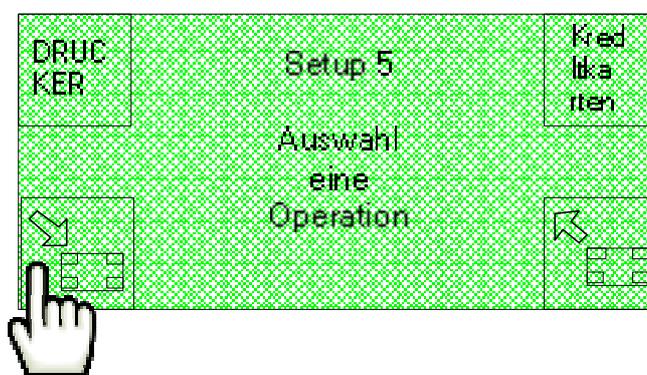
Für den Zugriff auf die Funktion **PASSWORT** ist die Option auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option **KONFIG** (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Wiederum die Option  auf den Bildschirmseiten "Setup 1", "Setup 2", "Setup 2.1", "Setup 3", "Setup 4" und "Setup 5" auswählen.

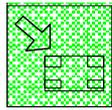


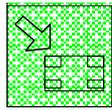
Schließlich ist die Option **PASSWORT** auf der Bildschirmseite "Setup 6" auszuwählen.



Auf diese Seite wird die Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 1" angezeigt, von der das **passwort VOLL** für den Zugriff auf alle Funktionen, und das **passwort ADMINISTRATOR** (Betreiberpasswort) für das Lesen und Schreiben der Buchhaltungsdaten eingestellt werden können.





Mit der Option  ist es außerdem möglich, auf die Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 2" überzugehen, von der aus das Passwort für den Techniker (Technisch), für die Entleerung der Hopper und die anderen Wartungstätigkeiten eingestellt werden kann, sowie das Passwort des Sub-Betreibers (SUB ADMINISTRATOR), um bei Betrieb des Geräts jederzeit auf die Buchhaltung zugreifen zu können.

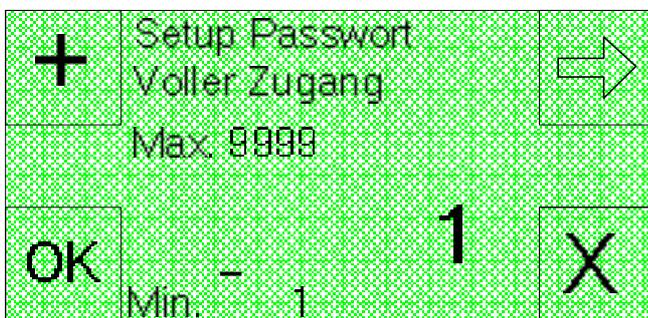


### 11.20.1 Passwort Voll

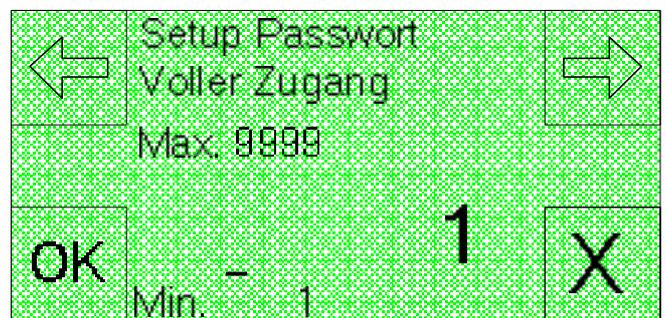
Die Option VOLL auf der Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 1" auswählen.



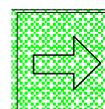
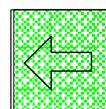
Auf diese Weise kann auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden, auf der die vier numerischen Schriftzeichen des Passwortes für den vollen Zugriff auf alle Funktionen eingegeben werden können.

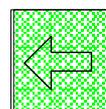
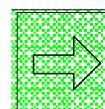


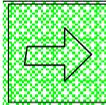
SimplyStart Advance

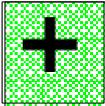


Autocoin Advance



Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite.

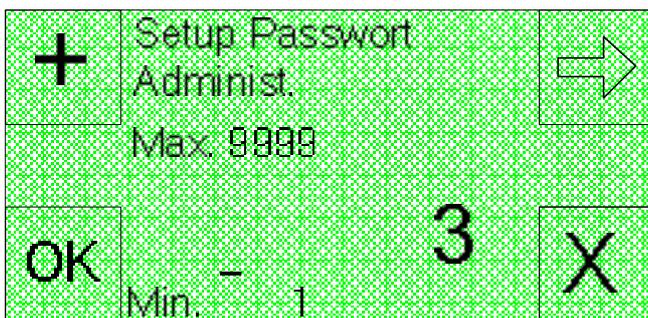
DE

### 11.20.2 Betreiberpasswort

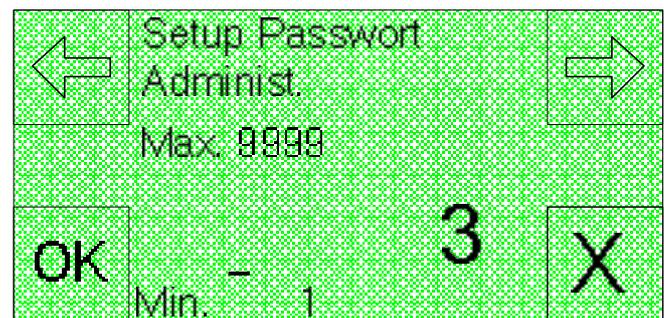
Die Option ADMINISTRATOR (Betreiber) auf der Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 1" auswählen.



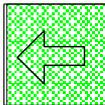
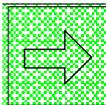
Auf diese Weise kann auf die folgende Bildschirmseite zugegriffen werden, auf der die vier numerischen Schriftzeichen des Betreiberpasswortes zum Lesen und Schreiben der Buchhaltungsdaten eingestellt werden können.

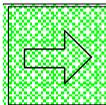


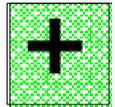
SimplyStart Advance



Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

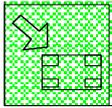


und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

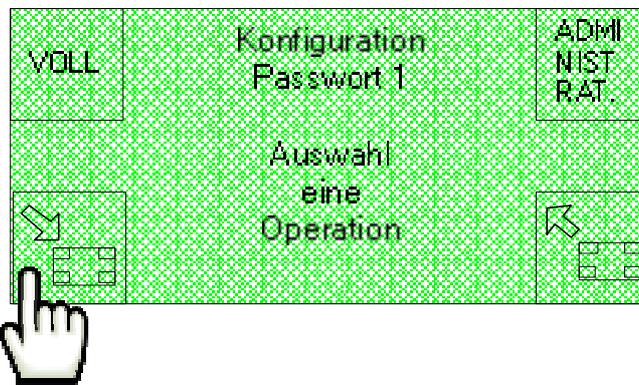


In beiden Geräten gestattet die Taste die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite.

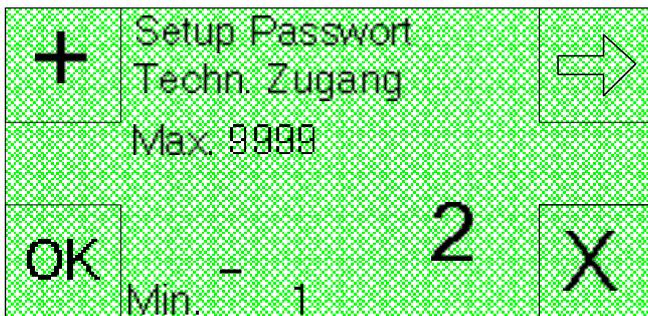
### 11.20.3 Techniker-Passwort



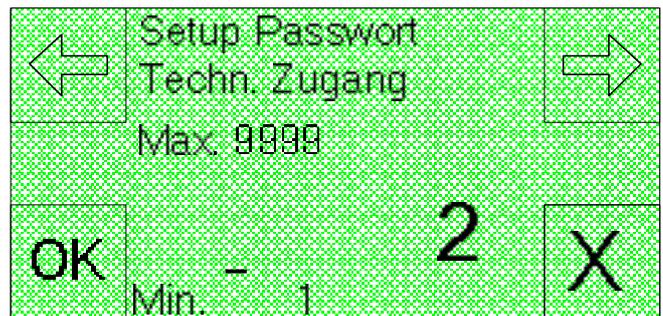
Option auf der Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 1" auswählen.



Auf diese Weise kann auf die folgende Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 2" zugegriffen werden, von der aus mit der Option **Technisch** auf die folgenden Bildschirmseiten zugegriffen werden kann.

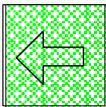
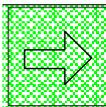


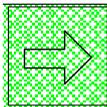
SimplyStart Advance

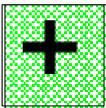


Autocoin Advance

Hier können die vier numerischen Schriftzeichen des Techniker-Passwortes eingegeben werden, mit dem die Hoppers entleert und weitere Wartungsfunktionen ausgeführt werden können.

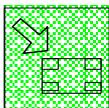
Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

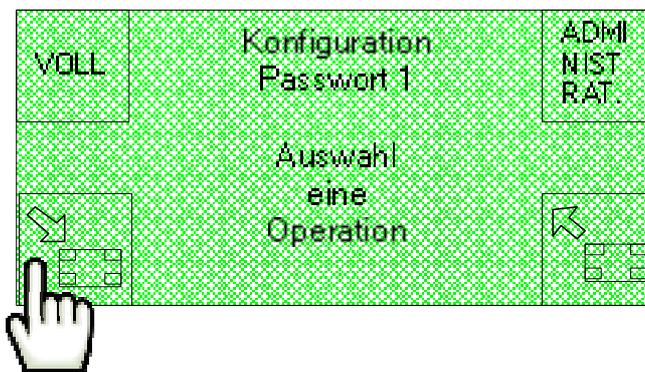
Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann. In beiden Geräten gestattet die

Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite.

#### 11.20.4 Sub-Betreiber

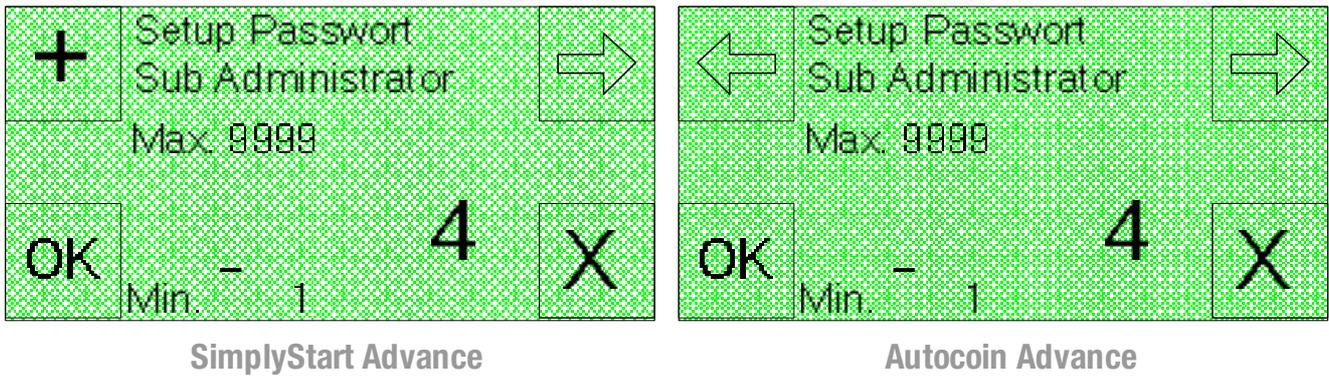
Option  auf der Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 1" auswählen.



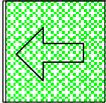
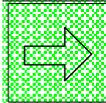
Auf diese Weise kann auf die folgende Bildschirmseite "Konfiguration Passwort 2" zugegriffen werden, von der aus mit der Option **SUB ADMINIST.** der Zugriff auf die folgenden Bildschirmseiten möglich ist:

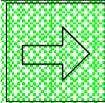
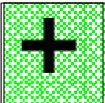


DE



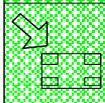
Hier können die vier numerischen Schriftzeichen des Passwortes für den Sub-Betreiber eingestellt werden, mit denen bei Betrieb des Geräts jederzeit der ausschließliche Zugang zu den Buchhaltungsdaten gestattet wird.

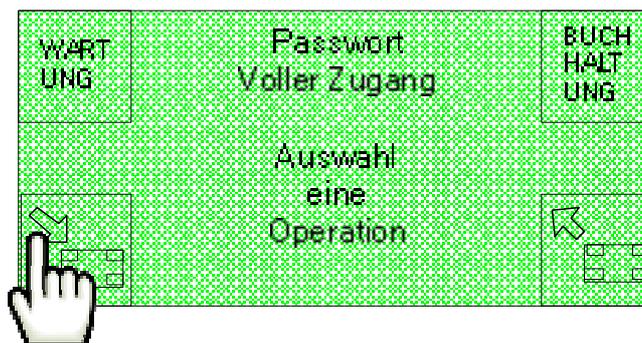
Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann. In beiden Geräten gestattet die Taste "OK" die Bestätigung der getroffenen Wahl und den Übergang auf die folgende Bildschirmseite.

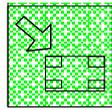
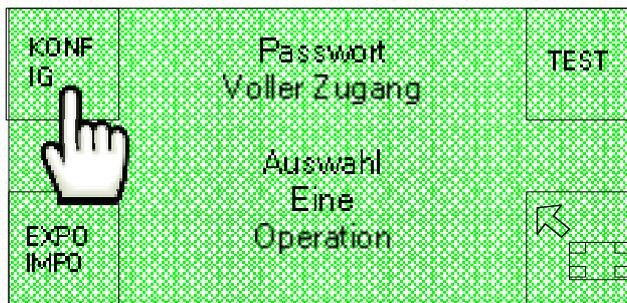
### 11.21 Modem (nur mit installiertem Modem)

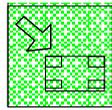
Für den Zugriff auf die Funktion MODEM, mit der das eventuell installierte Modem

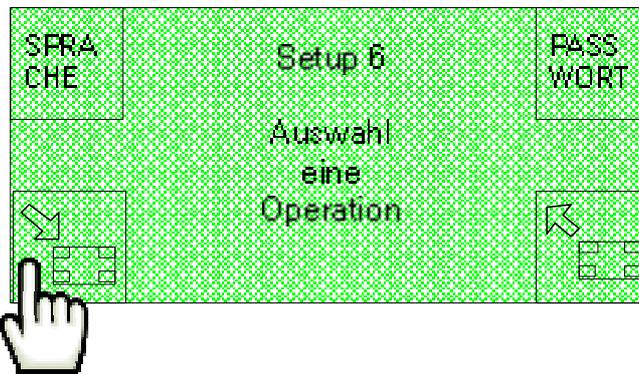
aktiviert oder deaktiviert werden kann, ist die Option  auf der ersten der beiden Startseiten auszuwählen.



Die Option KONFIG (Konfiguration) auf der zweiten der beiden angezeigten Startseiten auswählen.



Wiederum die Option  auf der Bildschirmseite "Setup 1", "Setup 2", "Setup 2.1", "Setup 3", "Setup 4", "Setup 5" und "Setup 6" auswählen.



Schließlich ist die Option **MODEM** auf der Bildschirmseite "Setup 7" auszuwählen.

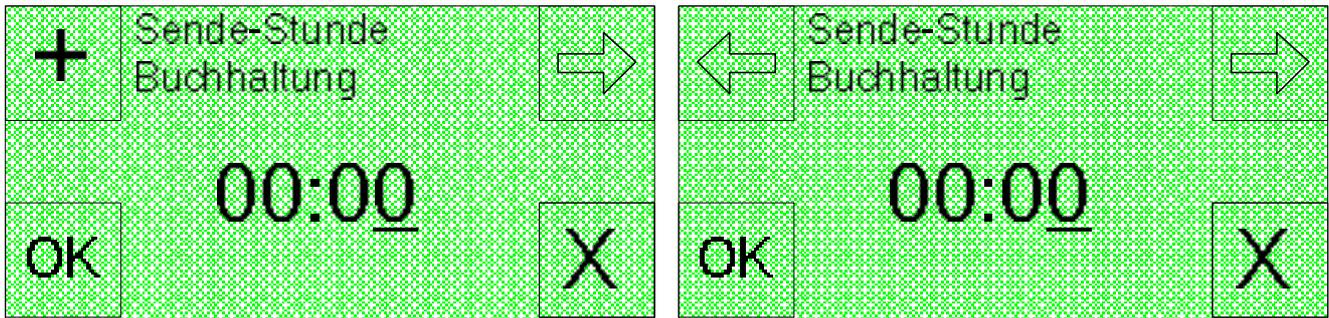


Auf diese Weise wird die Bildschirmseite "Aktivierung Modem" angezeigt, von der aus das Modem mit der Option "ON" aktiviert und mit "OFF" deaktiviert werden kann.



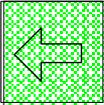
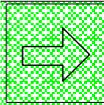
Mit der Taste  kann die getroffene Wahl anschließend bestätigt und auf die folgende Bildschirmseite übergegangen werden, die wie folgt angelegt ist und über

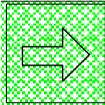
die eine Uhrzeit für den Versand der Buchhaltung mit einer SMS eingestellt werden kann.



SimplyStart Advance

Autocoin Advance

Auf dem SimplyStart Advance kann mit den Tasten  und  der Cursor zyklisch verschoben und die Position der Ziffer ausgewählt werden, während die Zahlenwerte mit den Tasten der Bedienerschnittstelle eingegeben werden.

Auf dem Autocoin Advance gestattet die Taste  die Verschiebung des Cursors

und die Auswahl der auf die Ziffer bezogene Position, während mit der Taste  der Wert zyklisch von 1 bis 9 erhöht werden kann.

In beiden Geräten gestattet die Taste  die Bestätigung der getroffenen Wahl.

## 12. Firmware-Aktualisierung

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Bord-Software (Firmware) des Starters für Autowaschanlagen SimplyStart Advance aktualisiert werden kann.

SimplyStart Advance wurde so entwickelt, das jedes Problem in der Aktualisierungsphase vermieden wird. Die Maschine kann den Aktualisierungsvorgang sehr einfach und schnell ausführen.

Vor der Firmware-Aktualisierung ist sicherzustellen, eine oder mehrere der folgenden drei Alternativen zur Verfügung zu haben.

- Eine SD-Karte für die Firmware-Aktualisierung (es kann die bereits im Waschanlagen-Starter vorhandene Karte verwendet werden).



Bei gleicher Kapazität haben die im Handel erhältlichen SD-Karten unterschiedliche Eigenschaften und Leistungen und weichen manchmal auch von den erklärten Eigenschaften ab. Um die Funktionstüchtigkeit und die Leistungen des SimplyStart Advance zu schützen, sind daher nur und ausschließlich die von Comestergroup genehmigten und als Ersatzteil gelieferten SD-Karten zu verwenden.

- Ein in den PC eingebautes oder extern angeschlossenes Lesegerät für SD-Karten.
- Die Aktualisierungsdatei der Firmware.

Weitere Informationen zu der Maschine SimplyStart Advance erhalten Sie auf der entsprechenden Seite unter der Adresse.

<http://www.comestergroup.de/cms/DEU/prodotto/78-simplystart-advance.html>



Es wird empfohlen, die Firmware der Maschine immer mit der neuesten Version zu aktualisieren, um auch die neuesten Aktualisierungen und Funktionen nutzen zu können.



Vor der Firmware-Aktualisierung ist die gesamte Maschinenkonfiguration auf der SD-Karte zu speichern, weil alle Konfigurationsdaten und Sicherheitscodes nach der Aktualisierung definitiv verloren gehen.

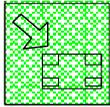
Am Ende des Aktualisierungsvorgangs muss der Starter SimplyStart Advance "Neu-initialisiert" und wieder konfiguriert werden, indem die zuvor gespeicherte Konfiguration importiert wird.

### 12.1 Speicherung der Konfiguration

Für die Speicherung (Export) der Maschinenkonfiguration des SimplyStart Advance auf der SD-Karte ist der Abschnitt 11.8 (Exportieren/Importieren) dieses Handbuchs nachzuschlagen.

Nachstehend werden die durchzuführenden Schritte nochmals zusammengefasst :

- Wenn nicht bereits vorhanden ist die SD-Karte in den vorgesehenen Slot auf der Maschine einzuführen.
- Maschine einschalten.
- Die beiden Tasten auf dem Bildschirm wie im Kapitel 11 beschrieben gleichzeitig drücken.
- Das eigene Betreiberpasswort eingeben.



- Option auswählen.
- Option **EXPO IMPO** auswählen.
- Option **EXPORT** auswählen.
- Option **CONF** auswählen.
- Es wird die folgende Bildschirmseite angezeigt :



Auf diese Weise haben Sie die Konfiguration Ihres Starters auf der SD-Karte gespeichert.

## 12.2 Firmware-Aktualisierung

Die Firmware des Starters für Autowaschanlagen SimplyStart Advance kann leicht und nur mit Hilfe einer SD-Karte und eines Computers mit Internetanschluss aktualisiert werden. Die Maschine wurde so entwickelt, das jedes Problem in der Aktualisierungsphase vermieden wird.



Vor jeglicher Aktualisierungshandlung ist sicherzustellen, die für die Maschine geeignete Version und die letzte Release, die auf der Internetseite von Comestergroup zur Verfügung steht, heruntergeladen zu haben.

### 12.2.1 Firmware-Version

Beim Einschalten der Maschine und nachdem alle Starthandlungen durchgeführt wurden, wird für wenige Augenblicke die Bildschirmseite mit der Firmware-Version angezeigt, so wie nachstehend abgebildet.

Diese zeigt den Namen der Maschine, die aktuelle Firmware-Version und die zuge



---

ordnete Serial Number an (dieselbe, die sich auch auf dem Typenschild in der Maschine befindet).



Die folgende Internetseite der Comestergroup: <http://www.comestergroup.de/cms/DEU/prodotto/78-simplystart-advance.html> ist regelmäßig unter der Option Support zu kontrollieren, um das Vorhandensein neuer Firmware-Aktualisierungen für Ihren Starter für Autowaschanlagen SimplyStart Advance zu überprüfen.

## 12.2.2 Anweisungen für die Firmware-Aktualisierung

Sollten weitere Firmware-Versionen vorhanden sein, wird die Aktualisierung über die SD-Karte durchgeführt. Die Aktualisierung ist wie folgt beschrieben vorzunehmen.

Um mit der Aktualisierung fortzufahren sind die in den folgenden 17 Schritten beschriebenen Handlungen auszuführen :

- a) Maschine ausschalten und prüfen, dass der Hauptschalter des Geräts auf OFF steht.
- b) Die SD-Karte aus ihren Sitz nehmen und in den PC einführen. Sollte keine vorhanden sein, kann eine neue Karte beim Kundendienst von Comestergroup als Ersatz angefordert werden.
- c) Nur wenn eine SD-Karte an der Maschine benutzt wird, sind vor der Kopie der Datei mit der Aktualisierungs-Firmware alle möglicherweise vorhandenen Daten in einem beliebigen Ordner auf dem eigenen PC zu speichern.
- d) Die SD-Karte nur im Modus "FAT" formatieren. Andere Modalitäten sind nicht gültig.
- e) Auf die Internetseite für den Support der Maschine gehen: <http://www.comestergroup.de/cms/DEU/prodotto/78-simplystart-advance.html> um die Datei mit der Firmware-Aktualisierung des SimplyStart Advance herunterzuladen.



Sollte kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, können die erforderlichen Dateien bei Comestergroup angefordert werden, indem der Kundendienst unter der folgenden Telefonnummer kontaktiert wird: (+39) 02 95781111.

- f) Die .zip Datei in einem beliebigen Ordner auf dem eigenen Computer entkomprimieren.
- g) Die Datei "**HostApplication.bin**" in die SD-Karte kopieren (ohne die Datei neu zu benennen und ohne Ordner zu erstellen).
- h) Sicherstellen, dass die Maschine ausgeschaltet ist, wobei zu kontrollieren ist, dass der Hauptschalter des Geräts auf OFF steht.
- i) Die soeben erstellte SD-Karte mit der Datei "**HostApplication.bin**" in den vorgesehenen Slot in die Maschine einführen und dabei die richtige Ausrichtung

beachten (Seite mit dem Herstelleretikett nach oben). Außerdem ist zu prüfen, dass sie ganz eingeschoben ist.

- j) Maschine einschalten.
- k) Abwarten, dass **“Upgrading”** auf dem Display angezeigt wird.
- l) Wird die Aktualisierung korrekt ausgeführt, wird **“Upgrading complete”** auf der Maschine angezeigt, die anschließend einen vollständigen Neustart ausführt und auf dem Display die Standby-Anzeige für den normalen Betrieb anzeigt.
- m) Maschine ausschalten und prüfen, dass der Hauptschalter des Geräts auf OFF steht.
- n) Die SD-Karte herausnehmen und in einen SD-Kartenleser einstecken, der an einen Computer angeschlossen ist. **Nur die Datei “HostApplication.bin” löschen.**



Die Datei “HostApplication.bin” muss nach der Aktualisierung von der SD-Karte gelöscht werden, um zu vermeiden, dass die Maschine bei jedem Einschalten automatisch den Firmware-Aktualisierungsvorgang ausführt.

- o) Die zuvor auf dem eigenen PC gespeicherten Konfigurationsdateien kopieren.
- p) Die SD-Karte wieder in den vorgesehenen Slot des Waschanlagen-Starters einführen.



Bei Bedarf, oder falls während der hier beschriebenen Aktualisierungsphase ein Problem aufgetreten ist, kann der Kundendienst von Comestergroup unter folgender Telefonnummer kontaktiert werden: (+39) 02 95781111.

Alternativ dazu kann unser Online-Kundendienst kontaktiert werden <http://www.comestergroup.de/cms/DEU/support-und-download.html>

- q) Maschine einschalten, ohne dabei irgendwelche Tasten zu drücken. Am Ende des Startvorgangs wird die übliche Bildschirmseite für die Einführung von Münzen und/oder Banknoten angezeigt.

## 12.3 Import der Konfiguration

Am Ende der Firmware-Aktualisierung wird die standardmäßige Maschinenkonfiguration wiederhergestellt und die zuvor eingestellte Konfiguration geht definitiv verloren.

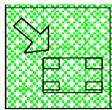
Ausführlichere Informationen, um die Konfiguration, die die Maschine vor der Aktualisierung hatte, wiederherzustellen, sind im Abschnitt 11.8.2 **“Importieren“**.

Nachstehend werden die wichtigsten Schritte aufgeführt:

- a) Falls noch nicht in den Starter der Waschanlage eingeführt, ist die SD-Karte mit der gesamten Maschinenkonfiguration in den vorgesehenen SD-Karten-Slot einzustecken.
- b) Maschine einschalten.
- c) Die beiden Tasten auf dem Bildschirm wie im Kapitel 11 beschrieben gleichzeitig drücken.

---

d) Das eigene Betreiberpasswort eingeben.



e) Taste für die Option drücken.

f) Taste für die Option **EXPO IMPO** drücken.

g) Taste für die Option **IMPORT** drücken.

h) Taste für die Option **CONF** drücken.



Bei Bedarf, oder falls während der hier beschriebenen Aktualisierungsphase ein Problem aufgetreten ist, kann der Kundendienst von Comestergroup unter folgender Telefonnummer kontaktiert werden : (+39) 02 95781111.

**DE**

## 13. Pflege und Wartung



Wartungseingriffe am Gerät dürfen nur ausgeführt werden, nachdem dieses vom Stromnetz abgetrennt wurde.



Es wird empfohlen, sich genau an die Sicherheitshinweise zu halten, damit jederzeit optimale Betriebseigenschaften für das Gerät gewährleistet sind und gefährliche Situationen oder Situationen, die zum Verfall der Garantieansprüche führen, vermieden werden.

### 13.1 Äußere Wartung und Reinigung

Die äußeren Oberflächen des Geräts regelmäßig reinigen. Dazu ein mit Wasser oder einer sanften Reinigungslösung befeuchtetes Tuch verwenden. Keine aggressiven chemischen Lösungsmittel verwenden, da sie die Oberfläche des Gerätes beschädigen können. Das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder damit besprühen. Keinen direkten Wasserstrahl (Hochdruckwasserstrahlmaschine) für die Reinigung verwenden. Regelmäßig den Zustand der Oberflächen überprüfen, dabei vor allem auf die Bereiche achten, die durch den normalen Gebrauch oder vorsätzlich für den Benutzer gefährlich werden können (scharfe oder lose Bleche, verrostete Stifte, usw). Im Bedarfsfall konsultieren Sie das Handbuch "Ersatzteile".

### 13.2 Innere Wartung und Reinigung

Das Geräteinnere mit einem mit Wasser befeuchtetem Tuch reinigen; für die Reinigung der elektrischen/elektronischen Bauteile nur Druckluft verwenden.

Regelmäßig die Anschlüsse der Verkabelungen sowie die Anschlusskabel der Peripheriegeräte auf isolationsfreie Stellen oder zu starke Knicke prüfen.

Sollten Sie an der Verkabelung und/oder den Steckverbindungen Unregelmäßigkeiten bemerken, müssen diese unverzüglich ausgetauscht werden. Beziehen Sie sich hierzu auf das Handbuch "Ersatzteile".

### 13.3 Stillstandsperioden

Bei einer vorübergehenden Stilllegung, z. B. für zwei oder drei Tage, das Gerät mit dem Betriebsschalter im Geräteinneren ausschalten.

Bei einer längerfristigen Stilllegung muss der Netzstecker des Geräts von der Stromversorgung getrennt werden.

Das Gerät zum Schutz vor Staub mit einer Plane abdecken und in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen.

## 14. Diagnostik und technischer Service

In diesem Abschnitt werden die generellen Störungen aufgezählt, die beim Gebrauch des Produkts auftreten können, sowie die möglichen Lösungen, um Situationen, in denen eine Stilllegung der Maschine erforderlich wäre, auf ein Minimum zu reduzieren oder sogar ganz auszuschalten.



Wenn Sie die festgestellte Störung nicht in der folgenden Liste finden oder die angegebene Lösung das entstandene Problem nicht vollständig behebt, wenden Sie sich bitte an unseren After-Sales-Service unter der Nummer: (+39) 02 95781111.

DE

Problem	Mögliche Ursache
Das Gerät schaltet sich nicht ein	Problem an der Versorgung Es läuft eine Sicherheitsblockierung. Abwarten und erneut versuchen.
Das Gerät gibt keine Münzen/Jetons aus	Hopper leer Hopper nicht korrekt konfiguriert
Das Gerät gibt keine Leistungen/Wäschen aus	Die Ein- und Ausgangssignale sind nicht korrekt konfiguriert; über die Verwaltungssoftware überprüfen. Fehlerhafter Anschluss an die Maxibio-Steuerkarte
Das Gerät gibt keine Karten oder Schlüssel aus	Automat leer Automat nicht korrekt konfiguriert
Schlechte Annahme von Münzen/Banknoten	Die Sensoren des Münzprüfers könnten verschmutzt sein Die Sensoren des Lesers könnten verschmutzt sein

## 15. Technische Daten

Abmessungen (hxlxp) OHNE GEHÄUSE [mm] :	512x804x562
Gewicht [Kg] :	50
Eingangsspannung [Vac] :	230
Stromaufnahme [VA] :	230
Betriebstemperatur [°C] :	0 ÷ 40
Lagertemperatur [°C] :	10 ÷ 60
Feuchtigkeit nicht kondensiert [%] :	0 ÷ 85
Fassungsvermögen Münzen oder Jetons für jeden Hopper Evolution mit Erweiterung :	1000 Stück (1 Euro)
Fassungsvermögen der Münzkasse :	< 1000 Stück

### MaxiBIO Elektronische Platine

Versorgung [Vdc] :	24 VDC ± 20% or 24 VAC ± 10%
Spannungseingänge :	12 ÷ 48 Vdc
	230 Vac
Spannungsausgänge [Vdc] :	maximum 250V 6A
Nennstrom [mA] :	nominal maximum 35
Leistung [W] :	0.08 @ 24Vin DC = 1.9W dies entspricht 0.35A on 5V mit ausbeute 90%
Kabel länge RS485 [m] :	maximum 500

### Installierte Peripheriegeräte

Elektronischer Münzautomat :	Comestero RM5 HD
Banknotenleser :	Innovative Technology NV10
	Innovative Technology NV9
Hopper :	Suzo Evolution
Cashless system :	Chipkarte
	WorldKey (Lesekopf SKY)
	Eurokey Next

Kartenausgabe

Kontaktlos-Schlüssel-Automat

Drucker mit thermischer Sublimation

POS-Zahlungssystem

Modem

## 16. Anhang

### 16.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Am Ende seiner Lebenszeit muss das Gerät außer Betrieb genommen und einem Entsorgungszentrum übergeben werden.

Das Gerät demontieren, die Münzen entnehmen und das Netzkabel entfernen. **Wenden Sie sich an Comestero Group, für die Rücknahme der ausgesonderten Maschine. Wenden Sie sich telefonisch an: +39 02/95781111.**

Das Gerät muss in Konformität mit den Bestimmungen des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25.07.2005 entsorgt werden.



Lesen Sie zu diesem Zweck bitte die nachfolgende Hinweise sorgfältig durch.

Seit dem 31. Dezember 2006 werden im Hinblick auf die Wiederverwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) aus Gründen des Umweltschutzes präzise Kriterien angewendet.

Diese Geräte fallen in den Anwendungsbereich des Gesetzesdekretes (Italien) 151/2005 Anhang 1B Art. 2 Komma 1, denn es handelt sich hierbei um:

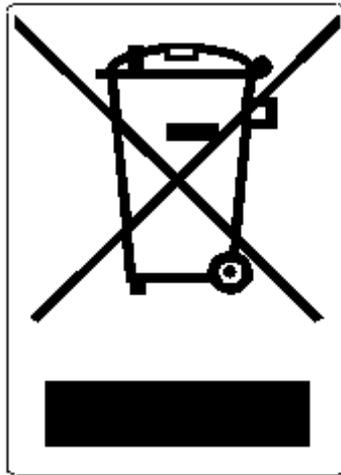
7.6 Münz-/Jetonautomaten

10.2 Automat für die Ausgabe von Bargeld oder Produkten.

Kurz gesagt:

- Dieses Gerät gehört nicht in den normalen städtischen Abfall, sondern muss getrennt entsorgt werden.
- Die Händler holen das gebrauchte Gerät kostenlos ab und führen es einem entsprechenden Entsorgungszentrum zu, wo es korrekt für die Rückgewinnung der recycelbaren Materialien zerlegt wird.
- Es wurden entsprechende Zentren für die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) eingerichtet. Der Benutzer kann dieses gebrauchte Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts an den Händler zurückgeben.
- Dieses Gerät oder Teile davon können aufgrund spezifischer Substanzen, die in den elektronischen Bauteilen enthalten sind, schädliche Auswirkungen für die Umwelt und die Gesundheit des Menschen haben, wenn sie nicht korrekt eingesetzt oder nicht in Konformität mit der oben beschriebenen Prozedur entsorgt werden.

- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne, das gut sichtbar auf diesem Gerät angebracht ist, weist unmissverständlich darauf hin, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und getrennt entsorgt werden muss.



Vorgesehene Sanktionen für die widerrechtliche Entsorgung der oben genannten Abfälle:

1. Der Händler, der entgegen der Vorschriften in Art. 6, Komma 1, Buchst. b ein Elektro- oder Elektronikgerät nicht kostenlos abholt, wird mit einer Geldstrafe von 150 bis 400 Euro für jedes nicht abgeholt oder nicht kostenfrei abgeholt Gerät belegt.
2. Der Hersteller, der kein System für die Getrenntsammlung der in Art. 6, Komma 3 beschriebenen professionell genutzten WEEE-Geräte sowie Systeme für die Rücknahme und Weiterleitung an Recyclingzentren für WEEE-Geräte im Sinne der Art. 8, Komma 1, Art. 9, Komma 1, Art. 11, Komma 1 und Art. 12, Komma 1, 2 und 3 sowie für die letztgenannten Prozeduren einschließlich eventueller Absprachen im Sinne des Art. 12, Komma 6 bereitstellt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
3. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005 zum Zeitpunkt, zu dem er ein Elektro- oder Elektronikgerät auf den Markt bringt, die finanziellen Garantien für die in Art. 11, Komma 2 oder Art. 12, Komma 4 beschriebenen Prozeduren nicht erbringt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 1000 Euro für jedes auf den Markt gebrachte Gerät belegt.
4. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art. 13, Komma 1 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 5.000 Euro belegt.
5. Der Hersteller, der ein Jahr nach der Markteinführung eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts noch keine Zentren für die Weiterverwertung und Recyclinganlagen, wie sie in Art. 13, Komma 3 beschrieben werden, zur Verfügung gestellt hat, wird mit einer Geldstrafe von 5.000 bis 30.000 Euro belegt.

- 
6. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005, Elektro- oder Elektronikgeräte ohne die Angabe oder das Symbol des Artikels 13, Komma 4 und 5 auf den Markt bringt, wird für jedes auf den Markt gebrachte Gerät mit einer Geldstrafe von 200 bis 1.000 Euro belegt. Dieselbe Geldstrafe wird auch angewendet, wenn die o.g. Angaben oder Symbole nicht mit den im Artikel 13, Komma 4 und 5 festgesetzten Anforderungen konform sind.
  7. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art. 14, Komma 2 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
  8. Der Hersteller, der dem nationalen Register der zur Entsorgung von WEEE-Geräten verpflichteten Personen innerhalb des von dem Gesetzesdekret in Art. 13, Komma 8 festgesetzten Zeitraums nicht die in Art. 13, Komma 3, 4 und 5 vorgesehenen Informationen mitteilt, muss mit entsprechenden Sanktionen rechnen.
  9. Vorbehaltlich der in Art. 5, Komma 2 aufgeführten Ausnahmen wird jeder, der nach dem 1. Juli 2006 neue Elektro- oder Elektronikgeräte auf den Markt bringt, die Substanzen wie in Art. 5, Komma 1 oder weitere Substanzen wie in Art. 18, Komma 1 enthalten, für jedes auf den Markt gebrachte Gerät mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.

# **COMESTERO**

---

a **SUZHAPP** company

**Comestero Group S.r.l.**  
Via Marie Curie 8, 20060 Gessate (MI)  
Tel : +39 02 95781111 Fax:+39 02 95 380178  
[www.comestergroup.de](http://www.comestergroup.de) - [comestero@comestergroup.it](mailto:comestero@comestergroup.it)